



Schulblatt 2017 | Februar



20.

# Filmtage21

März  
2017

Filme für eine nachhaltige Welt

Die Filmtage21 stellen neue und attraktive Filme vor, welche die Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung unterstützen.

## St. Gallen

8. März

PHSG  
Hochschulgebäude  
Hadwig  
Aula  
Notkerstrasse 27

## Chur

9. März

PHGR  
Aula  
Scalärastrasse 17

## Zürich

15. März

PHZH  
Hörsaal LAA-J002A  
Lagerstrasse 2

jeweils 17.30 - 21.15 Uhr

Weitere Informationen  
[www.education21.ch/de/filmtage](http://www.education21.ch/de/filmtage)

 **éducation21**  
Bildung für Nachhaltige Entwicklung  
Éducation en vue d'un Développement Durable  
Educazione allo Sviluppo Sostenibile  
Formaçion per lo Sviluppo Persistent

## Am Ball bleiben durch Weiterbildung von swch.ch in St.Gallen

Henry Ford, 1863–1947, Michigan/USA, Gründer des Automobilherstellers Ford Motor Company, prägte den folgenden Ausspruch: *«Jeder, der aufhört zu lernen, ist alt – mag er zwanzig oder achtzig Jahre zählen. Jeder, der weiterlernt, ist jung – mag er zwanzig oder achtzig Jahre zählen.»*

Dieser Sinnspruch hat mehr denn je seine Gültigkeit. Heute sprechen wir in diesem Zusammenhang oft von lebenslangem Lernen. Und ich höre vielfach, dass Mitarbeitende, welche sich permanent weiterbilden, motivierter bleiben. Das dürfte insbesondere auch für Lehrpersonen zutreffen. Lehren, andere bilden und weiterbilden – das sind Kernkompetenzen von Lehrpersonen. Wer andere ausbildet, muss selber stets am Ball bleiben und so die Nase vorn haben, um erfolgreich zu sein. Am besten gelingt dies durch gezielte Weiterbildung.

### Kurse von swch.ch in St.Gallen

Vom 10. bis 21. Juli 2017 finden die Kurse von Schule und Weiterbildung Schweiz (swch.ch) in St.Gallen statt. Gastgeber der Kurse für die Volksschullehrpersonen und deren Organisation sind Stadt und Kanton St.Gallen. Die Kantonsschule am Burggraben als Kurszentrum bildet einen idealen Campus am Rande der Altstadt, wo sich Kursorisches und Kulturelles bestens verbinden lässt. Teilweise befinden sich die Lokalitäten der rund 200 Kurse auch auf dem übrigen Stadtgebiet oder je

nach Thema vereinzelt im Appenzellerland. Eine Ausstellung unter dem Namen «Magistra» im Foyer des Theaters St.Gallen erlaubt das Eintauchen in die Welt der Lehrmittel.

Schule und Weiterbildung Schweiz wurde 1884 als Selbsthilfeorganisation für die systematische Weiterbildung von Lehrpersonen in Basel gegründet. Heute bietet das privatwirtschaftlich organisierte Unternehmen eine Vielzahl von Kursen in Fach-, Methoden-, Sozial- und Führungskompetenz an. Sie finden jedes Jahr an einem andern grösseren Ort in der Schweiz statt.

### Attraktiv für unsere Lehrpersonen

Weiterbildung für die Mitarbeitenden und insbesondere für Lehrpersonen ist mir ein grosses Anliegen. Wir können selber jährlich eine umfassende Weiterbildungspalette für die Schulen anbieten. Wenn zudem andere qualifizierte Weiterbildungsanbieter Kurse «vor unserer Haustüre» durchführen, ist dies unterstützungswürdig. Der Kanton wird sich deshalb dieses Mal mit 60 Prozent an den Kurskosten beteiligen. Ich freue mich, wenn viele Lehrpersonen von diesem interessanten Kursangebot Gebrauch machen – eine Investition, um am Ball zu bleiben.

*Regierungsrat Stefan Kölliker*

*Vorsteher Bildungsdepartement*

# Inhaltsverzeichnis

## Aus dem Inhalt

|   |            |
|---|------------|
| Editorial   |            |
| <b>Am Ball bleiben durch Weiterbildung von swch.ch in St.Gallen</b>         | <b>61</b>  |
| Volksschule   |            |
| <b>Fachbeurteilung mit dem Lehrplan Volksschule</b>                         | <b>64</b>  |
| <b>Informationen aus dem Bereich Medien und Informatik</b>                  | <b>70</b>  |
| <b>Entdeckungen im Garten</b>   | <b>73</b>  |
| Weiterbildung Schule  |            |
| <b>Startet am 10. Juli 2017 in St.Gallen Ihre Weiterbildung?</b>            | <b>74</b>  |
| Lehrmittelverlag  |            |
| <b>Neue Lehrmittel im Sortiment</b>   | <b>78</b>  |
| Regionale Didaktische Zentren   |            |
| <b>Neuste Informationen aus den Zentren</b>                                 | <b>80</b>  |
| <b>RDZ Gossau</b>   | <b>80</b>  |
| <b>RDZ Rapperswil-Jona</b>  | <b>83</b>  |
| <b>RDZ Rorschach</b>  | <b>85</b>  |
| <b>RDZ Sargans</b>  | <b>89</b>  |
| <b>RDZ Wattwil</b>  | <b>91</b>  |
| Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung                                      |            |
| <b>Berufe</b>   | <b>93</b>  |
| <b>Berufswahl</b>   | <b>94</b>  |
| <b>Schulen</b>  | <b>97</b>  |
| Berufsbildung   |            |
| <b>Schule für Gestaltung, GBS St.Gallen: Aufnahme in die Vorkursklassen</b> | <b>98</b>  |
| <b>Lehrgang Gestalterischer Vorkurs Erwachsene Propädeutikum Teilzeit</b>   | <b>100</b> |

Hochschule

|   |            |
|---|------------|
| <b>CAS Schulleitung</b>   | <b>102</b> |
| <b>Filmtage21 – Filme für eine nachhaltige Welt</b>                           | <b>104</b> |
| <b>Internationale Lehrerfortbildung zum Mehrsprachigen Lesetheater (MELT)</b> | <b>106</b> |
| <b>HSR Hochschule für Technik Rapperswil</b>                                  | <b>108</b> |

Veranstaltungen

|   |            |
|---|------------|
| <b>Sek 1 St.Gallen, Jahresversammlung</b> | <b>109</b> |
|---|------------|

Verschiedenes

|   |            |
|---|------------|
| <b>Sprachheilschule St.Gallen</b>                     | <b>110</b> |
| <b>Fachstelle JUMPPS</b>                              | <b>110</b> |
| <b>Informatiktage 2017</b>                            | <b>111</b> |
| <b>www.play-to-learn.ch</b>                           | <b>111</b> |
| <b>Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaft</b> | <b>112</b> |
| <b>Naturmuseum St.Gallen</b>                          | <b>113</b> |
| <b>Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen</b>   | <b>113</b> |
| <b>Theater St.Gallen</b>                              | <b>114</b> |
| <b>Figuren Theater St.Gallen</b>                      | <b>115</b> |

Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

|                                 |            |
|---------------------------------|------------|
| <b>Öffentliche Volksschulen</b> | <b>118</b> |
| <b>Private Sonderschulen</b>    | <b>144</b> |
| <b>Privatschulen</b>            | <b>148</b> |
| <b>Ausserkantonale Schulen</b>  | <b>150</b> |

→ **Impressum**

**Herausgeber und Redaktion:** Bildungsdepartement des Kantons St.Gallen, Davidstrasse 31, 9001 St.Gallen (info.schulblatt@sg.ch, T 058 229 43 83, www.schule.sg.ch). Das Amtliche Schulblatt erscheint monatlich am 15., die Monate Juli und August als Doppelnummer im August. Redaktionsschluss für Textbeiträge ist jeweils am 25. des Vormonats und für die Stellenausschreibungen am 4. des Ausgabemonats. **Inseraten- und Abonnementsverwaltung, Druck und Spedition:** Cavelti AG, medien. digital und gedruckt, Wilerstrasse 73, 9200 Gossau (cag@cavelti.ch, T 071 388 81 81, F 071 388 81 82). Annahmeschluss für Inserate jeweils am Ende des Vormonats. Auflage: 4600 Ex. **Abonnementspreise:** Fr. 40.– für ein Jahr, Fr. 24.– für ein halbes Jahr, zuzüglich MwSt. **Preis pro Stellenausschreibung:** in der Stellenbörse Fr. 55.–, zuzüglich MwSt. Die zusätzliche Aufnahme im Schulblatt unter der Rubrik «Stellen für Lehrerinnen und Lehrer» ist kostenlos.

**154. Jahrgang**

**Der Lehrplan Volksschule bringt sowohl neue Fachbezeichnungen wie auch neue Fächer in die Schule. Der Erziehungsrat hat diesbezüglich Klarheit geschaffen und die Fachbeurteilungen angepasst. Zudem ändert ab dem neuen Schuljahr die Beschreibung der Noten.**

Der Erziehungsrat hat im Dezember 2016 die zwingend notwendigen Veränderungen in der Beurteilung zur Umsetzung der neuen Lektionentafel festgelegt. Auf diese Neuerungen wird nachfolgend eingegangen. Zur Orientierung ist die Beurteilung aller Fächer – gültig ab Schuljahr 2017/18 – in den Tabellen im Anhang abschliessend aufgeführt.

### **Beurteilung der neuen Fächer**

In der Lektionentafel des Lehrplans Volksschule sind neue Fächer aufgeführt. Diese werden wie folgt beurteilt:

- Ethik, Religionen, Gemeinschaft (ERG Schule und ERG Kirchen): Der Besuch des gewählten Fachs wird jedes Semester mit «besucht» bestätigt.
- Medien und Informatik (MI): Die Leistungen werden entweder jedes Semester oder nur im zweiten Semester mit einer Note beurteilt.
- Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH): Das Fach WAH wird mit einer Semesternote beurteilt.
- Berufliche Orientierung (BO): Der Besuch des Fachs BO wird mit «besucht» bestätigt.

### **Beurteilung 1-Lektionen Fächer**

Zur Handhabung der Fachbereiche bzw. Fachteilbereiche, die mit einer Jahreswochenlektion auf der Lektionentafel dotiert sind, wird die bestehende Regelung der Oberstufe für die gesamte Volksschule angewendet. Dementsprechend stehen für diese Fächer zwei Varianten der Beurteilung zur Verfügung:

- Das Fach wird in jedem Semester mit einer Note beurteilt
- oder
- Am Ende des ersten Semesters wird beim entsprechenden Fach anstelle der Note «besucht» eingetragen. Die Fachbeurteilung mit Note erfolgt dann im zweiten Semester. Die Wahl der Variante liegt in der Verantwortung der Lehrperson. Es wird den Schulträgern empfohlen, eine einheitliche Handhabung festzulegen.

### **Beurteilung der weiteren Fächer in der Oberstufe**

In den auf der Lektionentafel der Oberstufe ausgedachten Bereichen «weitere Fächer», «Wahlfächer/Individuelle Schwerpunkte» sowie «Angebote der Schule/Kirchen» wurde die Beurteilungspraxis vereinheitlicht. Bei all die-

sen zusätzlich belegten Fächern bzw. Angeboten entscheidet die Lehrperson über die Art der Beurteilung. So kann der Besuch am Ende jedes Semesters mit einer Note oder mit «besucht» bestätigt werden. Es wird den Schülern empfohlen, eine einheitliche Handhabung festzulegen.

### Notencodes

Der Erziehungsrat hat ebenfalls die angepasste Beschreibung der Noten festgelegt. Diese schliesst an die Begrifflichkeiten des Lehrplans Volksschule an. Der Notencode ist wie bisher im Zusammenhang mit dem Schultyp bzw. den Niveaugruppen zu verstehen und errechnet sich nicht ausschliesslich aufgrund des arithmetischen Mittels der Teilnoten, sondern stellt eine Gesamtbeurteilung dar. Dies ist so in den «Weisungen des Erziehungsrates zur Beurteilung in der Schule» verankert.

Der Notencode ist zukünftig wie unten aufgeführt definiert.

Im Unterschied zur bisherigen Beschreibung beziehen sich die Lernziele auf die Kompetenzbereiche. Für die beiden Noten 1 und 2 werden neu separate Beschreibungen verwendet. Die grundsätzlichen Aussagen der Notenwerte bleiben gleich.

### Weiteres Vorgehen

Die Anpassungen der Fachbeurteilungen werden in einem nächsten Schritt auch in den bestehenden rechtlichen Grundlagen – insbesondere in den Weisungen des Erziehungsrates zur Beurteilung in der Schule sowie im Promotions- und Übertrittsreglement – verankert. Diese werden im Sommer 2017 den Schulen bereinigt zur Verfügung stehen. In Arbeit ist auch die Anpassung des Zeugnisformulars und der Zeugnismappe. Darüber wird in einem nächsten Schulblatt informiert.

### Die Schülerin oder der Schüler...

|   |              |  |
|---|--------------|--|
| 6 | sehr gut     | ... erreicht in den bearbeiteten Kompetenzbereichen anspruchsvolle Lernziele sicher.<br>... löst Aufgaben mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad durchwegs erfolgreich.   |
| 5 | gut          | ... erreicht in den bearbeiteten Kompetenzbereichen die grundlegenden und teilweise auch anspruchsvolleren Lernziele sicher.<br>... löst Aufgaben mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad teilweise erfolgreich. |
| 4 | genügend     | ... erreicht in den bearbeiteten Kompetenzbereichen die grundlegenden Lernziele.<br>... löst Aufgaben mit Grundanforderungen zureichend.   |
| 3 | ungenügend   | ... erreicht in mehreren bearbeiteten Kompetenzbereichen die grundlegenden Lernziele nicht.<br>... löst mehrere Aufgaben mit Grundanforderungen unzureichend.  |
| 2 | schwach      | ... erreicht in den meisten bearbeiteten Kompetenzbereichen die grundlegenden Lernziele nicht.<br>... löst die meisten Aufgaben mit Grundanforderungen unzureichend.                                     |
| 1 | sehr schwach | ... erreicht in keinem der bearbeiteten Kompetenzbereiche die grundlegenden Lernziele.<br>... löst keine Aufgaben mit Grundanforderungen.  |

**Übersicht Fachbeurteilung mit dem Lehrplan Volksschule**

Gültig ab Schuljahr 2017/18

**Primarstufe***Obligatorische Fächer*

| <b>Fach</b>  | <b>Einsatz</b>          | <b>Beurteilungszeitpunkt mit Noten</b>                    |
|--|-------------------------|---|
| Deutsch  | Ab Ende 2. Primarklasse | Pro Semester  |
| Englisch   | Ab 3. Primarklasse      | Pro Semester  |
| Französisch  | Ab 5. Primarklasse      | Pro Semester  |
| Mathematik   | Ab Ende 2. Primarklasse | Pro Semester  |
| Natur, Mensch, Gesellschaft  | Ab Ende 2. Primarklasse | Pro Semester  |
| Ethik, Religionen, Gemeinschaft Schule bzw.<br>Ethik, Religionen, Gemeinschaft Kirchen                                 | Ab 3. Primarklasse      | besucht   |
| Gestalten Variante 1: Gesamtnote im Fachbereich Gestalten  |                         |   |
| Gestalten  | Ab Ende 2. Primarklasse | Pro Semester  |
| Gestalten Variante 2: Bildnerisches Gestalten sowie Textiles und Technisches Gestalten werden separat beurteilt        |                         |   |
| Bildnerisches Gestalten  | Ab Ende 2. Primarklasse | Variante 1: pro Semester                                  |
|  |                         | Variante 2:<br>1. Semester besucht,<br>2. Semester Note   |
| Textiles und Technisches Gestalten   | Ab Ende 2. Primarklasse | Pro Semester  |
| Gestalten Variante 3: Bildnerisches Gestalten, Textiles Gestalten sowie Technisches Gestalten werden separat beurteilt |                         |   |
| Bildnerisches Gestalten  | Ab Ende 2. Primarklasse | Variante 1: pro Semester                                  |
|  |                         | Variante 2:<br>1. Semester: besucht,<br>2. Semester: Note |
| Textiles Gestalten   | Ab Ende 2. Primarklasse | Pro Semester  |
| Technisches Gestalten  | Ab Ende 2. Primarklasse | Pro Semester  |

| <b>Fach</b>           | <b>Einsatz</b>                  | <b>Beurteilungszeitpunkt mit Noten</b>                    |
|-----------------------|---------------------------------|---|
| Musik <sup>1</sup>    | Ende 2.–4. Klasse;<br>6. Klasse | Pro Semester  |
|                       | 5. Klasse                       | Variante 1: Pro Semester                                  |
|                       |                                 | Variante 2:<br>1. Semester: besucht,<br>2. Semester: Note |
| Bewegung und Sport    | Ab Ende 2. Primarklasse         | Pro Semester  |
| Medien und Informatik | Ab 5. Primarklasse              | Variante 1: Pro Semester                                  |
|                       |                                 | Variante 2: 1. Semester:<br>besucht, 2. Semester: Note    |

### *Weitere Fächer*

| <b>Fach</b>                          | <b>Zeugniseintrag</b> |
|--------------------------------------|-----------------------|
| Religion                             | Note oder besucht     |
| Heimatliche Sprache und Kultur (HSK) | Note oder besucht     |
| Deutsch für Fremdsprachige           | Note oder besucht     |
| Freiwilliger Musikunterricht         | besucht               |

## **Oberstufe**

### *Obligatorische Fächer*

| <b>Fach</b>                   | <b>Einsatz</b>         | <b>Beurteilungszeitpunkt mit Fachnoten</b> |
|-------------------------------|------------------------|--|
| Deutsch                       | Ab 1. Klasse Oberstufe | Pro Semester                               |
| Englisch                      | Ab 1. Klasse Oberstufe | Pro Semester                               |
| Französisch                   | Ab 1. Klasse Oberstufe | Pro Semester                               |
| Mathematik                    | Ab 1. Klasse Oberstufe | Pro Semester                               |
| Räume, Zeiten, Gesellschaften | Ab 1. Klasse Oberstufe | Pro Semester                               |
| Natur und Technik             | Ab 1. Klasse Oberstufe | Pro Semester                               |
| Wirtschaft, Arbeit, Haushalt  | Ab 1. Klasse Oberstufe | Pro Semester                               |

<sup>1</sup> Inklusive Musikalische Grundschule, falls diese in der 2. Klasse der Primarschule erteilt wird.

| <b>Fach</b>   | <b>Einsatz</b>         | <b>Beurteilungszeitpunkt<br/>mit Fachnoten</b>  |
|---|------------------------|---|
| Ethik, Religionen, Gemeinschaft Schule<br>bzw. Ethik, Religionen, Gemeinschaft<br>Kirchen | Ab 1. Klasse Oberstufe | besucht   |
| Bildnerisches Gestalten   | 1. Klasse Oberstufe    | Variante 1: Pro Semester<br><br>Variante 2:<br>1. Semester: besucht,<br>2. Semester: Note |
|   | Ab 2. Klasse Oberstufe | Pro Semester  |
| Textiles und Technisches Gestalten <sup>2</sup>   | Ab 1. Klasse Oberstufe | Pro Semester  |
| Textiles Gestalten <sup>3</sup>   | Ab 1. Klasse Oberstufe | Pro Semester  |
| Technisches Gestalten <sup>3</sup>  | Ab 1. Klasse Oberstufe | Pro Semester  |
| Musik   | 1. Klasse Oberstufe    | Pro Semester  |
|   | 2. Klasse Oberstufe    | Variante 1: Pro Semester<br><br>Variante 2:<br>1. Semester: besucht,<br>2. Semester: Note |
| Bewegung und Sport  | Ab 1. Klasse Oberstufe | Pro Semester  |
| Medien und Informatik   | Ab 1. Klasse Oberstufe | Variante 1: pro Semester<br><br>Variante 2:<br>1. Semester: besucht,<br>2. Semester: Note |
| Berufliche Orientierung   | Ab 1. Klasse Oberstufe | besucht   |
| Projektarbeit   | 3. Klasse Oberstufe    | Note 2. Semester  |

2 Sofern in einem Semester Technisches Gestalten und Textiles Gestalten unterrichtet werden.

3 Sofern in einem Semester nur Textiles Gestalten bzw. nur Technisches Gestalten unterrichtet wird.

## Wahlfächer/Individuelle Schwerpunkte

| <b>Fach</b>                                     | <b>Zeugniseintrag</b>  |
|---|--|
| Latein  |  |
| Englisch  |  |
| Zusatzangebot Englisch                          |  |
| Französisch                                     |  |
| Zusatzangebot Französisch                       |  |
| Italienisch                                     |  |
| Zusatzangebot Mathematik                        |  |
| Mathematisch-naturwissenschaftlicher Unterricht | Art der Fachbeurteilung im Ermessen der Lehrperson (besucht und/oder Note) |
| Bildnerisches Gestalten                         |  |
| Textiles und Technisches Gestalten <sup>4</sup> |  |
| Textiles Gestalten <sup>5</sup>                 |  |
| Technisches Gestalten <sup>5</sup>              |  |
| Musik   |  |
| Zusatzangebot Medien und Informatik             |  |
| Projektarbeit                                   |  |
| Arbeitsstunde                                   |  |

## Weitere Fächer

| <b>Fach</b>                          | <b>Zeugniseintrag</b>  |
|--------------------------------------|--|
| Angebote der Schule/Kirchen          |  |
| Heimatliche Sprache und Kultur (HSK) | Art der Fachbeurteilung im Ermessen der Lehrperson (besucht und/oder Note) |
| Deutsch für Fremdsprachige           |  |
| freiwilliger Musikunterricht         |  |

4 Sofern in einem Semester Technisches Gestalten und Textiles Gestalten unterrichtet werden.

5 Sofern in einem Semester nur Textiles Gestalten bzw. nur Technisches Gestalten unterrichtet wird.

### **Rezensierte Onlineangebote und Linkliste**

Die Arbeitsgruppe Unterrichtssoftware hat neue Onlineangebote geprüft und als wertvoll für den Unterricht bewertet. Zu folgenden Produkten gibt es neue Rezensionen:

Arbeitsmittel

#### **Kahoot – Quiz und Umfragen erstellen**

Kahoot ist eine kostenlose, englischsprachige Plattform. Damit kann auf einfache Weise ein Quiz, eine Umfrage oder Diskussion erstellt werden.

Lernangebote

#### **Segu-Geschichten**

Segu-Geschichte ist eine Lernplattform für offenen Geschichtsunterricht.

Die verschiedenen Module bearbeiten die Lernenden zu zweit oder in kleinen Gruppen.

#### **Luftlabor**

Luftlabor bietet vielfältige Einblicke in sechs Themen der Luftverschmutzung:

Luft – Gesundheit – Sommersmog – Wintersmog – Benzol – Luftreinhaltung.

→ **Diese und alle weiteren Rezensionen sind zu finden unter:**

[www.schule.sg.ch](http://www.schule.sg.ch) › Informatik › Volksschule › Medieneinsatz › Onlineangebote

→ **Beachten Sie auch die Linkliste mit wertvollen Links für den Unterricht:**

[www.schule.sg.ch](http://www.schule.sg.ch) › Informatik › Volksschule › Medieneinsatz › Linkliste und Links

# Viel Neues im 2017



## Ohr-o-vision Music Contest

Schulkonzert [6-16]  
am 24. März

## Der Kleine und das Biest

Mobiles Kinderstück [4+]  
ab 25. März

## Es ist was...

Choreografien von Beate Vollack,  
Felix Landerer und Helge Letonja [14+]  
ab 6. April

## Einige Nachrichten an das All

Stück von Wolfram Lotz [15+]  
ab 8. April

## GOLD!

Musiktheater für junges Publikum  
von Leonard Evers [6+]  
ab 26. April

## Hollywood Classics

Konzert mit Filmmusik [10-16]  
am 12. Mai

## SOMMERLOCH

Jugendtheaterclub-Produktion [14+]  
ab 17. Mai

## Recht Sennisch!

Kinderkonzert [6-12]  
am 19. Mai

## Wunderland

Eine Produktion der Tanzkompanie  
und der Theatertanzschule St.Gallen [5+]  
ab 19. Mai

Kontakt und Buchung

071 242 06 06 | r.buergi@theatersg.ch | theatersg.ch/mitmachen

Das Gymnasium Untere Waid ist eine private Mittelschule mit eidgenössisch anerkannter Maturität und rund 120 Lernenden in 6 Klassen. Unsere Schule liegt am östlichen Stadtrand von St.Gallen in ländlicher Umgebung mit Blick auf den Bodensee und ist mit öffentlichen und privaten Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar. Infolge Pensionierung und Neuorientierung langjähriger Lehrpersonen können Sie bei uns ab August 2017 am Untergymnasium und Gymnasium folgende(n) Lehrauftrag/Lehraufträge übernehmen:

**18 Lektionen Sport (UG und G)**

**6–8 Lektionen Geografie (UG und G)**

**8–12 Lektionen Deutsch (UG und G)**

Für Ihre Arbeit auf der Gymnasialstufe haben Sie ein abgeschlossenes Hochschulstudium und besitzen das Diplom für das Höhere Lehramt oder den Master of Advanced Studies in Secondary and Higher Education (MAS-SHE), einen gleichwertigen Abschluss oder Sie sind noch in Ausbildung dazu.

Mit Ihrer Erfahrung und Freude an der fachlichen Arbeit führen und begleiten Sie unsere Schülerinnen und Schüler in einem zunehmend fächerübergreifenden und auf Individualisierung ausgerichteten Unterricht. Sie bereiten sie optimal auf ihre persönliche und fachliche Maturität und das Übernehmen von Verantwortung in der Gesellschaft vor. Bei Sonderwochen, Projekten und ausserschulischen gemeinsamen Anlässen leben wir das Miteinander und fördern bewusst die Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen. Die christliche Werteorientierung und ein gelebtes Klima des Respekts, der Gemeinschaft sowie der Weltoffenheit machen unsere Schule einzig in ihrer Art.

Wenn Sie sich an einer überschaubaren Schule mit christlicher Ausrichtung am richtigen Ort fühlen und gerne in einem angenehmen Unterrichtsklima mit einem starken und engagierten Lehrerteam arbeiten möchten, nehmen wir Ihre Bewerbung bis zum 28. Februar 2017 gerne entgegen.

Gymnasium Untere Waid, Frau Jeannette Wick, Rektorin  
Postfach 92, 9402 Mörschwil  
info@unterewaid.ch - 071 866 17 17 - www.unterewaid.ch



**Gute Gründe, mit Kindern Zeit im Garten zu verbringen, gibt es so viele, dass es erstaunt, nicht mehr Schulklassen zwischen Gemüsekulturen werkeln zu sehen. Es beflügelt das ganzheitliche Lernen mit allen Sinnen, stellt den Bezug zur Natur her, sensibilisiert für Umweltschutz und Artenvielfalt, fördert soziale Kompetenzen oder ist lebendiger Fachunterricht vor Ort. Das Projekt «Gartenkind» unterstützt Lehrpersonen tatkräftig bei ihren Gartenträumen. Startpunkt des Kurses 2017 ist Anfang März.**

Je nachdem, wie viel Erfahrung man selbst mit Gartenarbeiten (und ihren Misserfolgen) gemacht hat, wäre so mancher froh um fachmännischen Rat bei der Umsetzung eines Gemüsegartens. Sind Kinder involviert, möchte man umso sicherer gehen, dass das Projekt erfolgreich verläuft. «Gartenkind» vermittelt Lehrpersonen die erforderlichen Kompetenzen, mit Kindern eine Gartensaison zu erleben. Der Einführungskurs ist so aufgebaut, dass gärtnerisches und pädagogisches Fachwissen in Praxis und Theorie einfließen und jedes Modul eine Vorbereitung für die nächste Sequenz des Gartenkurses ist. Gartenwissen ist nicht Voraussetzung, die Freude am Gärtnern steht im Vordergrund.

Der Kurs ist modular aufgebaut und findet in St.Gallen, jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr statt. In Modul 1, am 11. März 2017, werden Themen wie Bodenkunde, Fruchtwechsel und Mischkultur behandelt. Dabei wird praktisch an die Pflanzplanung und die Unterrichtsgestaltung herangegangen.

Im zweiten Modul, Ende April, können sich die Teilnehmenden über die gemachten Erfahrungen beim Gärtnern mit Kindern austauschen. Daneben wird Theorie und Praxis zu Setzlingen, Pflanzenpflege und -gesundheit vermittelt. In Modul 3, Ende Mai, stehen neben erneutem Austausch, der Kompost, die Grundlagen biologischen Gärtnerns und die Medienarbeit im Vordergrund, bevor wieder im Garten gearbeitet wird. Ende August treffen sich die Teilnehmenden zum vierten Modul. Dabei geht es um den Naturgarten, die Samenernte, spezielles Herbstgemüse, Gründüngung und Arbeiten im Herbst. Im fünften und letzten Modul wird Wissenswertes zu den Themen Schulgarten, Gartenplanung und Winteraktivitäten vermittelt. Anmeldeschluss ist eine Woche vor Kursbeginn.

*Fachstelle Umweltbildung Kanton St.Gallen*

*Ursula Wunder Novotny*

*ursula.wunder@phsg.ch*

→ **Links**

[www.bioterra.ch/gartenkind/einfuehrungskurs](http://www.bioterra.ch/gartenkind/einfuehrungskurs)

[www.umweltbildung-sg.ch](http://www.umweltbildung-sg.ch)

## **Startet am 10. Juli 2017 in St.Gallen Ihre Weiterbildung?**

**Schule und Weiterbildung Schweiz organisiert seit Jahrzehnten die bekanntesten Sommerkurse jeden Juli in einer mittelgrossen Schweizer Stadt mit dem breitesten Kursangebot in der Deutschen Schweiz für engagierte Leute, die in und um die Schule arbeiten. Das vielfältige Kursangebot in St.Gallen finden Sie unter <http://www.swch.ch/de/shop/kurse.php>.**

Weniger bekannt ist, dass Lehrpersonen, Heilpädagoginnen, schulische Sozialarbeitende, Logopäden usw. während den Sommerkursen [swch.ch](http://www.swch.ch) auch eine formal qualifizierende Weiterbildung starten (und abschliessen) können. Schule und Weiterbildung Schweiz organisiert Lehrgänge, die Sie weiterbringen in einer besonders kompakten Form, mehrheitlich in der unterrichtsfreien Zeit. Alle Lehrgänge, ausser der Lehrgang in ästhetischer Bildung, können innert 12 bis 14 Monaten abgeschlossen werden!

Lehrgänge mit Start im Sommer in St.Gallen  
(Standort: Kantonsschule am Burggraben)

### **SVEB: Didaktik der Erwachsenenbildung Sequenz 1**

Der Lehrgang ist speziell für Lehrpersonen konzipiert, die sich beruflich auch in der Erwachsenenbildung etablieren möchten. Bei genügender Unterrichtspraxis: Abschluss mit SVEB Zertifikat in Kooperation mit aeb Schweiz.

→ **Termin**

17. bis 24. Juli 2017

### **CAS Ästhetische Bildung und Gestaltung, Sequenz 1**

Der Lehrgang ermöglicht insbesondere Lehrpersonen des Kindergartens und der Primarschule die Umsetzung eines förder- und kompetenzorientierten Gestaltungsunterrichts (bildnerisches und technisches Gestalten). Ästhetische Bildung ist auch besonders bedeutsam für die integrative Schule! Der Lehrgang wird in Kooperation mit der FHNW angeboten.

→ **Termin**

17. bis 20. Juli 2017

### **CAS Theaterpädagogik für Lehrpersonen aller Stufen mit Interesse am Theaterspiel**

Der Lehrgang richtet sich an alle, die vermehrt theaterpädagogische Formen in ihren Unterricht einbauen wollen. Theaterpädagogik fordert Sie auch in Sachen Performance und Ausdruck intensiv. Der Lehrgang wird in Zusammenarbeit mit der PH FHNW angeboten.

→ **Termin**

Einstieg in Brugg am 7. Juli 2017; Spielwoche in St.Gallen 17. bis 20. Juli 2017

**CAS Kooperative Schulführung –  
Ihr Einstieg in die Schulleitung**

Besuchen Sie drei Module in kooperativer Schulführung im Rahmen der Kurse swch.ch, absolvieren Sie einen zusätzlichen Leistungsausweis und Sie erhalten das Zertifikat CAS Kooperative Schulführung. Nach Abschluss dieses Lehrgangs sind Sie befähigt, die Unterrichtsentwicklung mitzugestalten, die Unterrichtsqualität zu evaluieren und Schulteams funktional zu leiten. Der Lehrgang wird in Kooperation mit der PH LU angeboten.

**Module Kooperative Schulführung**

Kurs 102: Kooperative Schulführung

Modul 1: 10. bis 13. Juli 2017

Kurs 103: Kooperative Schulführung

Modul 2: 17. bis 20. Juli 2017

Kurs 104: Kooperative Schulführung

Modul 3: 17. bis 20. Juli 2017

→ **Kontakt**

Verlangen Sie die Broschüren über die Lehrgänge unter [info@swch.ch](mailto:info@swch.ch) oder T 061 956 90 70.

Gerne senden wir Ihnen auch das gedruckte Kursprogramm für die Sommerkurse in St.Gallen.

Wir beraten Sie gerne! Sind Sie dabei?

*Cordelia Galli Bohren, Schule und Weiterbildung Schweiz*

# 6. Schweizer Bildung

Weiterbildung: lebenslang  
lebenslänglich?

**Donnerstag, 30. März, 18 Uhr,**  
Pfalzkeller St.Gallen

**Anmeldung und Infos:**  
[www.fhsg.ch/bildungsforum](http://www.fhsg.ch/bildungsforum)



# gsforum

## slang oder

FHO Fachhochschule Ostschweiz



**VEIZ**  
osolventinnen und  
chschulen



Kindergarten,

1. bis 6. Primarstufe, 1. bis 3. Oberstufe

### **Agenda Edition light 2017/18**

Das Tagebuch mit Komfort. Die Daten sind wie in einer Agenda für das ganze Jahr eingedruckt – das mühsame Eintragen der Daten entfällt.

- Semesterplanung: Auf einer Doppelseite sind sechs Monate aufgelistet
- Wochen und Tagesplanung: Auf einer Doppelseite sind die Schultage einer Woche aufgelistet
- Viel Platz zum Einkleben von Listen und Formularen und für Notizen (28 leere Seiten, kariert)

Die Light-Version enthält keine Absenzenkontrolle und keine Beurteilungsseiten.

#### → **Handbuch**

Ausgabe 2017

140 Seiten, 23 × 30,5 cm

Spiralbindung

Deutsch/Französisch

Artikel-Nummer 14213, Schulpreis Fr. 29.50

(Preis für Private Fr. 29.50)

#### → **Informationen**

Dieses Lehrmittel (Ingold) ist ab sofort beim Lehrmittelverlag St.Gallen erhältlich.

#### → **Link**

[www.lehrmittelverlag.ch](http://www.lehrmittelverlag.ch)

### **Hinweise für Bestellungen**

Die Schulpreise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer. Für Bestellungen bis zum Betrag von Fr. 200.– wird ein Versandkostenanteil von Fr. 7.50 verrechnet.

#### → **Schriftlich per Post, Fax oder E-Mail**

Lehrmittelverlag St.Gallen,

Washingtonstrasse 34, Postfach, 9401 Rorschach,  
F 071 841 79 94, [info@lehrmittelverlag.ch](mailto:info@lehrmittelverlag.ch)

#### → **Online-Shop**

[www.lehrmittelverlag.ch](http://www.lehrmittelverlag.ch)

**Erinnerung:  
Kantonaltagung des Mittelstufenkonvents vom  
4. März 2017**

**Kantonaler Mittelstufenkonvent KMK: Kantonaltagung 2017**

Datum: Samstag, 4. März 2017

Ort: **Audimax** der Universität St. Gallen

Programm: ab 07.30 h Eintreffen, Kaffee und Gipfeli  
08.30 h musikalischer Auftakt  
Begrüssung, Informationen aus KMK, BLD und KLV

*Pause (Aussteller: Bischoff)*

Referat von Gregor Staub:  
«*mega memory@Gedächtnistraining: Die Magie des  
perfekten Lernens*»

ca. 11.45 h Schluss der Tagung

Der Kantonalvorstand zählt auf vollzähliges Erscheinen und freut sich auf eine interessante Tagung.

# Tag der Tür offenen

libs Rapperswil  
Samstag, 25. März 2017, 9 Uhr – 15 Uhr

wissen  
können  
machen



**Wir bilden auch Lernende  
in Bad Ragaz aus!**

**Mit Attraktionen wie**

- CNC-Live-Acts
- bau dir deine eigene elektronische Schaltung
- Herstellen von Kunststoffteilen miterleben
- mit Leichtigkeit zeichnen
- spielend das KV erobern
- ... und vieles mehr

**Lehrstellen in der High-Tech Welt**

- Anlagen- und ApparatebauerIn EFZ
- AutomaterIn EFZ
- InformatikerIn EFZ
- Kaufmann/Kauffrau EFZ
- KonstrukteurIn EFZ
- KunststofftechnologIn EFZ
- LogistikerIn EFZ
- PolymechanikerIn EFZ

Industrielle  
Berufslehren Schweiz



**Weitere Infos auf [libs.ch](http://libs.ch)**

---

**RDZ Gossau**

Lernwerkstatt

**Lernarrangement «Im Wandel der Zeit»**



Unser aktuelles Lernarrangement «Im Wandel der Zeit» schliesst bald! Klassenbesuche sind nur noch bis zum 4. April 2017 möglich. Nutzen Sie also die letzten Möglichkeiten, das tolle Angebot mit der Klasse zu besuchen.

→ **Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website oder auf dem Blog:**

<http://blogs.phsg.ch/rdz-zeit/>

→ **Informationen und Anmeldung**

[rdz.gossau@phsg.ch](mailto:rdz.gossau@phsg.ch), T 071 387 55 60



**Mit Makerspace in die Zukunft –  
Informatik be-greifbar erleben**

Unser innovatives Angebot Makerspace bildet die ICT-Kompetenzen aus dem Lehrplan 21 ab und will diese be-greifbar machen anhand von Themen, die in Stationen und in einzelnen Missionen unterteilt sind. Dieses Angebot können wir auch im neuen Schuljahr interessierten Klassen ab der Mittelstufe zur Verfügung stellen. Umfassende Informationen dazu finden sich unter [www.digitalewerkstatt.ch](http://www.digitalewerkstatt.ch). Für Lehrpersonen, welche das neue Angebot mit ihren Schulklassen besuchen möchten, bieten wir Einführungsveranstaltung an.

→ **Termine**

Mittwoch, 8. März 2017, 14.00 bis 15.30 Uhr

Donnerstag, 4. Mai 2017, 17.30 bis 19.00 Uhr

→ **Informationen und Anmeldung**

[rdz.gossau@phsg.ch](mailto:rdz.gossau@phsg.ch), T 071 387 55 60

Compi-Treff

### **Excel bedienen und einfache Formeln erstellen**

Wir lernen, wie Excel für uns rechnet. Auf einfache Art und Weise können Übungsdateien für die Kinder erstellt werden, welche sie am Computer lösen. Sei das nun um Mathe zu trainieren oder um Englischvokabeln zu büffeln. Ab der 5. Klasse können die Kinder mit Hilfe einer Anleitung solche Dateien sogar selber erstellen. Wer will, kann den eigenen Laptop mitnehmen.

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen aller Stufen  
Leitung: Ruth Rutishauser-Kellenberger

→ **Termin**

Mittwoch, 15. März 2017, 14.00 bis 16.00 Uhr

→ **Anmeldung**

bis Mittwoch, 8. März 2017, an rdzgossau@phsg.ch oder T 071 387 55 60

### **Windows 10 Apps**

Das Betriebssystem Windows 10 von Microsoft ermöglicht das Installieren von Apps aus dem Store. Im Microsoft-Store werden interessante Lernapps, aber auch Apps angeboten, welche das Arbeiten erleichtern. Wir lernen verschiedene Apps kennen und testen diese. Wenn möglich eigenes Gerät mit Windows 10 mitbringen!

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen aller Stufen  
Leitung: Armin Lüchinger

→ **Termin**

Mittwoch, 26. April 2017, 14.00 bis 16.00 Uhr

→ **Anmeldung**

bis Mittwoch, 19. April 2017,  
an rdzgossau@phsg.ch oder T 071 387 55 60

### **Learning Apps**

**<http://learningapps.org>**

Auf dieser Website sind unendlich viele Lernspiele aus sämtlichen Schulfächern zu finden. Alle wurden durch Schülerinnen und Schüler bzw. Lehrpersonen hergestellt. So können auch wir mit unserer Klasse eigene Lernspiele auf einfache Art und Weise herstellen. Bitte bringen Sie Ihren eigenen Laptop mit oder melden Sie uns, falls Sie keinen haben.

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen aller Stufen  
Leitung: Sandra Rohner

→ **Termin**

Mittwoch, 17. Mai 2017, 14.00 bis 16.00 Uhr

→ **Anmeldung**

bis Mittwoch, 10. Mai 2017, an rdzgossau@phsg.ch oder T 071 387 55 60

Öffnungszeiten

### **Lernwerkstatt**

Montag bis Donnerstagsvormittag sowie Montag- und Mittwochnachmittag.

Für Klassen auf Voranmeldung oder für von Dozenten begleitete Besuche ist das RDZ auch ausserhalb dieser offiziellen Zeiten geöffnet.

### **Sekretariat**

Montag-, Mittwoch- und Donnerstagsvormittag von 7.45 bis 11.45 Uhr und Mittwochnachmittag von 13.45 bis 17.00 Uhr.

→ **Link**

[www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) › RDZ Gossau

Mediathek

### **Ausleihstatistik 2016 der Mediathek Gossau**

Mit 302 179 Ausleihbewegungen überschritt der medienverbund.phsg 2016 erstmals die Marke von 300 000 Bewegungen in einem Jahr, was einer Steigerung von rund fünf Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Von den acht Standorten des medienverbund.phsg leistete die Mediathek Gossau mit 71 334 Ausleihbewegungen (plus drei Prozent gegenüber 2015) einen wichtigen Beitrag zum ausgezeichneten Ergebnis. Die Entwicklung zeigt, dass die Bedeutung von physischen Materialien und Lehrmitteln für den Unterricht trotz Internet und Digitalisierung ungebrochen gross ist.

### **Jährliche Rotation der Archäologiekoffer**

Die Archäologiekoffer wurden 2004 von der Kantonsarchäologie Zürich in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Zürich und dem Landesmuseum Zürich entwickelt und von der Stiftung Starch finanziert. Sie widmen sich den vier Hauptepochen der Menschheitsgeschichte (Steinzeit, keltische Epoche, römische Epoche und Mittelalter) und bieten eine einzigartige Möglichkeit, weit zurücklie-

gende Geschichte erlebbar zu machen. Darin enthalten sind:

- Fundobjekte (zusammen rund 40 Originale und Replikas), die ein handelndes Lernen erlauben, welches das erworbene Wissen nachhaltig verfügbar werden lässt
- Schriftliche Unterlagen zur jeweiligen Epoche, die sowohl als Vorbereitung für die Lehrpersonen als auch als weiterführende Informationen für Schülerinnen und Schüler konzipiert sind
- Didaktisches Material (Spiel- und Werkanleitungen, Kochrezepte, audiovisuelle Unterlagen usw.)

Die Kisten rotieren jährlich innerhalb des medienverbund.phsg. Ab Anfang Februar ist in der Mediathek Gossau verfügbar:

- Archäologiekoffer römische Epoche

Der Koffer kann über den Online-Katalog reserviert und vor Ort eingesehen werden.

→ **Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag: 9.00 bis 18.00 Uhr

→ **Kontakt**

[mediathek@phsg.ch](mailto:mediathek@phsg.ch)

Medienwerkstatt

### **Öffnungszeiten und medienpädagogische Beratung**

Die Medienwerkstatt Gossau ist zu den Öffnungszeiten der Mediathek frei zugänglich und als Arbeitsort benutzbar.

Eine medienpädagogische Betreuung wird wie folgt angeboten:

Mittwoch: 9.00 bis 17.00 Uhr.

Individuelle Termine sind auf Anfrage möglich.

→ **Kontakt**

[medienwerkstatt@phsg.ch](mailto:medienwerkstatt@phsg.ch)

## RDZ Rapperswil-Jona

Lernwerkstatt

### Lernarrangement «Markt und Märkte»



Eine Episode während des Planspiels «Nussmarkt»:

Die Spielenden sollen sich in den jeweiligen Gruppen zu Beginn für eine Nusssorte entscheiden. Diese kaufen sie auf dem Grossmarkt ein, portionieren sie, verpacken und verkaufen sie im Detailhandel. Zum Schluss wird abgerechnet und ermittelt, welche Gruppe wieviel Gewinn oder Verlust macht.

Nun geht ein Kind, bevor es Nüsse einkauft, bei mehreren anderen Lernenden vorbei und fragt diese, welche Nüsse sie denn gerne essen. Aufgrund der Auskünfte entscheidet es sich dann für eine Nusssorte in seinem Geschäft. Bei der Reflektion am Schluss des Klassenbesuches kommt diese Episode zur Sprache. Die Lehrperson spricht mit einem Schmunzeln von «Marktforschung»!

Das Lernarrangement «Markt und Märkte» steht noch bis Ende Mai 2017 zur Verfügung.

→ **Informationen**

[www.phsg.ch/rdz](http://www.phsg.ch/rdz) und <http://blogs.phsg.ch/rdz-markt>

Mediathek

#### «Vom Ei zum Huhn» für die 1. bis 4. Klasse

Was war zuerst, das Huhn oder das Ei? Wie sehen das Sozialleben und der Tagesablauf eines Huhns aus? Wie entsteht das Küken? Welche

Haltungsarten gibt es? Was kann man leckeres mit Eiern kochen? Auf diese und viele weitere Fragen gibt der Medienkoffer «Vom Ei zum Huhn» auf anschauliche Weise Auskunft. Der Koffer unterstützt Lehrpersonen bei der Umsetzung dieses interessanten Themas. Der Medienkoffer enthält Sachbücher, Unterrichtshilfen, Bastel- und Bilderbücher sowie DVDs/CDs, Spiele und Anschauungsmaterial. Der Koffer nimmt Bezug im Lehrplan 21 auf den Fachbereich «Natur, Mensch, Gesellschaft». Zum Thema Ei, Huhn und Ostern finden Sie bei uns weitere Medien. So zum Beispiel einen Brutapparat inklusive automatischem Eierdreher sowie die neuen Medien «Rätselpaket Ostern», «Tolle neue Bastelideen für Ostern» und «Erste-Klasse-Projekt: Ostern». In einer kleinen Ausstellung in der Mediathek zeigen wir ab sofort viele weitere Unterrichtsmaterialien und Medien zum Thema. Die Materialien können vor Ort eingesehen und ausgeliehen werden.

→ **Link**

[www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) › RDZ › RDZ Rapperswil-Jona › Mediathek › Medienkatalog

Veranstaltungen

#### Kunst im Unterricht – den Farben auf der Spur

Farben begleiten uns im Alltag. Doch woher stammen diese Farben? Was ist ihre Bedeutung? Und wie werden Farben hergestellt? Welche Farbaufträge gibt es? Und wie ist die Wirkung der Farben? Wie haben die Künstler diese Farben eingesetzt? Wir gehen diesen Fragen nach, entdecken Farben und Techniken aus unterschiedlichen Epochen und lernen verschiedene Künstler kennen.

→ **Informationen**

Zielgruppe: alle Stufen

Leitung: Erika Rüegg, Primarlehrerin,  
dipl. Kunsttherapeutin

→ **Termin**

Mittwoch, 1. März 2017, 17.15 bis 19.45 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

bis Mittwoch, 22. Februar 2017

[www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) › RDZ Rapperswil-Jona ›

Veranstaltungen/Kurse

## **Markt und Märkte – Einführungsveranstaltungen für Lehrpersonen**

Sollten Sie die Einführungsveranstaltung vom 7. November 2016 verpasst haben, können wir Ihnen im März 2017 als Ersatz Kurzeinführungen an folgenden Terminen anbieten:

Montag, 6. März 2017, 17.00 bis 18.00 Uhr:

Zwergenmarkt und Nussmarkt

Dienstag, 7. März 2017, 17.00 bis 18.00 Uhr:  
Nussmarkt

Mittwoch, 8. März 2017, 13.00 bis 14.00 Uhr:  
Zwergenmarkt

→ **Anmeldung und Link**

Bitte melden Sie sich bis 12.00 Uhr des betreffenden Tages per Telefon oder E-Mail an.

[www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) › RDZ Rapperswil-Jona ›

Veranstaltungen/Kurse

## **Stimme und Nerven schonen – mit nonverbaler Klassenführung**

Was ist unter nonverbaler Kommunikation zu verstehen und welche Bedeutung kommt ihr im Unterricht zu? Was sollten Lehrpersonen in Bezug auf ihre Körpersprache beachten? Welche nonverbalen Techniken kann ich anwenden, um das Klassenzimmer zu managen und eine harmonische Atmosphäre zu erzeugen? Wie kann ich anhand nonverbaler Signale den Lerntyp meiner Schülerinnen und Schülern erkennen?

Nebst theoretischen Inputs werden Tipps und Techniken aufgezeigt, die Ihre Stimme und Nerven im Klassenzimmer schonen. Sie werden sich der Bedeutung der nonverbalen Kommunikation im Unterricht bewusst

und können nonverbale Signale als effektives Werkzeug erfolgreich im Unterricht einsetzen.

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen der Kindergarten- und Primarstufe sowie der schulischen Heilpädagogik

Leitung: Petra Schnyder, Schulpraxisberaterin

→ **Termin**

Mittwoch, 15. März 2017, 14.15 bis 17.15 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

bis Mittwoch, 8. März 2017

[www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) › RDZ Rapperswil-Jona ›

Veranstaltungen/Kurse

## **Sexualpädagogik konkret**

Sexualkundeunterricht ist fester Bestandteil im Bildungsplan, dies wird auch mit dem Lehrplan 21 so sein. Die Vorgaben lassen bezüglich Umsetzung breiten Spielraum. Diese inhaltlich und methodisch zu füllen ist herausfordernd. Rein biologistische und «gefahrenorientierte» Aufklärungsbemühungen greifen zu kurz. Es gilt auch Kultur, Werte/Normen, mediale Einflüsse usw. im Blick zu haben. Der Kurs vermittelt konkrete Impulse zur Auseinandersetzung mit dem Thema Sexualaufklärung und zum Transfer in den Unterricht.

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen Primarstufe und Oberstufe

Leitung: Prisca Walliser, Sexualpädagogin, Dozentin PHSG, Gais

→ **Termin**

Mittwoch, 29. März 2017, 14.15 bis 17.15 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

bis Mittwoch, 22. März 2017

[www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) › RDZ Rapperswil-Jona ›

Veranstaltungen/Kurse

Compi-Treff

### **Mobiles Lernen in der Schule**

Viele Schulen besitzen iPads oder andere Tablets. Doch wie soll das mobile Lernen im Unterricht umgesetzt werden? Welche Apps und Webtools sind dafür geeignet? Welche Tricks und Tipps verhelfen zum Erfolg beim Verwenden von Tablets im Unterricht? Wir arbeiten mit iPads und lernen viele praktisch erprobte Anwendungen kennen.

→ **Informationen**

Zielgruppe: alle Stufen

Leitung: Marcel Jent

→ **Termin**

Dienstag, 21. März 2017, 17.15 bis 19.15 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

bis Dienstag, 14. März 2017

[www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) › RDZ Rapperswil-Jona ›

Veranstaltungen/Kurse

### **Blogs erstellen und nutzen**

Mit der leicht zu bedienenden Gratis-Websoftware «Wordpress» können Klassenlagerblogs oder Lerntagebücher, aber auch ganze Webseiten erstellt werden. Wir legen eine Wordpress-Seite an, fügen Inhalte (Texte, Bilder, Links) ein, legen verschiedene Benutzer an und gestalten unseren Blog oder unsere Website.

→ **Informationen**

Zielgruppe: Mittelstufe, Oberstufe

Leitung: Marcel Jent

→ **Termin**

Montag, 3. April 2017, 17.15 bis 19.15 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

bis Montag, 27. März 2017

[www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) › RDZ Rapperswil-Jona ›

Veranstaltungen/Kurse

Öffnungszeiten

### **Mediathek und Lernwerkstatt**

Montag, 9.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag, 13.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 9.00 bis 17.00 Uhr durchgehend

Donnerstag, 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag geschlossen

→ **Link**

[www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) › RDZ Rapperswil-Jona

---

## **RDZ Rorschach**

Lernwerkstatt

### **Lernarrangement**

#### **«Bauen – Mit Kraft und Köpfchen»**



Wie können Lasten bewegt werden? Am Beispiel «Bauen» können sich Kinder und Jugendliche vom Kindergarten bis zur Oberstufe im RDZ mit physikalischen Kräften auseinandersetzen. Dabei begegnen sie «Alltagshelfern», die das Hebelgesetz nutzen, Seilzügen, Schiefen Ebenen und erleben, dass Physik etwas Spannendes ist, das unser Leben prägt.

→ **Öffnungszeiten**

Besuche im Lernarrangement:

nach Vereinbarung (an allen Halbtagen möglich)

Lernberatung in der Lernwerkstatt:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag

je 13.30 bis 17.00 Uhr

→ **Link**

[www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) › RDZ Rorschach

## **Einführungskurse für Lehrpersonen**

Einführung ins Lernarrangement und in die Unterlagen, um den Klassenbesuch vorzubereiten.

### → Termine

Mittwoch, 22. Februar 2017, 14.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag, 16. März 2017, 17.00 bis 19.00 Uhr

Freitag, 5. Mai 2017, 14.00 bis 16.00 Uhr

### → Informationen und Anmeldung

rdzrorschach@phsg.ch, T 071 858 71 63



## **Forscherwerkstatt**

Ihre Klasse beschäftigt sich mit den fünf Sinnen, mit Phänomenen in der Mathematik? Die 350 Experimente der Forscherkiste stehen vor Ort zur Verfügung, sodass die Kinder und Jugendlichen sich im Stella Maris während eines halben oder ganzen Tages auf Entdeckungsreise begeben können.

### → Termine Einführungskurs/Beratungsgespräch

Einführungskurse siehe Forscherkiste; Termine für ein Beratungsgespräch nach Vereinbarung

### → Informationen und Anmeldung

rdzrorschach@phsg.ch, T 071 858 71 63

## **Forscherkiste**

Seit 2005 steht die «PHSG-Forscherkiste» ganzen Schulhäusern zur Verfügung. In einem Autoanhänger sind über 300 Experimente zu den fünf Sinnen und zur Mathematik zusammengestellt, die sich hervorragend für Projektwochen, Projekttage oder schlicht für eine Bereicherung des Schulalltags eignen. Für die Ausleihe der «PHSG-Forscherkiste» ist ein Einführungskurs Voraussetzung.

### → Informationen

Leitung: Gerd Oberdorfer und Forscherkistenteam

### → Termine

Mittwoch, 3. Mai 2017, 14.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch, 14. Juni 2017, 14.00 bis 16.00 Uhr

### → Anmeldung

bis eine Woche vorher an rdzrorschach@phsg.ch oder T 071 858 71 63

## **Eigenverantwortliches Lernen ermöglichen im Projektunterricht**

Projektunterricht ist eine offene Unterrichtsform, in der das ganzheitliche, eigenverantwortliche und entdeckende Lernen im Vordergrund steht.

Nebst theoretischen Inputs wird anhand von praktischen Beispielen aufgezeigt, wie der Projektunterricht auf der Primarstufe funktioniert. Es steht ein Zeitgefäss für den Praxistransfer zur Verfügung. Dazu darf gerne ein eigenes Unterrichtsthema mitgebracht werden.

### → Informationen

Leitung: Petra Schnyder, Schulpraxisberaterin

Zielgruppe: Lehrpersonen der Primarstufe sowie der schulischen Heilpädagogik

### → Termin

Mittwoch, 29. März 2017, 14.15 bis 17.15 Uhr

### → Anmeldung

bis Mittwoch, 22. März 2017,

an rdzrorschach@phsg.ch, T 071 858 71 63



## **Mathematik mit Montessori**

Ein grosses Sortiment an Montessorimaterial und Ausleihkisten stehen im RDZ Rorschach bereit. Der Sekundarlehrer und Montessori-

pädagoge Lucas Zuppinger stellt an diesen Abenden folgendes vor:

*Die vier Grundoperationen (schriftlich)/  
Hierarchie der Zahlen*

- Materialien: Dienesmaterial (Bank)/  
Markenspiel
- Lehrplan 21: Zyklus 2
- Datum: Donnerstag, 27. April 2017,  
17.00 bis 20.00 Uhr

*Teilbarkeit/Brüche/Dezimalbrüche*

- Materialien: Hunderterteppich/Bruchkommode/Dezimales Markenspiel
- Lehrplan 21: Zyklus 2 (mit Ausblick in Zyklus 3)
- Datum: Donnerstag, 4. Mai 2017,  
17.00 bis 20.00 Uhr

*Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von  
Montessorimaterial auf der Oberstufe*

Volumen- und Oberflächenberechnung, Hohlmasse, Quadrieren und Wurzel ziehen, Rechnen mit Variablen, Wahrscheinlichkeitsrechnung

- Materialien: Dienesmaterial/Binomischer und Trinomischer Würfel
- Lehrplan 21: Zyklus 3
- Datum: Donnerstag, 11. Mai 2017,  
17.00 bis 20.00 Uhr

→ **Informationen**

Leitung: Lucas Zuppinger

Zielgruppe: Lehrpersonen Zyklen 2 und 3

→ **Anmeldung**

bis jeweils eine Woche vor Kursbeginn an rdzror-schach@phsg.ch, T 071 858 71 63

**Auftretenskompetenz für Lehrerinnen und Lehrer**

Wie wirke ich auf mein Gegenüber? Was verrät mein Körper über mich? Passt meine Körpersprache zu meinen Worten? Was ist Status? Wie erkenne und wie erreiche ich den (Hoch-Tiefstatus)? Wie kann ich meine Stimme in stressigen Momenten richtig einsetzen?



→ **Informationen**

Leitung: Martina Schütze

Zielgruppe: Lehrpersonen aller Stufen, Schulleitungen

→ **Termin**

Mittwoch, 10. Mai 2017, 14.15 bis 17.15 Uhr

→ **Anmeldung**

bis Mittwoch, 3. Mai 2017,

an rdzrorschach@phsg.ch, T 071 858 71 63

Compi-Treff

**Tablets and Apps in Kindergarten und Unterstufe**

Tablets wie das iPad sind wie dafür geschaffen, die Bildungslandschaft zu verändern. Bereits sind in einigen Schulen Tablets im Einsatz oder deren Anschaffung geplant. Sie vereinen eine Vielzahl nützlicher Funktionen in einem Gerät, sind kinderleicht bedienbar und ermöglichen spielerisches Lernen. Tablets sind besonders geeignet für den Kindergarten und für die Unterstufe. Immer mehr Apps mit grossem Mehrwert wurden für den Unterricht entwickelt und können im Kurs ausprobiert werden.

→ **Informationen**

Leitung: Guido Knäus

Zielgruppe: Lehrpersonen Zyklus 1

→ **Termin**

Mittwoch, 1. März 2017, 16.30 bis 18.30 Uhr

→ **Anmeldung**

bis zwei Tage vor dem Compi-Treff an  
rdzrorschach@phsg.ch oder T 071 858 71 63

## **LearningApps.org**

LearningApps.org bietet vielfältige Vorlagen um digitale Übungen mit Bild, Text, Video und Audio zu erstellen, welche auf fast allen Geräten (Smartphone, Tablet, PC, Mac...) abrufbar sind. Anhand des eigenen aktuellen (oder nächsten) Unterrichtsthemas betrachten wir Wege, wie wir zu digitalen Lernübungen kommen, welche ganz auf unseren Unterricht abgestimmt sind.

→ **Informationen**

Leitung: Jérôme Zraggen  
Zielgruppe: Lehrpersonen Zyklen 2 und 3

→ **Termin**

Mittwoch, 8. März 2017, 16.30 bis 18.30 Uhr

→ **Anmeldung**

bis zwei Tage vor dem Compi-Treff an  
rdzrorschach@phsg.ch oder T 071 858 71 63

## **Medien im Lehrplan 21**

Kecke und spannende Unterrichtsideen aus dem Bereich Medien werden vorgestellt (Lehrplan 21: Modullehrplan Medien und Informatik). Wir lernen Lernszenarien kennen, welche für den eigenen Unterricht adaptiert und am Kurs ausprobiert werden können. Ein grosser Fundus mit spannenden Unterrichtsideen steht den Kursteilnehmenden zur Verfügung.

→ **Informationen**

Leitung: Guido Knaus  
Zielgruppe: Lehrpersonen Zyklen 2 und 3

→ **Termin**

Mittwoch, 22. März 2017, 16.30 bis 18.30 Uhr

→ **Anmeldung**

bis zwei Tage vor dem Compi-Treff an  
rdzrorschach@phsg.ch oder T 071 858 71 63

Mediathek

## **Ausleihstatistik 2016 der Mediathek Stella Maris**

Mit 302 179 Ausleihbewegungen überschritt der medienverbund.phsg 2016 erstmals die Marke von 300 000 Bewegungen in einem Jahr, was einer Steigerung von rund fünf Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Von den acht Standorten des medienverbund.phsg erzielte die Mediathek Stella Maris mit 128 533 Ausleihbewegungen einen neuen Rekord und leistete den grössten Beitrag zum ausgezeichneten Ergebnis. Die Entwicklung zeigt, dass die Bedeutung von physischen Materialien und Lehrmitteln für den Unterricht trotz Internet und Digitalisierung ungebrochen gross ist.

## **Jährliche Rotation der Archäologiekoffer**

Die Archäologiekoffer wurden 2004 von der Kantonsarchäologie Zürich in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Zürich und dem Landesmuseum Zürich entwickelt und von der Stiftung STARCH finanziert. Sie widmen sich den vier Hauptepochen der Menschheitsgeschichte (Steinzeit, keltische Epoche, römische Epoche und Mittelalter) und bieten eine einzigartige Möglichkeit, weit zurückliegende Geschichte erlebbar zu machen. Darin enthalten sind:

- Fundobjekte (zusammen rund 40 Originale und Replikas), die ein handelndes Lernen erlauben, welches das erworbene Wissen nachhaltig verfügbar werden lässt
- Schriftliche Unterlagen zur jeweiligen Epoche, die sowohl als Vorbereitung für die Lehrpersonen als auch als weiterführende Informationen für Schülerinnen und Schüler konzipiert sind

- Didaktisches Material (Spiel- und Werk- anleitungen, Kochrezepte, audiovisuelle Unterlagen usw.)

Die Kisten rotieren jährlich innerhalb der Mediatheken des medienverbund.phsg. Ab anfangs Februar ist in der Mediathek Stella Maris neu verfügbar:

- Archäologiekoffer Mittelalter

Der Koffer kann über den Online-Katalog reserviert und vor Ort eingesehen werden.

→ **Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag: 9.00 bis 18.00 Uhr

→ **Kontakt**

mediathek@phsg.ch

Medienwerkstatt

**Öffnungszeiten und medienpädagogische Betreuung**

Die Medienwerkstatt Stella Maris ist zu den Öffnungszeiten der Mediathek frei zugänglich und als Arbeitsort benutzbar.

Eine medienpädagogische Betreuung wird wie folgt angeboten:

Montag bis Freitag: 12.00 bis 17.00 Uhr

Im Zwischensemester (bis und mit 19. Februar 2017) wird die Medienwerkstatt reduziert betreut:

Montag: keine Betreuung

Dienstag bis Freitag: 13.00 bis 17.00 Uhr

Individuelle Termine sind auf Anfrage möglich.

→ **Kontakt**

medienwerkstatt@phsg.ch

---

## RDZ Sargans

Lernwerkstatt

**Lernarrangement «Räume entdecken»**

Der Januar war bereits mit Klassen ausgebucht, jetzt füllt sich der Kalender für die Frühlingsmonate mit weiteren Gruppen. Das Team vom RDZ freut sich, dass das Lernarrangement wiederum Schülerinnen und Schüler aller Zyklen anspricht.

Inzwischen haben sich auch richtige «Renner» unter den Posten herausgeschält. So lieben die jüngeren Kinder das Einrichten der Blackbox und das Programmieren der Roboterbiene Bee Bot. Zwei dieser Exemplare sind in der Mediathek ausleihbar. Auch Iglu bauen mit Schachteln ist ein Hit. Die älteren Schülerinnen und Schüler sind ihrerseits vom Roboterauto Pro Bot begeistert, bauen mit viel Fantasie die Bambusstäbe zu einem Gerüst zusammen oder planen Gärten und Küchen mit den entsprechenden Programmen.

Das Lernarrangement ist sicher noch bis Ende Juni geöffnet.



Der Besuch einer Einführungsveranstaltung ist nötig, um den Klassenbesuch zu organisieren. Melden Sie sich bei einer der folgenden Einführungen an oder machen Sie einen persönlichen Termin ab.

→ **Termin**

Zyklus 1: Mittwoch, 15. März 2017, 13.30 Uhr

Zyklus 2: Dienstag, 14. März 2017, 17.00 Uhr

Zyklus 3: Donnerstag, 16. März 2017, 17.30 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

bis am Vortag an das Sekretariat RDZ,

rdzsargans@phsg.ch oder T 081 723 48 23

www.phsg.ch › RDZ Sargans › Veranstaltungen/

Kurse

Veranstaltungen

### **Kunst im Unterricht – den Farben auf der Spur**

Farben begleiten uns im Alltag. Doch woher stammen diese Farben? Was ist ihre Bedeutung? Wie werden sie hergestellt? Wie haben Künstler Farben eingesetzt? Wir gehen diesen und weiteren Fragen nach, entdecken Farben und Techniken aus unterschiedlichen Epochen und lernen verschiedene Künstler kennen.

Die Kursteilnehmenden werden selber künstlerisch tätig, malen mit verschiedenen Malmitteln, collagieren und experimentieren mit Formen und Grössen. Es werden vielseitige Unterrichtsbeispiele erarbeitet und Ausstellungsmöglichkeiten kennengelernt. Eine Auswahl an Literatur sowie diverse Werkstattideen liegen auf.

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen aller Zyklen

Leitung: Erika Rüegg-Ploke, Primarlehrerin,

Kunstausbildung an der Gestaltungsschule Luzern,

Kunsttherapeutin

→ **Termin**

Mittwoch, 3. Mai 2017, 14.00 bis 16.30 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

bis Mittwoch, 26. April 2017, an das Sekretariat RDZ,

rdzsargans@phsg.ch oder T 081 723 48 23

www.phsg.ch › RDZ Sargans › Veranstaltungen/

Kurse

Compi-Treff

### **X-Logo**

X-Logo ist eine ausgezeichnete Sprache, um das Programmieren zu lernen. Sie bietet Dinge wie Schleifen, Bedingungen, Prozeduren usw. Der Benutzende kann eine sogenannte «Schildkröte» mit Kommandos vorwärts, rückwärts, nach links und nach rechts bewegen. Bei jedem Schritt hinterlässt die «Schildkröte» eine Spur, wodurch Zeichnungen erzeugt werden.

→ **Informationen**

Leitung: Stefan Meier

→ **Termin**

Mittwoch, 22. Februar 2017, 13.30 bis 15.30 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

bis am Mittag des Vortages an

rdzsargans@phsg.ch oder T 081 723 48 23

### **Scratch**

Scratch ist eine kostenlose, grafische Programmierumgebung für Kinder ab 8 Jahren. Scratch ist unkompliziert, mehrsprachig und multimedial – einfach genial!

→ **Informationen**

Leitung: Stefan Meier

→ **Termin**

Mittwoch, 29. März 2017, 13.30 bis 15.30 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

bis am Mittag des Vortages an

rdzsargans@phsg.ch oder T 081 723 48 23

Öffnungszeiten

## Mediathek und Lernwerkstatt

Dienstag, 13.30 bis 17.30 Uhr

Mittwoch, 9.30 bis 12.00 und

13.30 bis 17.30 Uhr

Donnerstag, 13.30 bis 17.30 Uhr

Freitag, 13.30 bis 17.30 Uhr

Klassenbesuche sind morgens und nachmittags möglich.

*Frühlingsferien*

10. bis 17. April 2017

→ **Link**

[www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) › RDZ Sargans

---

## RDZ Wattwil

Lernwerkstatt

### Lernarrangement

#### «Mit Ecken und Kanten»

Würfel in der Natur, Prismen und Co., Parkettierungen, Kanten- und Flächenmodell oder Spurendetektive, dies ist eine kleine Auswahl der Stationen im Lernarrangement «Mit Ecken und Kanten». Wir arbeiten an der Kompetenz «Form und Raum». Dabei lernen die Schülerinnen und Schüler Eigenschaften von Figuren, Körpern und deren Beziehungen kennen. Es geht aber auch um die Förderung des Raumvorstellungsvermögens. Zentral ist wiederum das forschend entdeckende Lernen ganz nach dem Motto: Mathematik handeln erleben und entdecken. Das Lernarrangement ist ideal für Kindergarten bis Oberstufe.

→ **Informationen**

<http://blogs.phsg.ch/rdz-ecken/>

Mediathek Wattwil

### Schulpraxis

Ratgeber gibt es zuhauf, aber den richtigen zu finden ist nicht ganz einfach. Darum lohnt es sich, in der Mediathek im Fächerbereich «Schulpraxis» zu stöbern. Dort finden Sie eine gut dotierte Auswahl an Fachbüchern mit verschiedenen Schwerpunkten.

In diesem Jahr sind bereits verschiedene Medien zum Thema «Organisation» eingetroffen:

- 55× Sozialkompetenz in der Grundschule
- Eine starke Reise mit der Klasse, ein Programm zur Persönlichkeitsförderung
- Meine 1. + 2. Klasse organisieren
- Individuell lernen – gemeinsam arbeiten
- Gute Elterngespräche in der Grundschule
- Tipps und Tricks für junge Lehrer der Sekundarstufe



Veranstaltungen

### Einführung in das Lernarrangement «Mit Ecken und Kanten»

Wir führen Sie in das neue Angebot ein. Sie lernen die Stationen kennen und bereiten Ihren Klassenbesuch vor. Diese Einführungen eignen sich auch für Schulteams zur Auseinandersetzung mit dem neuen Lehrplan.

→ **Termine**

nach Vereinbarung

→ **Ort**

RDZ Wattwil, Volkshausstrasse 23,  
9630 Wattwil, 2. Stock

**Anmeldung**

[rdzwattwil@phsg.ch](mailto:rdzwattwil@phsg.ch) oder 071 985 06 66

## Rubiks Cube im Unterricht

Wer kennt ihn nicht, den Rubiks Cube: Das Spielprinzip ist jedem bekannt, doch haben Sie ihn auch schon einmal fertig gelöst?

In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie den Würfel lösen können. Ein erfahrener Speedcuber und Lehrer zeigt Ihnen, wie Sie den Würfel im Unterricht einsetzen können und gibt sein Wissen und Material gerne weiter.

### → Informationen

Zielgruppe: Lehrpersonen der Primar- und Oberstufe

Leitung: Thomas Stadler, Oberstufenlehrer und

Leitung Speedcubing Schweiz

### → Termin

Mittwoch, 22. März 2017, 14.15 bis 17.15 Uhr

### → Anmeldung und Link

bis Mittwoch, 15. März 2017

[www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) › RDZ Wattwil › Veranstaltungen/Kurse

Compi-Treff

## Littlebits

«littlebits» sind kleine Elektronikbausteine, die mit Hilfe von Magneten zusammengehalten werden. Mit «littlebits» können die Lernenden auf spielerische Art technische Probleme lösen und kreative Erfindungen austüfteln. Wir schauen uns praktische Beispiele an und probieren es aus. <http://littlebits.cc>

### → Informationen

Zielgruppe: Lehrpersonen der Mittelstufe

Leitung: Corinne Fust

### → Termin

Mittwoch, 15. März 2017, 14.15 bis 16.15 Uhr

### → Anmeldung

bis am Mittag des Vortages an

[rdzwattwil@phsg.ch](mailto:rdzwattwil@phsg.ch) oder T 071 985 06 66

Öffnungszeiten

## Mediathek

Dienstag/Freitag, 13.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 13.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag, 9.00 bis 12.00 Uhr und

14.00 bis 18.00 Uhr

## Lernwerkstatt

Dienstag/Mittwoch/Donnerstag,

13.00 bis 17.00 Uhr

Klassenbesuche sind auch vormittags möglich.

### → Link

[www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) › RDZ Wattwil

## Filmtalente gesucht

Zum 25. Jubiläum des Filmfestes Malans möchten wir an vergangene Zeiten anknüpfen und den Wettbewerb für junge Filmtalente wieder zum Leben erwecken. Kinder und Jugendliche können mit oder ohne Hilfe eines Erwachsenen, beispielsweise eines Lehrers, selbstgedrehte ungeschnittene Clips oder bearbeitete Kurzfilme produzieren, sodass alle Schritte von der ersten Idee über die Umsetzung bis hin zum fertigen Filmprodukt miterlebt werden können. Die besten Filmbeiträge, welche von einer Jury ausgewählt werden, zeigen wir beim Filmfest Malans Anfang September neben professionellen Produktionen.

Wir freuen uns auf viele zahlreiche Filmproduktionen, die bis zum 7. Juli 2017 bei uns eingereicht werden können.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage: <http://www.filmfestmalans.ch> oder per E-Mail unter: [wettbewerb@fabienne-schaefer.ch](mailto:wettbewerb@fabienne-schaefer.ch)

Fabienne Schäfer, Carl Meinherz &  
Felix Bürchler  
Wettbewerb Team Filmfest Malans



**Neue, respektive überarbeitete Berufe  
per 1. Januar 2017**

Berufsfeld 4, Textilien

**Fachmann/-frau Textilpflege EFZ  
(bisher Textilpfleger/in EFZ)**

Die Bildungsverordnung und der Bildungsplan traten am 1. Januar 2017 in Kraft. Fachleute Textilpflege EFZ arbeiten mit Textilien, Technik und Menschen. Die Arbeit ist abwechslungsreich, verantwortungsvoll und bietet eine optimale Grundlage für eine spannende Karriere. Je nach Schwerpunkt «Textilreinigung» oder «Wäscherei» unterscheiden sich die Arbeitsorte und Tätigkeiten.

→ [Link](#)

[www.textilpflege.ch](http://www.textilpflege.ch)

Berufsfeld 9, Gebäudetechnik

**Abdichter/in EFZ**  
**Abdichtungspraktiker/in EBA**  
**Dachdecker/in EFZ**  
**Dachdeckerpraktiker/in EBA**  
**Fassadenbauer/in EFZ**  
**Fassadenbaupraktiker/in EBA**  
**Gerüstbauer/in EFZ**  
**Gerüstbaupraktiker/in EBA**  
**Storenmonteur/in EFZ**  
**Storenmontagepraktiker/in EBA**  
**(bisher Polybauer/in EFZ und  
Polybaupraktiker/in EBA)**

Die Berufe werden durch verschiedene Berufe des Berufsfelds Gebäudehülle ersetzt. Die Bildungsverordnungen und Bildungspläne traten am 1. Januar 2017 in Kraft. Die Gebäudehülle ist die schützende Haut eines jeden Bauwerks. Fachleute des Berufsfelds Gebäudehülle wissen, wie man Gebäude fachgerecht dämmt und vor der Witterung schützt und tragen so dazu bei, dass diese weniger Energie verbrauchen.

→ [Link](#)

[www.polybau.ch](http://www.polybau.ch)

Berufsfeld 17, Wirtschaft, Verwaltung

**Hotel-Kommunikationsfachmann/  
-frau EFZ (neu Beruf)**

Die Bildungsverordnung und der Bildungsplan traten am 1. Januar 2017 in Kraft. Hotelkommunikationsleute erfassen während der Lehre den Hotelbetrieb als Ganzes. Sie werden zu Beginn der Grundbildung in der Küche, der Hauswirtschaft und der Restauration eingesetzt. Ab dem 3. Semester wechseln sie ins Front- und Backoffice. Ab dem 4. Semester sind sie in der Gästebetreuung tätig und treten als Ansprechperson des Gastes in allen Bereichen des Betriebs auf.

→ [Link](#)

[www.berufehotelgastro.ch](http://www.berufehotelgastro.ch)

→ **Weitere Informationen**

[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)





### **Mit der BIZ App die Lehrstelle finden**

Seit Herbst 2016 haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, die BIZ App der kantonalen Berufs- und Laufbahnberatung herunterzuladen und verschiedene Menüs für ihre Berufswahl zu nutzen. Lehrberufe orten sie alphabetisch oder berufsfeldbezogen und finden Informationen über Tätigkeiten, Ausbildungswege, Voraussetzungen und Löhne während der Lehre. Der Lehrstellennavigator zeigt ihnen in einem von ihnen definierten Umkreis freie Lehrstellen für ihre Favoriten an. Push-Benachrichtigungen machen auf neue Lehrstellen aufmerksam. Auch die Kontaktdaten der regionalen Berufs- und Laufbahnberatungsstellen lassen sich abrufen. Die BIZ App laden sich die Jugendlichen aus dem App Store (iPhone) oder über Google Play (Android) herunter. Weitere Infos finden sich auch auf [www.berufsberatung.sg.ch](http://www.berufsberatung.sg.ch).



### **Bildungsabschlüsse der Grundbildung nehmen ab 2018 zu**

Laut Informationen des Bundesamtes für Statistik BFS dürfte die Zahl der Lernenden (2015 waren es 77 000 Lernende) bis 2018 um 2 Prozent zurückgehen. Danach wird bis 2025 ein Anstieg von 8 Prozent erwartet.

→ **Quelle**

[www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft/szenarien-bildungssystem/sekundarstufe-ii-lernende.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft/szenarien-bildungssystem/sekundarstufe-ii-lernende.html)



### **Wahl des richtigen Lehrbetriebs ist wichtig, um Lehrabbrüche zu vermeiden**

Im Längsschnittprojekt Lehrvertragsauflösungen (LEVA) im Kanton Bern stehen Risikofaktoren für eine Lehre im Fokus. Gemäss den Autorinnen der Studie ist eine falsche Berufswahl entgegen einer landläufigen Meinung nicht der häufigste Auflösungsgrund. Nur 15 Prozent der Lernenden bezweifeln in der Studie, dass der Beruf zu ihnen passt. Hingegen sagen 62 Prozent der Lernenden, sie hätten vor Lehreintritt zu wenig über den Lehrbetrieb gewusst. Die Autorinnen empfehlen Lehrpersonen der Sekundarstufe I deshalb, dass Jugendliche nicht nur bei der Berufsorientierung, sondern verstärkt bei der Wahl eines passenden Betriebs unterstützt werden sollen.

→ **Quelle**

<http://www.sgab-srfp.ch/de/newsletter/lehrvertragsaufgeloest-berufsabschluss-gefaehrdet>





Pädagogische Hochschule  
St.Gallen

**Für die Durchführung von Erhebungen im Rahmen eines Forschungsprojektes suchen wir:**

## **Testadministrator/-innen**

**Zu Ihren Aufgaben gehören:**

In Ihrer Verantwortung liegt die Durchführung der Erhebungen an verschiedenen Schulen in der Deutschschweiz. Sie sind fast täglich mit einem mobilen Kofferset (2 Servern, 22 Tablets, Kopfhörern) unterwegs und führen nach einem standardisierten Vorgehen mit ausgewählten Schülerinnen und Schülern die Erhebungen durch. Die Teilnahme an der eintägigen Schulung Mitte April ist obligatorisch.

### **Ihr Profil**

- Seriöses Auftreten, absolute Zuverlässigkeit
- Im Erhebungszeitraum (vom **24. April bis 2. Juni 2017**) täglich verfügbar
- Mobil (vorzugsweise mit eigenem Auto) und flexibel
- Sicher im Umgang mit Kindern und Jugendlichen (erste pädagogische Erfahrungen)

Wir bieten Ihnen eine interessante Tätigkeit, ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld und einen spannenden Einblick in eines der grössten nationalen Projekte der Bildungsforschung. Die Anstellungsbedingungen richten sich nach den kantonalen Vorgaben.

**Für zusätzliche Auskünfte wenden Sie sich bitte an:**

Romina Wagner, Institut Professionsforschung & Kompetenzentwicklung (IPK),  
Tel. +41(0)71 243 96 80, E-Mail: romina.wagner@phsg.ch oder [www.phsg.ch](http://www.phsg.ch)

**Bitte senden Sie Ihre Kurzbewerbungsunterlagen bis 27. Februar 2017 per E-Mail an:**

Nicole Schwager, Assistentin Human Resources, E-Mail: [bewerbung@phsg.ch](mailto:bewerbung@phsg.ch)

Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG), Notkerstrasse 27, CH-9000 St.Gallen



kirchenmusikschulen  
st. gallen

# Kirchenmusiklehrgänge

Schwerpunkte

**Chorleitung, Orgel oder Populäre Kirchenmusik**

Studiendauer: 4 Semester ab Ende August

Weitere Informationen:  
[www.kirchenmusik-sg.ch](http://www.kirchenmusik-sg.ch)  
071 227 33 34 oder [dkms@kirchenmusik-sg.ch](mailto:dkms@kirchenmusik-sg.ch)

## Tag der offenen Tür 2017

**Montag, 6. März 2017, ab 13.30 Uhr**

Offene Lehrveranstaltungen und Filme, mehr Infos ab Februar unter  
[www.hfh.ch/agenda](http://www.hfh.ch/agenda)

### Einblicke in:

- Schulische Heilpädagogik
- Heilpädagogische Früherziehung
- Logopädie
- Psychomotoriktherapie
- Gebärdensprachdolmetschen
- Weiterbildung und Dienstleistungen
- Forschung und Entwicklung

## HfH

Interkantonale Hochschule  
für Heilpädagogik

Schaffhauserstrasse 239  
Postfach 5850  
CH-8050 Zürich

[www.hfh.ch](http://www.hfh.ch)

**Passerelle auch mit Fachmittschulabschluss möglich**

Ab dem kommenden Jahr dürfen auch Inhaber und Inhaberinnen einer Fachmaturität die Passerellen-Prüfung absolvieren. Sie erhalten bei erfolgreichem Abschluss somit Zugang an die Universität. Bis anhin mussten Fachmaturanden dafür die gymnasiale Maturität nachholen bzw. die letzten beiden Jahre der gymnasialen Ausbildung absolvieren. Der Bundesrat hat am 9. November 2016 eine entsprechende Verordnungsänderung beschlossen. Die Kantone haben der notwendigen Anpassung des interkantonalen Rechts bereits am 27. Oktober 2016 zugestimmt.

→ **Quelle**

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-64438.html>



## **Schule für Gestaltung, GBS St.Gallen: Aufnahme in die Vorkursklassen**

### **Gestalterischer Vorkurs an der Schule für Gestaltung St.Gallen**

Der Gestalterische Vorkurs vermittelt eine breite gestalterische, nicht berufsbezogene Grundausbildung. Er ist ein Initialjahr, in dem kreatives Bewusstsein geweckt und zu eigenen Gestaltungslösungen hingeführt wird. Zudem ist er ein Orientierungsjahr, um Begabungen und Neigungen für die Berufsfindung abzuklären.

Die Schule für Gestaltung St.Gallen führt drei Vorkurstypen:

- Gestalterischer Vorkurs Jugendliche (Brückenangebot)
- Gestalterischer Vorkurs Erwachsene, Propädeutikum Vollzeit
- Gestalterischer Vorkurs Erwachsene, Propädeutikum Teilzeit

### **Gestalterischer Vorkurs Jugendliche (Brückenangebot)**

Der Gestalterische Vorkurs für Jugendliche ist eine empfehlenswerte Voraussetzung für eine Ausbildung in der gestalterischen Arbeitswelt (gestalterische Berufslehre, Fachklasse Grafiker/in an der Schule für Gestaltung St.Gallen, Fachklassen an anderen Schulen für Gestaltung in der Schweiz).

#### → **Dauer und Unterricht**

ein Jahr, Montag bis Freitag

#### → **Zulassungsbedingungen**

abgeschlossene Volksschule, Bestehen der Aufnahmeprüfung

#### → **2. Prüfungsteil**

November 2017

an der Schule für Gestaltung St.Gallen

#### → **Anmeldung und Kontakt**

Schule für Gestaltung, Weiterbildung, Sekretariat, Demutstrasse 115, 9012 St.Gallen  
T 058 228 26 79 (Prospekte, Anmeldeformular und Auskünfte) oder [www.gbssg.ch](http://www.gbssg.ch)

#### → **Informationsabend**

Vorkurs Jugendliche: Mittwoch, 1. März 2017, 19.00 Uhr, Aula des GBS St.Gallen, Schule für Gestaltung, Demutstrasse 115, 9012 St.Gallen

#### → **Anmeldeschluss für das Schuljahr 2018/19**

Mittwoch, 20. September 2017

### **Gestalterischer Vorkurs Erwachsene, Propädeutikum Vollzeit**

Der Vorkurs für Erwachsene gilt als Propädeutikum, d.h. Vorbereitung für eine Höhere Fachschule/Fachhochschule/Hochschule für Gestaltung, Kunst und Design oder als Voraussetzung für eine Zweitausbildung in einem gestalterischen Beruf.

#### → **Nächster Lehrgang**

August 2017 bis April 2018, Vollzeitausbildung

→ **Zulassungsbedingungen**

- Berufs- oder Mittelschulabschluss,
- Bestehen des Aufnahmeverfahrens

Es werden Eignung und Motivation aufgrund von Hausaufgaben und einem Aufnahmegespräch geprüft (Mappengespräch).

Details und Downloads unter [www.gbssg.ch](http://www.gbssg.ch)

→ **Anmeldeschluss**

Donnerstag, 30. März 2017

**Gestalterischer Vorkurs Erwachsene, Propädeutikum Teilzeit**

Der Vorkurs für Erwachsene gilt als Propädeutikum, d. h. Vorbereitung für eine Höhere Fachschule/Fachhochschule/Hochschule für Gestaltung, Kunst und Design oder als Voraussetzung für eine Zweitausbildung in einem gestalterischen Beruf.

→ **Nächster Lehrgang**

August 2017 bis Juni 2019,  
Teilzeitausbildung, Freitag und Samstag

→ **Zulassungsbedingungen**

- Bestehen des Aufnahmeverfahrens
- Es werden Eignung und Motivation aufgrund von Hausaufgaben und einem Aufnahmegespräch geprüft (Mappengespräch).

Details und Downloads unter [www.gbssg.ch](http://www.gbssg.ch)

→ **Mappenberatungen**

Dienstag, 28. Februar 2017 und  
Dienstag, 21. März 2017,  
jeweils 19.00 Uhr

→ **Anmeldeschluss**

Donnerstag, 30. März 2017

→ **Link**

[www.gbssg.ch](http://www.gbssg.ch)

## **Lehrgang Gestalterischer Vorkurs Erwachsene Propädeutikum Teilzeit**

### **Ein Sprungbrett oder einfach Träumerei?**

Oft beginnt das Propädeutikum, der Gestalterische Vorkurs für Erwachsene, mit einem Traum: Einmal im Leben eine gestalterische Ausbildung machen und danach schauen, was damit beruflich machen. Oder Sie wissen bereits, dass Sie nach dem Propädeutikum im Bereich Design oder Kunst studieren wollen und an Ihrem Portfolio arbeiten. Aber alle kommen mit der gemeinsamen Absicht: Die gestalterischen Fertigkeiten auszubilden und zu vertiefen, das Interesse für Kunst und Design auszubauen, um es dann idealerweise beruflich zu nutzen.

Im berufsbegleitenden Propädeutikum Teilzeit kommen die Teilnehmenden aus ganz unterschiedlichen Berufen und Lebenssituationen. Gemeinsam lernen wir neue gestalterische Fragen und Herangehensweisen kennen, vertiefen das eigene Interessengebiet, reflektieren und tauschen uns in der Gruppe aus und profitieren von unterschiedlichen Lehrpersonen. Haben Sie schon einmal einen Animationsfilm gedreht, eine eigene Lampe entworfen und realisiert, ein Buch von A bis Z selber herausgegeben, mit Gips gearbeitet oder Akt gezeichnet? Diese Beispiele sind nur ein kleiner Ausschnitt der Themen.

Das Propädeutikum bietet dem Individuum Raum, sich mit Gestaltung auseinander zu setzen, gestalterische Aufgaben zu lösen und eigene Projekte zu realisieren. Dabei werden nicht

nur handwerkliche Fertigkeiten ausgebildet, sondern auch Fähigkeiten geschult wie

- Kritikfähigkeit
- geistige Offenheit
- die gestalterische Arbeit in einem kulturellen und gesellschaftlichen Kontext einzuordnen.

Ein wichtiger Teil des Propädeutikums sind auch gemeinsame Projekte. Beispielsweise gestaltete die letzte Klasse als Abschlussprojekt ein ganzes Abbruchhaus um.

Das Propädeutikum Teilzeit an der Schule für Gestaltung St.Gallen dauert zwei Jahre, mit Unterricht jeweils Freitag und Samstag.

Eine gute Möglichkeit für all jene, die schon lange den Traum geträumt haben und ihn jetzt realisieren möchten.

→ **Nächster Lehrgangstart**

August 2017, berufsbegleitend, Dauer 4 Semester

→ **Mappenberatungen**

Dienstag, 28. Februar 2017 und 21. März 2017,  
19.00 Uhr, GBS St.Gallen, Demutstrasse 115.

Für die Mappenberatung ist eine Anmeldung erforderlich, bitte an [andy.storchenegger@gbssg.ch](mailto:andy.storchenegger@gbssg.ch).

→ **Anmeldeschluss**

Donnerstag, 30. März 2017

→ **Kontakt**

Schule für Gestaltung, Weiterbildung,  
Demutstrasse 115, 9012 St.Gallen,  
Sekretariat T 058 228 26 30  
Stellen Sie Ihre Fragen gerne persönlich an den  
Lehrgangleiter Andy Storchenegger,  
[andy.storchenegger@gbssg.ch](mailto:andy.storchenegger@gbssg.ch).

→ **Link**

[www.gbssg.ch](http://www.gbssg.ch)



**Kanton St.Gallen  
Gewerbliches Berufs- und  
Weiterbildungszentrum St.Gallen**



**Systemisches  
Coaching**

**Nächster  
Lehrgangstart  
Mai 2017**

Informationen unter **gbssg.ch**



**Im CAS Schulleitung erwerben Teilnehmende grundlegende Kenntnisse und Handlungskompetenzen, um eine Führungsfunktion im Schulbereich zu übernehmen. Abgeschlossen wird der Lehrgang mit einem EDK-anerkannten Zertifikat.**

Der CAS Schulleitung richtet sich an angehende und amtierende Schulleiterinnen und Schulleiter, die eine fundierte Grundausbildung erlangen und sich in Bezug auf ihre Führungsrolle qualifizieren wollen. Entsprechend liegt der Fokus nicht nur auf dem Vermitteln von Grundkenntnissen, sondern auf der Unterstützung beim Erlangen von rollenbezogenen Handlungskompetenzen. Den Teilnehmenden des CAS Schulleitung wird eine erfahrungsorientierte Auseinandersetzung mit relevanten Fragen und Inhalten ermöglicht.

### **Aufbau und Inhalte**

Der Zertifikatslehrgang ist funktionsbegleitend und gliedert sich in zwei Module:

#### *Grundmodul*

Die Teilnehmenden werden mit den Grundlagen der Schulführung vertraut gemacht. Sie setzen sich mit Fragen zur Grundhaltung und Rollengestaltung auseinander. Im Zentrum stehen die operativen Führungsaufgaben.  
Zielgruppe: amtierende Schulleiterinnen und Schulleiter; Lehrpersonen mit einer Teilleitungsfunktion im Schulbereich

#### *Zertifikatsmodul*

Die Teilnehmenden befassen sich vertieft mit erweiterten Führungsaufgaben im Schulbereich. Sie erlangen Handlungskompetenzen, um die Führungsverantwortung vollumfänglich zu übernehmen.

Zielgruppe: amtierende Schulleiterinnen und Schulleiter

### **Voraussetzungen**

- abgeschlossene pädagogische Grundausbildung
- mindestens fünf Jahre Unterrichtserfahrung
- Teilleitungsfunktion im Schulbereich (Grundmodul)
- Schulleitungsfunktion (Zertifikatsmodul)



→ **Ort**

Die einzelnen Sequenzen finden abwechslungsweise in Chur, Kreuzlingen, Rorschach oder in einem Seminarhotel statt.

→ **Ausbildungsdauer**

Der Zertifikatslehrgang dauert vier Semester, je zwei Semester pro Modul. Beide Module (Grundmodul und Zertifikatsmodul) starten jährlich im September.

→ **Abschluss**

Certificate of Advanced Studies «Schulleiterin/ Schulleiter EDK» im Umfang von 20 ECTS-Punkten

→ **Kosten**

Fr. 10.500.– (Änderungen vorbehalten)

Grundmodul: Fr. 5000.–

Zertifikatsmodul: Fr. 5500.– (inkl. Gruppencoaching)

Ergänzend ist mit Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie mit individuellen Ausgaben zu rechnen.

→ **Leitung Netzwerk Schulführung**

Brigitte Gardin-Baumann,  
brigitte.gardin@netzwerkschulfuehrung.ch

→ **Kontakt und Information**

Sekretariat Netzwerk Schulführung  
sekretariat@netzwerkschulfuehrung.ch  
T 071 678 56 81

→ **Anmeldeschluss**

Grundmodul und Zertifikatsmodul: 31. Mai 2017

→ **Link**

[www.netzwerkschulfuehrung.ch](http://www.netzwerkschulfuehrung.ch) (Anmeldeunterlagen)



**MUSIK-KURSWOCHEN AROSA**

**vom 25. Juni - 21. Oktober 2017**

## Schulmusik-Kurse

Im Sommer/Herbst über  
120 Musikkurse  
für fast alle Instrumente  
Chor- und Tanzwochen  
Kammermusik  
Didaktische Kurse  
diverse Kurse für Kinder

*Arosa* 

Anmeldung & Infos:  
**[www.musikkurswochen.ch](http://www.musikkurswochen.ch)**

**Auch 2017 geht Éducation21 wieder mit Filmen für den Unterricht auf Tournee. Die Filmtage21 gastieren am Mittwoch, 8. März 2017, in St.Gallen und richten sich an Lehrpersonen aller Schulstufen. Zu sehen sind die Filme im Hochschulgebäude Hadwig der Pädagogischen Hochschule St.Gallen.**

Neue Filme zu aktuellen Themen in den Bereichen Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft: Das bieten die Filmtage21.

Lehrpersonen können im Laufe eines Abends eine ganze Reihe von Dokumentar- und Kurzfilmen kennenlernen, die speziell für den Unterricht – im Sinne von Bildung für Nachhaltige Entwicklung – ausgewählt wurden. Zu jedem Film gibt es didaktisches Begleitmaterial, das sich am Lehrplan21 orientiert. Der Anlass wird in Zusammenarbeit mit der pädagogischen Hochschule St.Gallen durchgeführt.

### **Energie, Menschenrechte, Klimaschutz**

Der erste Themenblock hält mit dem preisgekrönten Dokumentarfilm «La Buena Vida» ein cineastisches Highlight bereit: Im Film wird eine indigene Dorfgemeinschaft begleitet, die in Kolumbien ihre Rechte gegenüber einer gigantischen Kohlemine einzufordern versucht. Zwei weitere Filme handeln von erneuerbaren Energieformen in Dänemark, Mali, Spanien und China sowie von Verursachern und Betroffenen des Klimawandels.

### **Kinderperspektive**

Ein anderer Block zeigt Filme aus der Sicht von Kindern. Aicha und ihre Freunde aus Senegal gewähren auf lebensfrohe Art Einblick in ihren Alltag. Man sieht sie in der Schule, beim Wasserholen oder zu Hause. In einem Animationsfilm lernen wir den kleinen Anatole kennen, der schrittweise mit seiner Besonderheit leben lernt. Und schliesslich sinniert im kleinen, aber feinen Film «Die Katze in mir» ein Junge über Zusammenhänge in der Natur.



## **Palmöl und Schoggi**

«Natürlich braucht ihr da drüben in Europa auch Fett, aber könnt ihr nicht Öl aus eurem eigenen Land essen?» fragt die zehnjährige Pia aus dem indonesischen Regenwald. Der Kurzfilm illustriert die fatalen Folgen der Produktion von Palmöl, welches aus vielen Lebensmitteln und Kosmetika nicht mehr wegzudenken ist. Auch im Musikvideo «Ein kleines Stück Schokolade» werden globale Zusammenhänge rund ums Essen kreativ ins Bild gesetzt.

## **Tourismus und Nachhaltigkeit**

Zwei Filme zum Tourismus runden das Programm ab. Während ein Junge in Gambia als Berufswunsch «Tourist» angibt, ziehen im Film «Peak» Bergbahn-Angestellte in den Tiroler Alpen Vliesdecken über den Gletscher, um ihn vor dem Abschmelzen zu schützen. Die Szenen regen zu Diskussionen über nachhaltigen Tourismus an.

### → **Datum, Zeit, Ort**

Mittwoch, 8. März 2017, 17.30 bis 21.15 Uhr,  
PHSG, Hochschulgebäude Hadwig,  
Notkerstrasse 27, St.Gallen.  
Es können auch nur einzelne Blöcke besucht werden.

### → **Link**

[www.education21.ch/de/filmtage](http://www.education21.ch/de/filmtage)



## **Internationale Lehrerfortbildung zum Mehrsprachigen Lesetheater (MELT)**

**Die Pädagogische Hochschule St.Gallen und die Primarschule Pestalozzi in Rorschach nehmen am Projekt «Mehrsprachiges Lesetheater» (MELT) teil, das durch das neue europäische Förderprogramm Erasmus+ finanziert wird. Zum Abschluss des Projekts findet am 20. Mai 2017 eine internationale Lehrerfortbildung statt. Lehrerinnen und Lehrer aus dem Bodenseeraum sind eingeladen, teilzunehmen.**

«Mehrsprachiges Lesetheater» ist eine Lesefördermassnahme, um sprachenübergreifend die Leseflüssigkeit und die Lesemotivation von Schülerinnen und Schülern der Primar- und Sekundarstufe zu verbessern. Beim Lesetheater werden die Texte in verteilten Rollen szenisch vorgelesen. Das Erarbeiten eines mehrsprachigen Lesetheaters geschieht in einem mehrteiligen Lehr- und Lernprozess von drei bis fünf Lektionen und umfasst: Vorlesen einer zentralen Textpassage durch die Lehrperson, Kennenlernen der einzelnen Szenen, intensives Üben der Leserollen, Generalprobe und abschliessende Aufführung im Klassenverbund. Mit dieser innovativen Art der Leseförderung wird der Anspruch des Lehrplans 21 nach vernetztem Sprachenlernen umgesetzt.

### **Inhalte**

An der Fortbildung lernen die Teilnehmenden, die im Projekt erarbeiteten unterrichtspraktischen Materialien kennen:

- Mehrsprachige Lesetheaterstücke: Das Besondere der Unterrichtsmaterialien besteht darin, dass die schulisch geförderten Schul-

und Fremdsprachen (Deutsch, Englisch, Französisch) gleichzeitig verwendet und punktuell auch Migrationssprachen (z. B. Albanisch, Türkisch) einbezogen werden.

- Didaktisch-methodischer Kommentar: Für die Umsetzung im Unterricht werden in einer Broschüre die Arbeitsschritte beschrieben, die jeweilige Funktion didaktisch begründet und vielfältige methodische Anregungen gegeben.
- Lehrfilm: Der Film dokumentiert und kommentiert den gesamten Lehr- und Lernprozess. Zu sehen sind Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen aus den verschiedenen Partnerschulen.

Anschliessend werden in Workshops zentrale Themen vertieft:

- Mehrsprachiges Vorlesen durch die Lehrperson
- Das Lesen trainieren
- Kooperatives Lernen
- Dramapädagogische Übungen
- Literarisches Lernen
- Unterstützung der Fremdsprachen

→ **Termin und Ort**

Samstag, 20. Mai 2017, 9.00 bis 16.15 Uhr  
PH Weingarten (von St.Gallen in rund einer Stunde  
mit dem Auto erreichbar)

→ **Kosten**

Lehrpersonen/Dozierende: 10 Euro  
Studierende: gratis

→ **Kontakt PH Weingarten und Anmeldung**

Anmeldung und Auswahl von drei Workshops  
bis Donnerstag, 20. April 2017, an  
weickert@ph-weingarten.de

→ **Kontakt PH St.Gallen**

Fragen zum Inhalt der Fortbildung:  
sabine.kutzelmann@phsg.ch

→ **Link**

[www.melt-multilingual-readers-theatre.eu](http://www.melt-multilingual-readers-theatre.eu)



## Chorleitung weltlich

### Zertifikat CH I

berufsbegleitend, 4 Semester  
Jetzt anmelden

dkms@kirchenmusik-sg.ch  
[www.kirchenmusik-sg.ch](http://www.kirchenmusik-sg.ch)





**Die HSR Hochschule für Technik Rapperswil bietet Ihnen in den Fachbereichen Technik/IT und Architektur/Bau/Planung acht Bachelorstudiengänge an:**

- Bauingenieurwesen
- Elektrotechnik
- Erneuerbare Energien und Umwelttechnik
- Informatik
- Landschaftsarchitektur
- Maschinenteknik/Innovation
- Raumplanung
- Wirtschaftsingenieurwesen

Mit einem Bachelorstudium an der HSR erreichen Sie einen international anerkannten Hochschulabschluss, der Sie für verantwortungsvolle Positionen in der Privatwirtschaft und der öffentlichen Hand qualifiziert.

**Informationstage**

Lernen Sie die HSR kennen: Dozierende und Studierende präsentieren Ihnen unsere acht Bachelorstudiengänge, den Campus und beantworten Ihre Fragen. Besuchen Sie uns – wir freuen uns auf Sie!

→ **Termine**

Samstag, 18. März 2017

Samstag, 28. Oktober 2017

→ **Kontakt**

HSR Hochschule für Technik Rapperswil, Oberseestrasse 10, 8640 Rapperswil,

T 055 222 41 11, [office@hsr.ch](mailto:office@hsr.ch)

→ **Links**

[www.hsr.ch/infotag](http://www.hsr.ch/infotag)

[www.hsr.ch](http://www.hsr.ch)

[www.facebook.com/hochschule.rapperswil](https://www.facebook.com/hochschule.rapperswil)

## **Einladung zur Jahresversammlung vom Samstag, 11. März 2017, 8.30 Uhr, Fürstenlandsaal Gossau**

### **Traktanden**

1. Begrüssung der Gäste, Kolleginnen und Kollegen
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Jahreskonferenz 2016 in St.Gallen
4. Jahresbericht des Präsidiums
5. Jahresrechnung 2016 und Bericht der GPK
6. Mitgliederbeitrag und Budget 2017
7. Kurzpräsentation Projekt Lift
8. Wahlen
9. Anträge
10. Vorstellung Musik aktiv

### **→ Anträge zuhanden der Jahresversammlung**

bis Mittwoch, 1. März 2017 schriftlich an Nathalie Meier-Schneider, Co-Präsidentin Sek 1 SG, Wilenstrasse 11, 9404 Rorschacherberg, nathalie\_meier@gmx.ch

Auf vollständiges Erscheinen freut sich der Sek 1 SG-Vorstand.

### **Pause**

11. Unsere Gäste haben das Wort:  
Daniel Walt, Präsident PK 3  
Hansjörg Bauer, KLV-Präsidium  
Regierungsrat Stefan Kölliker
12. Verabschiedungen
13. Allgemeine Umfrage/Termine

Zwischen den Traktanden und zur Abrundung der Versammlung verzaubern uns Les Embrasadeurs mit Poesie, Charme und Witz.

Schluss der Tagung um ca. 12.00 Uhr

---

## **Sprachheilschule St.Gallen**

### **Besuchsnachmittage**

Die Sprachheilschule St.Gallen, Sonderschule mit Internat für hör- und sprachbehinderte Kinder, bietet an einigen Tagen Besuchsnachmittage an. Dabei werden die verschiedenen Abteilungen der Schule vorgestellt.

#### → **Information**

Für einen Platz an der Sprachheilschule St.Gallen können Kinder nur über den Schulpsychologischen Dienst angemeldet werden.

Aus organisatorischen und administrativen Gründen sind die Anmeldungen des Schulpsychologischen Dienstes für die Kindergartenkinder sowie die Schülerinnen und Schüler für das Schuljahr 2017/18 bis Freitag, 31. März 2017 der Sprachheilschule einzureichen.

#### → **Besuchsnachmittage St.Gallen**

2. März 2017

16. März 2017

30. März 2107

27. April 2017

11. Mai 2017

jeweils Donnerstag um 14.00 Uhr

#### → **Kontakt und Anmeldung**

Sprachheilschule St.Gallen

Höhenweg 64, 9000 St.Gallen

T 071 274 11 11, F 071 274 11 13

info@sprachheilschule.ch

#### → **Besuchsnachmittage in Uznach**

In Uznach finden die Besuchsnachmittage individuell nach Vereinbarung statt, T 055 280 62 52

#### → **Link**

[www.sprachheilschule.ch](http://www.sprachheilschule.ch)

---

## **Fachstelle JUMPPS**

### **Weiterbildungsangebote für die geschlechtsbezogene Pädagogik mit Jungs und Mädchen**

Die neue Broschüre der Fachstelle für Jungen- und Mädchenpädagogik JUMPPS 2017 (ehemals NWSB) informiert Sie umfassend über Weiterbildungen und Projekte. Nebst einigen wenigen bewährten Angeboten hat es neue Kurse im Angebot für die geschlechtsbezogene Pädagogik mit Buben/männlichen Jugendlichen und Mädchen/weiblichen Jugendlichen in Schulen – für alle Stufen.

#### → **Anmeldung und Information**

[www.jumpps.ch](http://www.jumpps.ch) › Weiterbildung › Aktuelle Kurse

---

## Informatiktage 2017



### Programm für Lehrpersonen an den Informatiktagen 2017

Nach der erfolgreichen Premiere 2016 finden die Informatiktage am 16. und 17. Juni 2017 erneut im Grossraum Zürich statt. Zahlreiche IT-Unternehmen und -Organisationen öffnen ihre Türen und laden zu Workshops, Vorträgen und Besichtigungen ein. Speziell ausgerichtete Angebote für Lehrpersonen und Schulklassen aller Stufen wird es bereits am 14. und 15. Juni 2017 geben.

#### → Information

Die konkreten Angebote werden direkt auf der Website laufend aufgeschaltet.

#### → Link

[informatiktage.ch/schulen](http://informatiktage.ch/schulen)



---

## [www.play-to-learn.ch](http://www.play-to-learn.ch)

### Workshop am Samstag, 1. April 2017

Sicher haben Sie diese Aussage auch schon gehört oder gelesen: «Ich habe meine Spielzüge beim Gamen gefilmt und schon viele Follower auf YouTube!» Kinder und Jugendliche produzieren spontan und konsumieren Videos. Sehr vieles wird mit anderen im Netz geteilt. Wie können der grosse Medienkonsum sowie das Know-how der Kinder und Jugendlichen für das Lernen und Lehren in der Schule sinnvoll und zielgerichtet eingesetzt werden? Dieser Frage geht «Play to learn» mit Profis aus der Bildung und den Medien nach. In schillernden Facetten mit abwechslungsreichen Inputs und Workshops steht das Thema «Digital Storytelling» im Zentrum der zweiten Ausgabe von «Play to learn».

«Play to learn» bietet einen Tag Weiterbildung. Die Workshops werden von Medienprofis und Lehrpersonen geleitet. Das Spektrum reicht von filmischem Erzählen über gamifiziertes Lernen bis hin zu Unterrichtsbeispielen. Gleichzeitig haben Besuchende Gelegenheit, mit Kolleginnen und Kollegen ins Gespräch zu kommen.

Ein Tag Weiterbildung, intensiv und abwechslungsreich? Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie unter [www.play-to-learn.ch](http://www.play-to-learn.ch)

Wir freuen uns, wenn Sie am Samstag, 1. April 2017, bei der nächsten Durchführung von «Play to learn» mit dabei sind und wir Sie persönlich kennenlernen dürfen.

## **NEU: Masterstudium in Umwelt und Natürlich Ressourcen mit Vertiefung in:**

- Agrofoodsystems
- Biodiversity & Ecosystems
- Ecological Engineering

## **Masterstudium in Life Sciences mit Vertiefung in**

- NEU: Applied Computational Life Sciences
- Food and Beverage Innovation
- Pharmaceutical Biotechnology
- Chemistry for the Life Sciences

### → **Termin und Informationsanlass**

Masterstudium in Life Sciences sowie Masterstudium in Umwelt und Natürliche Ressourcen:  
Dienstag, 7. März 2017, 18.00 bis 20.00 Uhr,  
ZHAW in Wädenswil, Campus Grüental.

Es werden beide Studiengänge mit allen Vertiefungen vorgestellt.

Masterstudium in Facility Management:

Mittwoch, 15. März 2017

17.00 bis 19.00 Uhr

ZHAW in Wädenswil

Campus Reidbach/Gebäude RA

Seestrasse 55

### → **Link**

[www.zhaw.ch/lsvm/studium](http://www.zhaw.ch/lsvm/studium)

---

## **Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaft**

### **Studieren an der ZHAW in Wädenswil**

An den Informationsanlässen werden die Fachhochschule und die verschiedenen Studiengänge vorgestellt und Interessierte individuell beraten. Neu sind ab Herbst 2017 der Master-Studiengang «Umwelt und Natürliche Ressourcen» sowie die Vertiefungsrichtung «Applied Computational Life Sciences» im Masterstudiengang Life Sciences.

Das Departement Life Sciences und Facility Management der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften befindet sich in Wädenswil, verteilt auf die zwei Campus-Standorte Campus Grüental und Campus Reidbach. Gelehrt und geforscht wird in den Bereichen Umwelt, Ernährung/Lebensmittel, Life Sciences sowie Facility Management. Das Aus- und Weiterbildungsangebot umfasst derzeit fünf Bachelor-Studiengänge, drei Master-Studiengänge und ein breites Weiterbildungsprogramm.

### **Bachelorstudium**

- Biotechnologie
- Chemie
- Lebensmittel
- Umwelt und Natürliche Ressourcen
- Facility Management

### → **Termin Informationsanlass**

Dienstag, 28. Februar 2017, 17.30 bis 19.30 Uhr,  
ZHAW in Wädenswil, Campus Reidbach, Einsiedlerstrasse 31

**Allerlei rund ums Ei – Tiereier in Variationen**

Im neuen Haus gibt es auch eine neue Eieraussstellung, in der viele alte Bekannte (Hühner, Wachteln mit Kücken, Grossinsekten und Hasen in Gehegen, der imposante Strauss oder das kuriose Schnabeltier) neu inszeniert werden und auch Neues entdeckt werden kann. Die Ausstellung eignet sich vor allem für den Besuch mit Kindergärtnerinnen und Schülerinnen und Schülern der Unterstufe. Wir bieten aber für alle Klassenstufen Führungen an. Auf der Website können Sie direkt buchen.

«Experimente rund ums Ei: Physikalische Gesetze einfach erklärt.» Für Klassen der Mittelstufe bieten wir während der Ausstellung ein Praktikum im Jugendlabor an: Dieses Angebot ist nur am Donnerstagnachmittag von 13.30 bis 15.30 Uhr verfügbar.

Auf der Website finden Sie zudem eine Wegleitung mit diversen Arbeitsaufträgen, welche direkt in der Ausstellung gelöst werden können. Für den Besuch mit Ihrer Klasse gibt es Suchspiele und Parcours durchs Haus. Alle Unterlagen können Sie kurz vor Ausstellungsbeginn von der Website herunterladen.

**→ Einführung für Lehrpersonen**

Mittwoch, 8. März 2017, von 17.30 bis 19.30 Uhr  
(um Anmeldung wird gebeten)

**→ Dauer der Ausstellung**

vom 4. März bis 17. April 2017  
im Naturmuseum St.Gallen

**→ Auskunft**

Naturmuseum St.Gallen, Rorschacher Strasse 263,  
9016 St. Gallen, T 071 243 40 40,  
bildung@naturmuseumsg.ch

→ [Link](#)

[www.naturmuseumsg.ch](http://www.naturmuseumsg.ch)

---

**Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen****«Lebendige Archäologie» – selbstständig ins Museum**

Im Historischen und Völkerkundemuseum St.Gallen steht ein neues, aufregendes Angebot für Primarschulklassen bereit. «Lebendige Archäologie» ist ein Programm für den selbständigen Schulbesuch unserer Archäologie-Abteilung. Es stehen vier thematische Module bereit:

- Lebendige Steinzeit
- Lebendige Pfahlbauzeit
- Lebendige Römerzeit
- Lebendiges Mittelalter

Für alle Module ist ein Lehrpersonen-Dossier vorhanden, das in Lektionen unterteilt ist. Die Lektionen im Museum bestehen aus einer Ideal-Führung durch die Lehrperson, danach wird die Klasse aufgeteilt. Je eine Hälfte widmet sich einer Teamarbeit bzw. einem Workshop, welche alternierend stattfinden. Für Führung, Teamarbeit und Workshop stehen Unterlagen und Materialien in Kisten bereit. Der Museumsbesuch ist auf zwei Stunden angelegt. Zusätzlich finden sich im Dossier Lektionen für die Vor- bzw. Nachbereitung im Klassenzimmer.

Ein Beispiel: Der Einstieg ins Thema «Lebendige Steinzeit» beginnt mit steinzeitlicher Musik und der Geschichte von «Luon und dem Hirschfest». Luon nennen wir den Jungen auf dem grossformatigen Lebensbild in der Ausstellung. Die Führung der Lehrperson thematisiert die unterschiedlichen und sich wandelnden Lebensweisen während der Steinzeit, Klima und Fauna und den Werkstoff Stein.

Der Schwerpunkt der Teamarbeit liegt bei den anderen Materialien wie Knochen, Geweih, Holz, Ton sowie beim Thema Feuer. Da wird gerätselt und ertastet. Im Workshop befassen sich die Schüler und Schülerinnen mit altsteinzeitlicher Kunst. Wie die Menschen damals, experimentieren sie mit natürlichen Pigmenten und gestalten gemeinsam eine Schiefertafel mit Ritzzeichnungen, die sie mit ins Klassenzimmer nehmen können.

Mit diesem Programm wird die Möglichkeit der selbständigen Nutzung der Archäologie-Ausstellung angeboten: ein lebensnahes Lernumfeld für Primarklassen und eine spannende Ergänzung zum Lehrplan.

→ **Einführung für Lehrpersonen**

Mittwoch, 22. März 2017, 14.30 bis 16.30 Uhr

→ **Anmeldung**

bis Dienstag, 21. März 2017,

T 071 242 06 42 oder [info@hvmsg.ch](mailto:info@hvmsg.ch)

schmuggeln oder sich nachts an das weiche Fell ankuseln...

Auf humorvolle und sehr einfühlsame Art nähert sich das Bilderbuch von Marcus Saueremann und Uwe Heidschötter dem Thema Trennung und nimmt dabei die kindliche Perspektive ein.

In einer Koproduktion mit dem Theater St.Gallen inszeniert Frauke Jacobi, Leiterin des Figurentheaters, diesen sensiblen und vergnüglichen Stoff als Schau- und Figurenspiel für die ganze Familie. Empfohlen ab 4 Jahren.

→ **Premiere**

Samstag, 25. März 2017, 14.30 Uhr,

Figurentheater St.Gallen, [www.figurentheater-sg.ch](http://www.figurentheater-sg.ch)

→ **Theater mobil**

Mit «Der Kleine und das Biest» und «FlussPferde» kommen wir gerne auch an Ihre Schule. Vorstellungstermin nach Absprache: Kerstin Wüthrich, T 071 242 05 11, [kbb@theatersg.ch](mailto:kbb@theatersg.ch)

→ **Link**

[www.theatersg.ch](http://www.theatersg.ch) › Mitmachen

---

## Theater St.Gallen



### **Der Kleine und das Biest: Kinderstück nach einem Bilderbuch von Marcus Saueremann und Uwe Heidschötter [4+]**

Nach der Trennung von Papa hat sich Mama einfach in ein trauriges, vergessliches und sehr stilles Biest verwandelt. Der Kleine muss sich ein bisschen um das Biest kümmern, damit es nicht zu traurig ist. Manchmal kann es aber auch sehr nett sein mit so einem Biest: Man kann ohne Protest einfach acht Schokoladen-osterhasen auf das Laufband an der Kasse

### **Es ist was...: Choreografien von Beate Vollack, Felix Landerer, Helge Letonja [14+]**

«Was es ist» lautet der Titel des bekanntesten Gedichts von Erich Fried. Der Lyriker plädiert darin für die Liebe, die sich gegen Vernunft, Berechnung, Angst, Einsicht, Stolz, Vorsicht und Erfahrung durchsetzen kann. Die Gegenargumente versuchen, der Liebe ihre Legitimität und Beständigkeit abzuspochen. «Es ist was es ist» lautet das lakonische Fazit der Liebe, mit dem sie alle Einwände entkräftet.

Unter dem Titel «Es ist was...» hat die Leiterin der Tanzkompanie, Beate Vollack, ihre Kollegen Felix Landerer und Helge Letonja eingeladen, das Thema zusammen mit ihr in drei unterschiedlichen Choreografien neu zu interpretieren. Empfohlen ab 14 Jahren.

Lehrersicht: Zur Endprobe am Dienstag, 4. April 2017, sind alle interessierten Lehrper-

sonen herzlich eingeladen (18.40 Uhr, Lokremise). Anmeldung: Mario Franchi, theaterpaedagogik@theatersg.ch

→ **Premiere**

Donnerstag, 6. April 2017, 20.00 Uhr, Lokremise

→ **Vorstellungen für Schulen**

6., 18., 19., 25. April 2017,

jeweils 20.00 Uhr, 5. Mai um 17 Uhr

→ **Kosten**

Tickets zu Fr. 10.–

→ **Kontakt und Buchung**

Ruth Bürgi, T 071 242 06 06, r.buergi@theatersg.ch

→ **Link**

[www.theatersg.ch](http://www.theatersg.ch) · Mitmachen

beginnt für ihn eine aufregende Verfolgungsjagd nach dem gemeinen Dieb.

Mit Koffern, Charme und Melone kommt der Kinderbuch Klassiker auf die Figurentheaterbühne.

Erich Kästners erstes Kinderbuch hat auch mehr als 80 Jahre nach seiner Veröffentlichung nichts von seiner Originalität und Wärme eingebüsst. (Theaterverlag Marabu Zürich)

→ **Vorstellungen**

Sonntag, 19. Februar 2017

Mittwoch, 22. Februar 2017

Samstag, 25. Februar 2017

Mittwoch, 1. März 2017

jeweils 14.30 Uhr

### **Rotkäppchen – geeignet für Kinder ab 5 Jahren**

Gastspiel von Theater Zitadelle (Deutschland), nach den Gebrüdern Grimm

Daniel Wagner spielt den Jäger, der diese unglaubliche Geschichte von einem Mädchen mit einer roten Kappe erzählt. Das Rotkäppchen geht mit Kuchen und Wein zur kranken Grossmutter. Die lebt aber mitten im Wald. Wenn das Rotkäppchen immer schön auf dem Weg bleibt, kann gar nichts passieren. Aber tut es auch, was die Mutter gesagt hat? Nun, wir alle wissen, wie das Märchen weitergeht, aber haben wir es so schon gesehen? Und der Wurzelzwerg spielt mit! ([www.theater-zitadelle.de](http://www.theater-zitadelle.de))

*Ausgezeichnet mit dem Ikarus 2010*

«In jeder Szene sprüht die Inszenierung von Witz und Ironie, dass Kinder und Erwachsene gemeinsam in Lachen ausbrechen.»

→ **Vorstellungen**

Samstag, 4. März 2017, 14.30 Uhr

Sonntag, 5. März 2017, 11.00 Uhr und 14.30 Uhr

→ **Anmeldung von Klassen**

per E-Mail: sekretariat@figurentheater-sg.ch oder an [priska.boos@figurentheater-sg.ch](mailto:priska.boos@figurentheater-sg.ch)

---

### **Figuren Theater St.Gallen**



Emil und die Detektive

Bild: Stephan Zbinden

### **Emil und die Detektive – Eigenproduktion, für Kinder ab 6 Jahren**

Während der Ferien darf Emil das erste Mal allein mit dem Zug zu Grossmutter und Cousine Pony Hütchen nach Berlin fahren. In der Tasche ist das Geld für die Oma, das ihm die Mutter mit sorgenvoller Miene anvertraut hat. Wenn da nur nicht der unheimliche Herr mit dem steifen Hut mit im Abteil sässe. Aber die Fahrt ist lang und Emil schläft ein. Als er aufwacht, ist das Geld weg und von dem Fremden keine Spur. Zum Glück bekommt Emil bald nach der Ankunft Unterstützung von Gustav mit der Hupe und seiner Bande. Gemeinsam mit Pony Hütchen und den neuen Freunden

per Telefon: Priska Boos (Sekretariat),  
T 071 223 12 47, bitte auf den Beantworter  
sprechen (Stück, Datum, Telefonnummer, Name  
und Adresse der Schule, Ihre E-Mail-Adresse) oder  
über die Website: [www.figuretheater-sg.ch](http://www.figuretheater-sg.ch)

Eine Extravorstellung findet statt, wenn genügend  
Anmeldungen eingegangen sind (Platzzahl 149).

Sobald eine Vorstellung definitiv angesetzt ist, wer-  
den wir Sie benachrichtigen, spätestens aber 14  
Tage vor dem Termin. Die Preise für Schulkinder  
und begleitende Lehrpersonen betragen Fr. 10.–  
(abzüglich Fr. 1.50 mit Migrosgenossenschafter-  
Ausweisen)

→ **Link**

[www.figuretheater-sg.ch](http://www.figuretheater-sg.ch)

## **Welttag des Theaters für ein junges Publikum**

Das «Jungspund – Theaterfestival für ein jun-  
ges Publikum» und Assitej Schweiz (Fachver-  
band für Kinder- und Jugendtheater) laden in  
Kooperation mit dem TheaterLenz Lehrperso-  
nen aller Stufen und angehende Lehrpersonen  
ins Figuren Theater St.Gallen ein. Der Anlass  
ist der Auftakt zu den Theaterereignissen im  
Frühling 2018. Vom 21. Februar bis 3. März  
2018 zeigt das Festival «Jungspund» in Ko-  
operation mit seinen Partnern professionelles  
Theaterschaffen aus der Schweiz. Im Anschluss  
an das Festival gastiert der «TheaterLenz» auf  
den Kleinbühnen der Region.

Die Veranstaltung zum Anlass des Welttages  
des Theaters für ein junges Publikum wird  
durch einen Probenbesuch des Stücks «Der  
Kleine und das Biest» (4+) eröffnet.

Welche Möglichkeiten bietet das Theater für  
Kinder und Jugendliche für den Alltag in der  
Schule? Impulsreferate werden die Teilneh-  
menden zur Diskussion anregen.

## *Referentinnen*

- Gunhild Hamer,  
Fachstelle Kulturvermittlung Aargau
- Noémie Blumenthal,  
Fachstelle schule&kultur, Kanton ZH
- Kristin Ludin,  
Fachstelle Theater, PH St.Gallen

Die nachfolgenden Tischgespräche bieten  
Lehrpersonen, Studierenden und Theater-  
schaffenden die Möglichkeit, diesen Fragen  
nachzugehen. Im Zentrum steht der Dialog,  
der gegenseitiges Interesse wecken und jungen  
Menschen den Weg zur aktiven Teilnahme an  
Theater und Kultur ebnen soll.

→ **Termin**

Montag, 20. März 2017

→ **Ablauf**

- 17.00 Uhr Probenbesuch «Der Kleine und das Biest»  
Figurentheater St.Gallen
- 17.45 Uhr Apéro/Imbiss  
Intermezzo Tonhalle St.Gallen
- 18.30 Uhr Jungspund und  
TheaterLenz stellen sich vor  
Impulsreferate und Roundtables
- 21.00 Uhr Ende der Veranstaltung

→ **Veranstaltungsorte**

Figurentheater St.Gallen, Lämmlisbrunnenstrasse 34  
Intermezzo, Tonhalle St.Gallen, Museumstrasse 25

→ **Anmeldung und Kontakt**

bis Freitag, 10. März 2017  
Festival Jungspund, [gabi.bernetta@jungspund.ch](mailto:gabi.bernetta@jungspund.ch)  
Figuren Theater St.Gallen,  
[frauke.jacobi@figurentheater-sg.ch](mailto:frauke.jacobi@figurentheater-sg.ch)



Welche Farben hat der Sommer?

## KREATIVES MALEN AM ATLANTIK

*Künstlerische Erlebniswoche  
in Westfrankreich*

Montag, 3. Juli – Sonntag, 9. Juli 2017  
Montag, 10. Juli – Sonntag, 16. Juli 2017

Infos und Anmeldung:

Sprach- und Kunstatelier  
Bea Baumgartner  
Multergasse 9, St. Gallen  
[www.sprachatelier-kunst.ch](http://www.sprachatelier-kunst.ch)  
076 543 83 55

Kanton St.Gallen  
Schule für Gestaltung



Höhere Fachschule für Künste,  
Gestaltung und Design

## Nächste Infoanlässe

### Dipl. Gestalter/in HF

- Visuelle Gestaltung
- Interactive Media Design
- Fotografie
- Industrial Design

Übersicht der Angebote und  
Informationen unter [gbssg.ch](http://gbssg.ch)

Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen



Chäferli-  
Verkaufs-  
Aktion  
2017

# Klassenkasse aufstocken

... und gleichzeitig die Suchtpräventionsarbeit unterstützen!



27. Februar  
bis  
23. April 2017

**Verdienst  
Kein Risiko**

**CHF 24.00** pro verkaufte Schachtel Chäferli  
Nicht verkaufte und unbeschädigte Chäferli  
nehmen wir kostenlos zurück!

**Bestellmenge  
Bestellen**

Mindestens 2 Schachteln à 48 Stück

**Online:** [www.biberli-chaeferli.ch](http://www.biberli-chaeferli.ch)

Per E-Mail: [biberli-chaeferli@blaueskreuz.ch](mailto:biberli-chaeferli@blaueskreuz.ch)

Per Telefon: 071 231 00 31/36 (Margrith Lutz)



Eine Aktion von Blaues Kreuz St. Gallen - Appenzell

# Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

## Öffentliche Volksschulen

---

### Kindergartenstufe

Gossau

#### Kindergarten 20 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Schule der Stadt Gossau
- **Kontakt** Markus Giger, Schulleiter, T079 323 48 75, markus.giger@schulegossau.ch
- **Adresse** Schulamt Gossau, Merkurstrasse 12, 9200 Gossau
- **Frist** 28. Februar 2017

Die Schule Gossau – Ihre neue Wirkungsstätte? Eine unserer Kolleginnen im Doppel-Kindergarten Bischofszellerstrasse wird Ende Juli in den Ruhestand treten. Auf Beginn des Schuljahres 2017/18 suchen wir daher eine motivierte und engagierte Lehrperson. Da die jetzige Job-sharing-Partnerin ihr Pensum von zwei Vormittagen behalten wird, ergibt sich für die frei werdende Stelle ein Pensum im Umfang von ca. 20 Lektionen. Unsere Kindergärtnerinnen pflegen einen aktiven pädagogischen Austausch innerhalb der Stufe. Vor Ort haben Sie die Möglichkeit, im Doppel-Kindergarten mit einer jungen Kollegin und der Schulischen Heilpädagogin zusammenzuarbeiten. Und natürlich hat auch die Stadt Gossau dank der bevorzugten Lage ihren Reiz als Wohn- und Arbeitsort. Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Bewerbung mit den vollständigen

Unterlagen einzureichen und freuen uns auf Ihre Kontaktnahme.

Wittenbach

#### Kindergartenlehrperson 24 Lektionen

- **Antritt** 14. August 2017
- **Ort** Wittenbach
- **Kontakt** Rita Fritsche, Leiterin Schulverwaltung, T 071 292 10 60, rita.fritsche@wittenbach.ch
- **Adresse** Primarschulrat Wittenbach, Dienstleistungszentrum, Obstgartenstrasse 20, 9300 Wittenbach
- **Frist** 25. Februar 2017

Eine unserer Kindergärtnerinnen sieht Mutterfreuden entgegen. Deshalb ist in unserer Schulgemeinde auf das Schuljahr 2017/18 eine Stelle auf der Kindergartenstufe neu zu besetzen. Wenn Sie über Teamfähigkeit verfügen, offen sind für eine Kindergartengruppe mit einem breiten kulturellen Spektrum und Eigenverantwortung wahrnehmen wollen, dann sind Sie die richtige Lehrperson für unser Team. Wir engagieren uns für eine Schule, in der es den Kindern wohl ist und die Lehrpersonen gerne unterrichten. Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ist uns deshalb sehr wichtig. Falls Sie Interesse haben, in einer fortschrittlichen Schulgemeinde in der Nähe der Stadt St.Gallen zu unterrichten, möchten wir Sie gerne kennenlernen. Detailliertere Angaben über unsere Schule erhalten Sie

im Internet. Die Leiterin der Schulverwaltung erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

→ **Link** [www.schule-wittenbach.ch](http://www.schule-wittenbach.ch)

Mörschwil

### **Kindergarten 24 Lektionen**

→ **Antritt** 1. August 2017

→ **Ort** Mörschwil

→ **Kontakt** Emil Wick, T 071 868 99 00,  
[emil.wick@schulemoerschwil.ch](mailto:emil.wick@schulemoerschwil.ch)

→ **Adresse** Schulgemeinde Mörschwil,  
Emil Wick, Postfach 10,  
Schulstrasse 10, 9402 Mörschwil

→ **Frist** 1. März 2017

Unsere Schule umfasst 4 Kindergartenabteilungen und 12 Primarklassen. Auf Beginn des Schuljahres 2017/18 suchen wir eine einsatzfreudige, kooperative und innovative Lehrperson, welche eine unserer vier Kindergartenklassen führt. Eine optimale Förderung der Kinder in den Klassen ist dem engagierten Schulteam wichtig. Wir praktizieren eine Integrative Schulungsform (ISF). Schulrat und Schulleitung unterstützen Sie in der Ausübung Ihres Auftrages. Sind Sie an einer konstruktiven Zusammenarbeit im Klassen-, Stufen- und Schulteam interessiert? Wenn ja, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

→ **Link** [www.schulemoerschwil.ch](http://www.schulemoerschwil.ch)

Rapperswil-Jona

### **Kindergarten 100 Prozent**

→ **Antritt** 1. August 2017

→ **Ort** Rapperswil-Jona

→ **Kontakt** Yvonne Schuler, Leiterin  
Personaldienst Schule, T 055 225 80 05,  
[yvonne.schuler@rj.sg.ch](mailto:yvonne.schuler@rj.sg.ch)

→ **Adresse** [www.rapperswil-jona.ch/de/verwaltung/stellen/bewerben/?adld=109166](http://www.rapperswil-jona.ch/de/verwaltung/stellen/bewerben/?adld=109166)

→ **Frist** 19. Februar 2017

Per neues Schuljahr 2017/18 zeichnen sich auf der Kindergartenstufe personelle Veränderungen ab. Wir suchen daher motivierte und engagierte Kindergärtnerinnen, welche die Kinder auf den Schuleintritt vorbereiten möchten. Es erwarten Sie engagierte Teams und schöne Schulanlagen mit moderner Infrastruktur. Wir bieten professionelle Unterstützung durch die Schulleitung und verschiedene Fachstellen sowie fortschrittliche Anstellungsbedingungen, wie zum Beispiel grosszügige Weiterbildungsmodalitäten, attraktive Versicherungsleistungen und aktive Personalwertschätzung. Auf unserer Website finden Sie weitere Informationen sowie einen interessanten Filmclip über unsere Schule. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen inkl. Motivations schreiben, Lebenslauf, Diplom und Arbeitszeugnissen über den in der Bewerbungsadresse genannten Link online ein.

→ **Link** [www.schule.rapperswil-jona.ch](http://www.schule.rapperswil-jona.ch)

Neckertal

## **Kindergarten 91 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Brunnadern
- **Kontakt** Claudia Weil, Schulleiterin,  
T 071 374 15 08/071 374 14 90,  
claudia.weil@schuleneckertal.ch
- **Adresse** Schulgemeinde Neckertal,  
Sekretariat, Hauptstrasse 13, 9126 Necker  
oder sekretariat@schuleneckertal.ch
- **Frist** 28. Februar 2017

Auf Beginn des neuen Schuljahres suchen wir eine Kindergartenlehrperson für ein volles Kindergartenpensum (rund 91 Prozent). In Brunnadern werden rund 100 Schulkinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse beschult. Wir führen einen Doppelkindergarten, welcher nicht unmittelbar beim Schulhaus ist. Es erwartet Sie ein kleines, initiatives und gut funktionierendes Team, das von einer Schulleiterin geführt wird. Eine Schulsozialarbeiterin arbeitet ebenfalls in unserer Schulgemeinde, welche wertvolle Unterstützung leistet. Brunnadern liegt an der Bahnlinie St.Gallen-Wattwil. Fühlen Sie sich angesprochen? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und darauf, Sie persönlich kennenzulernen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Schulleiterin gerne zur Verfügung.

→ **Link** [www.schuleneckertal.ch](http://www.schuleneckertal.ch)

Kirchberg

## **Kindergarten, DaZ und TT 7 Lektionen**

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Bazenheid
- **Kontakt** Priska Lussmann, Schulleiterin,  
T 071 932 00 72, 079 691 35 73 (P),  
priska.lussmann@kirchberg-schulen.ch
- **Adresse** Schulverwaltung, Gemeindehaus,  
9533 Kirchberg
- **Frist** 22. Februar 2017

Wir suchen eine motivierte, teamfähige Kindergärtnerin, die ca. 7 Lektionen in einer Kindergartenklasse unterrichtet. Das Pensum beinhaltet voraussichtlich 5 DaZ-Stunden und 2 Lektionen Teamteaching. Eine aufgestellte, engagierte Kollegin ist im Team herzlich willkommen. Legen Sie Wert auf eine vielseitige, ganzheitliche Förderung unserer Kinder? Sind Sie an einer intensiven Zusammenarbeit mit der Kindergärtnerin und einem regen Austausch mit den anderen DaZ-Lehrpersonen interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Weitere Informationen über unsere Schule finden Sie online. Für Fragen steht Ihnen die Schulleiterin gerne zur Verfügung.

- **Link** [www.primarschulebazenheid.ch](http://www.primarschulebazenheid.ch)

Kirchberg

## **Kindergarten 75 bis 90 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Bazenheid
- **Kontakt** Priska Lussmann, Schulleiterin,  
T 071 932 00 72, 079 691 35 73 (P),  
priska.lussmann@kirchberg-schulen.ch
- **Adresse** Schulverwaltung, Gemeindehaus,  
9533 Kirchberg
- **Frist** 28. Februar 2017

Auf das neue Schuljahr haben wir eine Kindergartenstelle zu besetzen. Wir suchen eine engagierte, teamorientierte Lehrperson für eine Kindergartenklasse in einem Dreifachkindergarten. Es handelt sich um ein reduziertes Pensum, das allenfalls auf 90 Prozent erhöht werden kann. Wenn Ihnen die vielfältige Förderung unserer Kinder ein zentrales Anliegen ist und Sie daran interessiert sind, die gute Qualität unserer Schule aktiv weiterzuentwickeln, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Informationen über unsere Schule finden Sie online. Für Fragen steht Ihnen die Schulleiterin gerne zur Verfügung.

→ **Link** [www.primarschulebazenheid.ch](http://www.primarschulebazenheid.ch)

## **Kindergarten 12 bis 24 Lektionen**

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Primarschule Oberuzwil, Kindergarten Neugasse
- **Kontakt** Regula Linder, Schulleiterin, T 079 898 98 62, [regula.linder@oberuzwil.ch](mailto:regula.linder@oberuzwil.ch)
- **Adresse** Schulverwaltung Oberuzwil, Wilerstrasse 12, 9242 Oberuzwil, oder [schulverwaltung@oberuzwil.ch](mailto:schulverwaltung@oberuzwil.ch) oder direkt bei der Schulleiterin
- **Frist** 26. Februar 2017

Eine unserer Kindergartenlehrpersonen ist Mutter geworden. Aus diesem Grund suchen wir eine engagierte, zuverlässige und innovative Nachfolgerin für unseren Kindergarten in der Neugasse; vorzugsweise mit Berufserfahrung. Idealerweise wird Ihr Profil wie folgt abgerundet: Sie sind offen für Neues, fördern und fordern die Kinder mit Freude und Begeisterung, Sie schätzen eine aktive Zusammenarbeit im Teamteaching, ISF und DaZ und empfinden den Kontakt zu den Eltern als bereichernd. Insgesamt führen wir am Standort Oberuzwil 15 Primarschulklassen und 5 Kindergärten. Oberuzwil ist eine aufstrebende und zukunftssträchtige Gemeinde mit attraktiver Anbindung an den ÖV sowie an die A1. Wir bieten Ihnen ein gut eingespieltes Lehrerkollegium, ein engagiertes Stufenteam, eine moderne Infrastruktur sowie eine kompetente und engagierte Schulführung. Gerne erwarten wir Ihre vollständige Bewerbung per Post oder E-Mail (als PDF). Wir freuen uns, Sie kennenzulernen! Weitere Auskünfte erteilt Ihnen unsere Schulleiterin oder Sie informieren sich ganz unverbindlich auf unserer Website.

→ **Link** [www.schulen-oberuzwil.ch](http://www.schulen-oberuzwil.ch)

## **Kindergarten 20 bis 26 Lektionen**

- **Dauer** 1. August 2017 bis 31. Juli 2019
- **Ort** Uzwil, Kindergarten Sonnenhügel
- **Kontakt** Mirjam Meili, Schulleiterin, T 071 955 60 34, [mirjam.meili@schule-uzwil.ch](mailto:mirjam.meili@schule-uzwil.ch)
- **Adresse** Schulverwaltung Uzwil, Bahnhofstrasse 125, 9244 Niederuzwil
- **Frist** 28. Februar 2017

Wegen steigender Kinderzahlen eröffnen wir im August 2017 einen zusätzlichen Kindergarten für voraussichtlich 2 Jahre. Im ersten Jahr werden nur Kinder im 1. Kindergartenjahr beschult (5 Vormittage). Im Schuljahr 2018/19 sind es dann nur Kinder im 2. Kindergartenjahr mit zusätzlicher Differenzierung am Nachmittag. Für diese neue Stelle suchen wir auf den 1. August 2017 eine engagierte, einsatzfreudige und kooperative Kindergartenlehrperson. Die verantwortliche Schulleiterin erteilt Ihnen gerne nähere Auskünfte. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

---

## **Primarstufe**

Gossau

### **Mittelstufe 2 (5./6. Klasse) 100 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Schule der Stadt Gossau
- **Kontakt** Robert Züger, Schulleiter, oder Ruedi Steiner, Leiter Schulamt, T 079 798 98 24, 071 388 41 38, [robert.zueger@schulegossau.ch](mailto:robert.zueger@schulegossau.ch) und [ruedi.steiner@stadtgossau.ch](mailto:ruedi.steiner@stadtgossau.ch)
- **Adresse** Schulamt Gossau, Merkurstrasse 12, 9200 Gossau
- **Frist** 20. Februar 2017

Die Schule Gossau – Ihre neue Wirkungsstätte? Auf Beginn Schuljahr 2017/18 führen wir im Schulhaus Notker eine zusätzliche Klasse auf der Mittelstufe 2 (5./6. Klasse). Für diese unbefristete Stelle suchen wir eine interessierte, engagierte Klassenlehrperson, die gerne Verantwortung übernehmen und einen wichtigen Beitrag zu unserer lebendigen und offenen Schule leisten möchte. Auf der Primarstufe unterrichten wir die Klassen in Zweijahreszyklen. Unsere Schulen werden von kompetenten, hauptamtlichen Schulleitern geführt und verfügen über eine zeitgemässe Infrastruktur. Es erwartet Sie ein erfahrenes, motiviertes, dynamisches Team, das die Zusammenarbeit und den pädagogischen und persönlichen Austausch untereinander schätzt. Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen einzureichen und freuen uns auf Ihre Kontaktnahme.

Wittenbach

### **Mittelstufe 75 bis 100 Prozent**

- **Antritt** 14. August 2017
- **Ort** Wittenbach
- **Kontakt** Rita Fritsche, Leiterin Schulverwaltung, T 071 292 10 60, rita.fritsche@wittenbach.ch
- **Adresse** Primarschulrat Wittenbach, Dienstleistungszentrum, Obstgartenstrasse 20, 9300 Wittenbach
- **Frist** 1. März 2017

Auf das Schuljahr 2017/18 suchen wir eine Lehrperson auf der Mittelstufe. Eine vielseitige und interessierte Schar von Schülerinnen und Schülern freut sich auf eine neue Mittelstufenlehrperson. Verfügen Sie über Berufserfahrung, sind Sie geduldig und einfühlsam und verstehen Sie es, die Jugendlichen begeisternd in die Lernprozesse zu führen? Wenn Sie zudem Teamfähigkeit und Eigenverantwortung wahrnehmen möchten, dann sind Sie die richtige Lehrperson für unsere Schule. Wir engagieren uns für eine Schule,

in der es den Kindern wohl ist und die Lehrpersonen gerne unterrichten. Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ist uns deshalb sehr wichtig. Falls Sie Interesse haben, in einer fortschrittlichen Schulgemeinde in der Nähe der Stadt St.Gallen zu unterrichten, möchten wir Sie gerne kennenlernen. Detailliertere Angaben über unsere Schule erhalten Sie im Internet. Die Leiterin der Schulverwaltung erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

→ **Link** [www.schule-wittenbach.ch](http://www.schule-wittenbach.ch)

Eggersriet-Grub

### **3. Klasse 100 Prozent**

- **Antritt** 14. August 2017
- **Ort** Eggersriet
- **Kontakt** Franz Mäder, Schulleiter, T 071 870 01 88, schulleitung@schule-eggerriet-grubsg.ch
- **Adresse** Primarschule Eggersriet, Schulleitung, Mühlbachstrasse 1, 9034 Eggersriet
- **Frist** 28. Februar 2017

Der jetzige Stelleninhaber wechselt auf die Mittelstufe. Deshalb suchen wir eine motivierte, belastbare, teamfähige und offene Persönlichkeit, welche gewillt ist, die gute Qualität unserer Schule weiter zu entwickeln. Wenn Sie an einer überschaubaren Dorfschule, aber trotzdem in Stadtnähe unterrichten wollen, dann sind Sie bei uns richtig. Es erwartet Sie ein engagiertes und kollegiales Team. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Eggersriet-Grub

## **Mehrklasse Unterstufe**

### **1. bis 3. Klasse ca. 120 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Grub SG
- **Kontakt** Diana Diethelm, Schulleitung Grub, T 071 891 60 86, 071 860 04 30 (P), schulleitung.grub@schule-eggersriet-grubsg.ch
- **Adresse** Schule Grub, Schulleitung, Schulweg 752, 9036 Grub SG
- **Frist** 28. Februar 2017

Unsere langjährigen Unterstufenlehrerinnen treten in ihren wohlverdienten Ruhestand. Wir suchen deshalb auf Beginn des neuen Schuljahres für die 1. bis 3. Klasse an unserer überschaubaren, ländlichen Schule belastbare Lehrpersonen, welche vom Mehrklassensystem überzeugt sind. Das Pensum kann aufgeteilt werden in eine 100-Prozent-Stelle mit 20 Prozent Teamteaching oder als Jobsharing-Stelle besetzt werden. Wenn Sie gerne Verantwortung übernehmen, teamorientiert handeln und eine offene, lebendige Schulkultur schätzen, sind Sie bei uns richtig. Es erwartet Sie ein kleines, aufgestelltes, innovatives Team und eine grosszügige Infrastruktur. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und Ihre Bewerbungsunterlagen.

Berg

## **Mittelstufe 100 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Primarschule Berg SG
- **Kontakt** Maria Leonardi, Schulleitung, T 071 455 20 55, schulleitung@psberg.ch
- **Adresse** Schulhaus Brühl, 9305 Berg SG
- **Frist** 28. Februar 2017

Für unsere Mittelstufe suchen wir eine engagierte und teamfähige Primarlehrperson, welche als Klassenlehrperson die Schülerinnen und Schüler

zielgerichtet und unterstützend fördern möchte. Berg ist eine ländliche, überschaubare Schulgemeinde zwischen St.Gallen und Arbon. Wir führen eine Kindergartenklasse, eine Einzelklasse und drei Doppelklassen in der Primarschule und bieten eine integrative Schulungsform an. Die Klassenlehrpersonen werden von einer Schulischen Heilpädagogin, einer Teamteachinglehrperson und von Klassenassistenzen unterstützt. Unser Team ist klein, aber fein, offen und aufgestellt. Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung als Primarlehrperson. Erfahrung im Unterrichten von Doppel- oder Mehrklassen, Englisch, Kenntnisse in ICT und der Besitz des Schwimmbrevets sind von Vorteil. Sie sind eine engagierte und motivierte Persönlichkeit, die gerne im Team arbeitet? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Berg

## **Mittel- und Unterstufe Teamteaching 12 bis 15 Lektionen**

- **Dauer** 1. August 2017 bis 31. Juli 2018
- **Ort** Primarschule Berg SG
- **Kontakt** Maria Leonardi, Schulleitung, T 071 455 20 55, schulleitung@psberg.ch
- **Adresse** Schulhaus Brühl, 9305 Berg SG
- **Frist** 28. Februar 2017

Für unsere Primarschule suchen wir eine engagierte und teamfähige Primarlehrperson, welche als Teamteachinglehrperson mit den Klassenlehrpersonen zusammenarbeitet. Berg ist eine ländliche, überschaubare Schulgemeinde zwischen St.Gallen und Arbon. Wir führen eine Kindergartenklasse, eine Einzelklasse und drei Doppelklassen in der Primarschule und bieten eine integrative Schulungsform an. Die Klassenlehrpersonen werden von einer Schulischen Heilpädagogin und von Klassenassistenzen unterstützt. Unser Team ist klein, aber fein, offen und aufgestellt. Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbil-

dung als Primarlehrperson. Erfahrung im Unterrichten von Doppel- oder Mehrklassen, Englisch, Kenntnisse in ICT und der Besitz des Schwimmbrevets sind von Vorteil. Sie sind eine engagierte und unkomplizierte Persönlichkeit, die gerne im Team arbeitet? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Goldach

### **Unterstufe 11 Lektionen**

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Schulkreis Feld
- **Kontakt** Beata Rausch, Schulleiterin, T 058 228 78 17, beata.rausch@goldach.ch
- **Adresse** Gemeinde Goldach, Cornelia Wieser, Personalassistentin, Postfach 95, 9403 Goldach, oder cornelia.wieser@goldach.ch
- **Frist** 20. März 2017

Haben Sie Freude an der ISF-Förderung in der Primarschule? Auf den 1. August 2017 suchen wir eine Förderlehrperson (ca. 45 Prozent). Die Förderung von Kindern der Unterstufe mit besonderem Förderbedarf liegt Ihnen am Herzen. Sie sind flexibel, und eine offene und konstruktive Zusammenarbeit mit den Klassenlehrpersonen ist für Sie selbstverständlich. Sie bringen Berufserfahrung auf der Primarstufe mit und verfügen über eine Zusatzqualifikation im Förderbereich. Eine heilpädagogische Ausbildung ist von Vorteil, aber nicht Bedingung. Wir freuen uns auf eine kompetente und teamorientierte Förderlehrperson. Sie treffen auf ein engagiertes und hilfsbereites Team. Die Arbeitsbedingungen und die Infrastruktur sind grosszügig. Sie ergänzen ein Team mit erfahrenen Förderlehrpersonen. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Ihre Unterlagen senden Sie bitte per Post oder per E-Mail. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Schulleiterin Beata Rausch.

- **Link** [www.schulegoldach.ch](http://www.schulegoldach.ch)

St.Margrethen

### **Mittelstufe 100 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Schulhaus Wiesenau
- **Kontakt** Michel Bawidamann, T 071 740 11 60 und 078 628 30 29, schulleitung.wiesenau@schulestm.ch
- **Adresse** Schulleitung Wiesenau, Wiesenstrasse 18, 9430 St.Margrethen
- **Frist** 24. Februar 2017

Auf das Schuljahr 2017/18 suchen wir eine innovative sowie kreative Mittelstufenlehrperson für die 4. Klasse in unserer Schuleinheit Wiesenau in St.Margrethen. Unser langjähriger Stelleninhaber sucht eine neue Herausforderung und hat deshalb gekündigt. Gerne stellen wir eine initiative Lehrperson ein, welche mit Elan unterrichtet und die Zusammenarbeit in einem innovativen Team schätzt. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 24. Februar 2017. Wir freuen uns auf eine aufgestellte Mittelstufen-Lehrperson, die gerne unsere bunte sowie lebendige Schule mitgestaltet. Nähere Informationen zur Schulgemeinde St.Margrethen erhalten Sie online.

- **Link** [www.schulestm.ch](http://www.schulestm.ch)

Diepoldsau

### **Mittelstufe 100 Prozent**

- **Antritt** 14. August 2017
- **Ort** Schulhaus Kirchenfeld
- **Kontakt** Niklaus Metzler, Schulleiter, T 071 730 07 81, nick.metzler@diepoldsau.ch
- **Adresse** Schulleitung Diepoldsau-Schmitter, Gemeindeplatz 1, 9444 Diepoldsau
- **Frist** 22. Februar 2017

Die jetzige Stelleninhaberin möchte eine neue Herausforderung annehmen. Für unser Schulhaus Kirchenfeld suchen wir deshalb eine Lehrperson für die 4. Klasse. Die Stelle ist unbefris-

tet. Diepoldsau liegt mitten in der Rheinebene in schöner landschaftlicher Umgebung und zählt rund 6300 Einwohner. Die Schule Diepoldsau-Schmitter beschult rund 750 Lernende (Kindergarten bis und mit Oberstufe). Nähere Informationen finden Sie online. Wir bieten eine interessante Tätigkeit in einem motivierten Team. Eine gute Zusammenarbeit ist uns wichtig. Wir erwarten ein grosses Engagement und bieten eine gute Unterstützung durch Schulleitung und Schulsozialarbeit. Haben Sie Interesse, an unserer fortschrittlichen Schule zu unterrichten? Dann möchten wir Sie gerne kennenlernen. → **Link** [www.schule-diepoldsau.ch](http://www.schule-diepoldsau.ch)

Buchs

### **Klassenlehrperson für die Unterstufe, 1. bis 3. Klasse 90 bis 100 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Räfis
- **Kontakt** Adrian Sommer, Schulleiter, T 081 740 01 08, [a.sommer@schulebuchs.ch](mailto:a.sommer@schulebuchs.ch)
- **Adresse** Stadtverwaltung Buchs, Schulverwaltung, St.Gallerstrasse 2, 9471 Buchs
- **Frist** 24. Februar 2017

Wir suchen für eine neue, doppelt geführte 1. Klasse eine engagierte, innovative und aufgestellte Klassenlehrperson, welche die Schülerinnen und Schüler über drei Jahre begleitet. Die Stelle umfasst 90 bis 100 Prozent, entsprechende Befähigungen (Schwimm- und Englischunterricht) für die Unterstufe werden vorausgesetzt. Wir bieten Ihnen ein engagiertes und offenes Team, gute Infrastruktur und attraktive Anstellungsbedingungen. Sie suchen den Austausch innerhalb des Teams, sind sich gewohnt, mit anderen Lehrpersonen zusammenzuarbeiten und sich bei Schulentwicklungsvorhaben aktiv einzubringen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Für Fragen steht Ih-

nen der Schulleiter gerne zur Verfügung. Weitere Auskünfte finden Sie auf unserer Website.

→ **Link** [www.buchs-sg.ch](http://www.buchs-sg.ch)

Buchs

### **Klassenlehrperson im Jobsharing für die Unterstufe, 1. bis 3. Klasse 40 bis 60 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Buchserbach
- **Kontakt** Adrian Sommer, Schulleiter, T 081 740 01 08, [a.sommer@schulebuchs.ch](mailto:a.sommer@schulebuchs.ch)
- **Adresse** Stadtverwaltung Buchs, Schulverwaltung, St.Gallerstrasse 2, 9471 Buchs
- **Frist** 24. Februar 2017

Wir suchen infolge Pensionierung der aktuellen Stelleninhaberin eine engagierte, innovative und aufgestellte Klassenlehrperson im Jobsharing. Die Stelle umfasst 40 bis 60 Prozent. Die entsprechenden Befähigungen für Schwimm- und Englischunterricht auf der Unterstufe werden vorausgesetzt. Wir bieten Ihnen ein engagiertes und offenes Team, gute Infrastruktur und attraktive Anstellungsbedingungen. Sie suchen den Austausch innerhalb des Teams, sind sich gewohnt, mit anderen Lehrpersonen zusammenzuarbeiten und sich bei Schulentwicklungsvorhaben aktiv einzubringen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Für Fragen steht Ihnen der Schulleiter gerne zur Verfügung. Weitere Auskünfte finden Sie auf unserer Website.

→ **Link** [www.buchs-sg.ch](http://www.buchs-sg.ch)

## 5./6. Doppelklasse 60 bis 89 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Gommiswald – Standort Rieden
- **Kontakt** Roger Häubi, Schulleiter,  
T 058 228 70 61, schulleitung.primar@gommiswald.ch
- **Adresse** Schule Gommiswald, Schulverwaltung, Postfach, 8737 Gommiswald, oder schulleitung.primar@gommiswald.ch
- **Frist** 28. Februar 2017

Unsere 5./6.-Klassenlehrerin im beschaulichen und schmucken Schulstandort in Rieden sieht Mutterfreuden entgegen. Sie wird im zweiten Semester 2017/18 wieder mit einem kleinen Pensum einsteigen. Daher suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2017/18 eine flexible, aufgestellte, motivierte und dynamische Lehrperson für unsere kleine 5./6. Doppelklasse (12 Kinder) am Schulstandort Rieden. Das Pensum ist verhandelbar und liegt je nach Wunsch zwischen 16 Lektionen (ca. 60 Prozent) und 24 Lektionen (ca. 89 Prozent). In der Schule Rieden erwartet Sie ein aufgestelltes, innovatives und herzliches Team in einem überschaubaren Rahmen mit herrlicher Aussicht auf den Zürichsee. Eine nicht alltägliche Stelle und eine neue Herausforderung reizen Sie? Dann sind Sie bei uns in Rieden genau richtig. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Für Fragen steht Ihnen unser Schulleiter gerne zur Verfügung.

## 3./4. Doppelklasse 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Gommiswald
- **Kontakt** Roger Häubi, Schulleiter,  
T 058 228 70 61, schulleitung.primar@gommiswald.ch
- **Adresse** Schule Gommiswald, Schulverwaltung, Postfach, 8737 Gommiswald, oder schulleitung.primar@gommiswald.ch
- **Frist** 27. Februar 2017

Eine unserer Klassenlehrpersonen sieht Mutterfreuden entgegen und beendet darum ihr Engagement bei uns an der Schule Gommiswald. Aus diesem Grund suchen wir für das Schuljahr 2017/18 eine motivierte, engagierte und kompetente Klassenlehrperson für unsere 3./4. Doppelklasse. Das Pensum beträgt 27 Lektionen (100 Prozent). Gommiswald befindet sich am Ricken mit herrlichem Blick auf den Zürichsee. Unsere Schule bietet eine hervorragend ausgebaute Infrastruktur, zeitgemässe und innovative Strukturen und eine sehr kollegiales und motiviertes Team. Sie sind ausgebildete Primarlehrerin oder ausgebildeter Primarlehrer und möchten ab dem Sommer ein Teil unseres Teams sein? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Für Fragen steht Ihnen der Schulleiter gerne zur Verfügung.

## 5. Primarklasse 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Primarschule Schmerikon
- **Kontakt** Felix Rüegg, Schulleiter,  
T 055 552 10 10, felix.rueegg@schule-schmerikon.ch
- **Adresse** Schule Schmerikon, Sekretariat, Kirchgasse 37, 8716 Schmerikon, oder felix.rueegg@schule-schmerikon.ch
- **Frist** 28. Februar 2017

Schmerikon ist ein kleines, idyllisch gelegenes Dorf am oberen Zürichsee und hat eine professionell geleitete Schule mit einem Rektorat. Wir führen Jahrgangsklassen, praktizieren integrative Schulungsform inklusive Begabungsförderung und haben die Schulsozialarbeit eingeführt. Wir suchen eine initiative, zuverlässige und teamorientierte Lehrperson, die unsere Kinder begeistern, fördern und fordern kann. Für Fragen steht Ihnen die Schulleitung gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

→ **Link** [www.schule-schmerikon.ch](http://www.schule-schmerikon.ch)

Rapperswil-Jona

### **Mittelstufe 100 Prozent**

→ **Antritt** 1. August 2017

→ **Ort** Rapperswil-Jona

→ **Kontakt** Yvonne Schuler, Leiterin  
Personaldienst Schule, T 055 225 80 05,  
[yvonne.schuler@rj.sg.ch](mailto:yvonne.schuler@rj.sg.ch)

→ **Adresse** [www.rapperswil-jona.ch/de/  
verwaltung/stellen/bewerben/?adId=109848](http://www.rapperswil-jona.ch/de/verwaltung/stellen/bewerben/?adId=109848)

→ **Frist** 26. Februar 2017

Per neues Schuljahr 2017/18 zeichnen sich auf der Mittelstufe weitere personelle Veränderungen ab. Wir suchen daher motivierte und engagierte Primarlehrpersonen, welche die Schülerinnen und Schüler auf dem Weg in die Oberstufe begleiten möchten. Es erwarten Sie engagierte Teams und schöne Schulanlagen mit moderner Infrastruktur. Wir bieten professionelle Unterstützung durch die Schulleitung und verschiedene Fachstellen sowie fortschrittliche Anstellungsbedingungen, wie zum Beispiel grosszügige Weiterbildungsmodalitäten, attraktive Versicherungsleistungen und aktive Personalwertschätzung. Auf unserer Website finden Sie weitere Informationen sowie einen interessanten Filmclip über unsere Schule. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen inkl. Motivationsschreiben, Le-

benslauf, Diplom und Arbeitszeugnissen über den in der Bewerbungsadresse genannten Link online ein.

→ **Link** [www.schule.rapperswil-jona.ch](http://www.schule.rapperswil-jona.ch)

Wattwil-Krinau

### **Mittelstufe 5./6. Klasse 100 Prozent**

→ **Antritt** 1. August 2017

→ **Ort** Schuleinheit Wis, Schulhaus Wis

→ **Kontakt** Rolf Keller, Schulleiter  
Schuleinheit Wis, T 071 985 07 04,  
[rolf.keller@schulewattwil.ch](mailto:rolf.keller@schulewattwil.ch)

→ **Adresse** Schulgemeinde Wattwil-Krinau,  
Schulratspräsidium, Grüenaustrasse 7,  
9630 Wattwil

→ **Frist** 28. Februar 2017

Eine unserer Mittelstufenlehrpersonen sucht eine neue berufliche Herausforderung. Deshalb suchen wir auf das neue Schuljahr 2017/18 im Schulhaus Wis für die 5./6. Klasse eine engagierte, offene und humorvolle Lehrperson, welche gewillt ist, nebst ihrer fachkundigen Tätigkeit als Mittelstufenlehrperson sich in ein überschaubares, motiviertes Team einzubringen. Wenn Sie zudem zielorientiertes, eigenverantwortliches und teamorientiertes Arbeiten schätzen, so sind Sie die richtige Person. Als integrative Schule legen wir Wert auf interdisziplinäre Zusammenarbeit und einen zeitgemässen Umgang mit Heterogenität in den Klassen. Wir bieten Ihnen eine moderne Schule mit guter Infrastruktur und fortschrittlichen Rahmenbedingungen. Schulbehörde und Schulleitung unterstützen Sie in der Ausübung Ihrer Tätigkeit. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

## 1./2. Klasse 23 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Primarschule St.Peterzell
- **Kontakt** Alex Porta (Schulleitung),  
T 079 208 77 82, alex.porta@schule-on.ch
- **Adresse** Schule Oberes Neckertal, Dorf 13a,  
Alex Porta, 9127 St.Peterzell, oder  
alex.porta@schule-on.ch
- **Frist** 24. Februar 2017

Unsere 1./2.-Klassenlehrperson zieht es zurück in ihr Heimatland und daher suchen wir eine einsatzfreudige, motivierte und teamorientierte Lehrperson, welche gut in unser kleines Primarschulteam passt. Die 1./2. Klasse wird als Doppelklasse im Zweijahresturnus geführt. Unterstützt werden Sie durch ein kollegiales Team, eine gute Infrastruktur, eine Teamteachingpartnerin, die Schulische Heilpädagogin, die Schulsozialarbeit und die Schulleitung. Aber überzeugen Sie sich doch selbst. St.Peterzell ist einerseits mit dem PW gut erreichbar (ab St.Gallen: 35 Minuten, ab Herisau: 20 Minuten, ab Wil: 35 Minuten) und auch per ÖV ist das ländliche Dorf gut erschlossen (ab St.Gallen: 40 Minuten, ab Herisau: 30 Minuten, ab Wil: 45 Minuten). Fühlen Sie sich angesprochen und verfügen über eine entsprechende Ausbildung? Dann freuen wir uns, Ihre Bewerbungsunterlagen (sehr gerne digital) entgegenzunehmen und Sie persönlich bei einem Vorstellungsgespräch kennenzulernen. Nähere Informationen zur Schule Oberes Neckertal finden Sie online. Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Schulleitung jederzeit gerne zur Verfügung.

→ **Link** [www.schule-on.ch](http://www.schule-on.ch)

## Primarschule, Unterstufe 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Bazenheid
- **Kontakt** Priska Lussmann, Schulleiterin,  
T 071 932 00 72, 079 691 35 73 (P),  
priska.lussmann@kirchberg-schulen.ch
- **Adresse** Schulverwaltung, Gemeindehaus,  
9533 Kirchberg
- **Frist** 28. Februar 2017

Wegen steigender Kinderzahlen eröffnen wir auf das Schuljahr 2017/18 eine neue 1. Klasse. Es erwartet Sie ein motiviertes Team. In unserem neuen Schulhaus führen wir noch zwei weitere 1. Klassen und drei 3. Klassen. Wir bieten Unterstützung durch die Heilpädagogin, die Schulsozialarbeiterin und die Schulleitung. Bringen Sie Bereitschaft zu teamorientiertem Denken und Handeln mit? Steht für Sie das Kind im Zentrum, denken Sie positiv und sind Sie zudem offen für Neues? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung! Weitere Informationen über unsere Schule finden Sie online. Bei Fragen steht Ihnen die Schulleiterin gerne zur Verfügung.

→ **Link** [www.primarschulebazenheid.ch](http://www.primarschulebazenheid.ch)

## Begabungsförderung 5 Lektionen

- **Dauer** 1. August 2017 bis 31. Juli 2018
- **Ort** Bazenheid
- **Kontakt** Catherine Erni, Schulleiterin,  
T 071 932 00 82 und 078 721 67 31,  
catherine.erni@kirchberg-schulen.ch
- **Adresse** Schulverwaltung, Gemeindehaus,  
9533 Kirchberg
- **Frist** 28. Februar 2017

Unsere Lehrerin für die Begabungsförderung wird pensioniert. Deshalb suchen wir auf den

Sommer eine motivierte Lehrperson, welche mit Freude unsere Schülerinnen und Schüler im «Klick» in 2 Gruppen fördert. Es erwartet Sie ein kollegiales, hilfsbereites Team, sowie ein modern eingerichtetes Begabungsförderungszimmer. Können Sie unsere Kinder für verschiedene Forscherthemen begeistern, ihnen den Rahmen fürs eigene Forschen bieten und sie darin unterstützen? So freuen wir uns sehr auf Ihre Bewerbung. Die Schulleiterin erteilt Ihnen gerne nähere Auskünfte. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

→ **Link** [www.primarschulebazenheid.ch](http://www.primarschulebazenheid.ch)  
[www.kirchberg-schulen.ch](http://www.kirchberg-schulen.ch)

Flawil

#### **4. Klasse 100 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Schule Grund
- **Kontakt** Gabriela Dschulnigg, Schulleiterin,  
T 075 430 65 00, [gabriela.dschnlugg@schuleflawil.ch](mailto:gabriela.dschnlugg@schuleflawil.ch)
- **Adresse** Schulverwaltung, Bahnhofstrasse 6,  
9230 Flawil, oder  
[gabriela.dschnlugg@schuleflawil.ch](mailto:gabriela.dschnlugg@schuleflawil.ch)
- **Frist** 26. Februar 2017

Für unsere 4. Klasse suchen wir eine kompetente, engagierte und motivierte Lehrperson. In unserer Schule mit 11 Klassen und rund 20 Lehrpersonen pflegen wir eine offene, wertschätzende Kommunikation und eine gewinnbringende Zusammenarbeit. Die Schulische Heilpädagogin, die Schulsozialarbeiterin sowie die Schulleiterin unterstützen die Lehrpersonen in ihrer täglichen Arbeit. Die Schule Grund liegt in der Nähe des Bahnhofs und ist sehr gut mit ÖV erreichbar. Unterrichten Sie mit Begeisterung? Haben Sie Fingerspitzengefühl im Umgang mit Kindern? Sind Sie daran interessiert, gemeinsam mit uns die Schule weiterzuentwickeln? Dann sollten wir uns kennenlernen. Die Schulleiterin erteilt gerne

weitere Auskünfte. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder per E-Mail.

Flawil

#### **Unterstufe 100 Prozent**

- **Dauer** 31. Mai 2017 bis 9. Februar 2018
- **Ort** Schule Grund
- **Kontakt** Gabriela Dschulnigg, Schulleiterin,  
T 075 430 65 00, [gabriela.dschnlugg@schuleflawil.ch](mailto:gabriela.dschnlugg@schuleflawil.ch)
- **Adresse** Schulverwaltung, Bahnhofstrasse 6,  
9230 Flawil, oder  
[gabriela.dschnlugg@schuleflawil.ch](mailto:gabriela.dschnlugg@schuleflawil.ch)
- **Frist** 26. Februar 2017

Eine unserer Lehrerinnen erwartet ihr erstes Kind. Deshalb suchen wir eine kompetente, engagierte, flexible und motivierte Stellvertretung. Sie beenden mit den Schülerinnen und Schülern die erste Klasse und führen sie in die zweite. Es ist denkbar, im zweiten Semester das Arbeitsverhältnis mit einem leicht reduzierten Pensum weiterzuführen. Ebenso ist es möglich, bereits nach den Frühlingsferien mit sechs Lektionen zu starten. In unserer Schule mit elf Klassen legen wir Wert auf einen herzlichen, respektvollen und unterstützenden Umgang. Ebenso wichtig sind uns Engagement und professionelle Zusammenarbeit. Die Schulische Heilpädagogin, die Schulsozialarbeiterin und die Schulleiterin unterstützen die Lehrpersonen in ihrer Arbeit. Die Schule Grund liegt in der Nähe des Bahnhofs und ist sehr gut mit ÖV erreichbar. Unterrichten Sie mit Begeisterung? Haben Sie Fingerspitzengefühl im Umgang mit Kindern? Können Sie flexibel einsteigen? Wünschen Sie mehr Informationen? Kontaktieren Sie die Schulleiterin, sie nimmt sich gerne Zeit. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder per E-Mail.

Wil

### **Mittelstufe 75 bis 85 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Primarschule Allee
- **Kontakt** Barbara Vogel, Schulleiterin,  
T 071 929 36 67, barbara.vogel@swil.ch
- **Adresse** Schulen der Stadt Wil, Personaldienst  
Bildung, Marktgasse 57, 9500 Wil
- **Frist** 28. Februar 2017

Haben Sie Interesse am altersdurchmischten Lernen, an der Arbeit mit kooperativen Unterrichtsformen, an Schülerpartizipation und intensiver Zusammenarbeit im Team? Dann sind Sie in der Primarschule Allee, im «PRISMA» am richtigen Ort! Im Alleeschulhaus unterrichten wir acht jahrgangsgemischte Mehrklassen. Infolge Pensionierung einer Lehrperson suchen wir auf das neue Schuljahr eine Mittelstufenlehrperson, die gerne zusammen mit einer erfahrenen Kollegin die Klassenverantwortung im Jobsharing übernimmt. Schulsozialarbeit und Tagesstruktur sind an unserer Schule etabliert. Bei Fragen zu diesem besonderen Stellenangebot steht Ihnen Schulleiterin Barbara Vogel gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wil

### **Unterstufe (und Teamleitung Kindergarten) 75 bis 100 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Primarschule Allee
- **Kontakt** Barbara Vogel, Schulleiterin,  
T 071 929 36 67, barbara.vogel@swil.ch
- **Adresse** Schulen der Stadt Wil, Personaldienst  
Bildung, Marktgasse 57, 9500 Wil
- **Frist** 28. Februar 2017

Haben Sie Interesse am altersdurchmischten Lernen, an der Arbeit mit kooperativen Unterrichtsformen, an Schülerpartizipation und intensiver

Zusammenarbeit im Team? Dann sind Sie in der Primarschule Allee, im «PRISMA» am richtigen Ort! Im Alleeschulhaus unterrichten wir acht jahrgangsgemischte Mehrklassen. Infolge Pensionierung einer Lehrperson suchen wir auf das neue Schuljahr eine Unterstufenlehrperson, die gerne zusammen mit einer erfahrenen Kollegin die Klassenverantwortung im Jobsharing übernimmt. Das Pensum umfasst ca. 80 Prozent. Bei Interesse kann diese Unterstufenstelle mit der ab Sommer 2017 neu geschaffenen Teamleitung der Kindergärten ergänzt werden. In der Schuleinheit Allee werden die Kindergartenkinder in einem Doppelkindergarten und zwei Einzelkindergärten unterrichtet. Die Teamleitung wird für die personelle, pädagogische und organisatorische Führung der Kindergärten zuständig sein, ist der Schulleiterin der Schuleinheit Allee unterstellt und arbeitet eng mit dieser zusammen. Das Pensum für die Teamleitungsstelle beträgt rund 10 bis 15 Prozent. Für diese Aufgabe bringen Sie idealerweise eine Schulleitungsausbildung oder eine anerkannte Führungsausbildung mit. Bei Fragen zu diesem besonderen Stellenangebot steht Ihnen Schulleiterin Barbara Vogel gerne zur Verfügung.

Zuzwil

### **Klassenlehrperson, 3. bzw. 4. Primarklasse 100 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Schulhaus Wiesengrund, Zuzwil
- **Kontakt** Sven Keller, Schulleiter,  
T 058 228 28 40, sven.keller@zuzwil.ch
- **Adresse** Schule Zuzwil, Sven Keller, Schulleiter, Unterdorfstrasse 36a, 9524 Zuzwil oder  
sven.keller@zuzwil.ch
- **Frist** 20. Februar 2017

Infolge Pensionierung suchen wir eine motivierte Klassenlehrperson für die 3. Klasse. Wir führen unsere Klassen grundsätzlich im Jahrgangsklassensystem und im Zweijahresturnus mit Klassen-

lehrpersonen im Vollpensum. Sie haben Freude am Unterrichten in einem aufgestellten und hilfsbereiten Team? Sind Sie innovativ, modern, orientieren sich an Kompetenzen und haben für alle erteilten Fächer eine Unterrichtsbefähigung? Dann zögern Sie nicht und kontaktieren die Schulleitung! Auf Sie wartet eine äusserst moderne, leistungsstarke, attraktive und lebendige Schule, in die Sie sich aktiv einbringen können. Gerne erwarten wir Ihre digitale Bewerbung in einem File – oder auf dem Postweg.

→ **Link** [www.schulezuzwil.ch](http://www.schulezuzwil.ch)

Niederwil

### **1. Primarklasse 100 Prozent**

→ **Antritt** 1. August 2017

→ **Ort** Primarschule Niederwil

→ **Kontakt** Schulleitung, Susanne Rietmann, T 071 393 82 07 oder 079 260 59 87, [susanne.rietmann@schuleniederwil.ch](mailto:susanne.rietmann@schuleniederwil.ch)

→ **Adresse** Schulsekretariat Primarschule Niederwil, Im Dorf 10, 9203 Niederwil

→ **Frist** 25. Februar 2017

Eine unserer Lehrpersonen sieht Mutterfreuden entgegen. Wir suchen auf Schuljahresbeginn eine engagierte, einsatzfreudige Lehrperson mit Klassenverantwortung für unsere 1. Klasse. Unsere überschaubare Schule mit dörflichem Charakter in Stadtnähe praktiziert die integrative Schülerförderung (ISF). Sie werden professionell durch die Schulleitung, Teamteaching- und ISF- Lehrpersonen sowie verschiedenen Fachstellen unterstützt. Engagement und Zusammenarbeit sind uns wichtig. Wenn Sie gerne Teil unseres aktiven Teams werden wollen und Freude an der Weiterentwicklung unserer guten Schulqualität haben, sind sie bei uns herzlich willkommen. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Schulleitung.

→ **Link** [www.schuleniederwil.ch](http://www.schuleniederwil.ch)

---

## **Oberstufe**

Gossau

### **Oberstufe, Klassenlehrperson phil. II 90 bis 100 Prozent**

→ **Antritt** 1. August 2017

→ **Ort** Schule der Stadt Gossau

→ **Kontakt** Roger John, Schulleiter, T 079 938 26 06, [roger.john@schulegossau.ch](mailto:roger.john@schulegossau.ch)

→ **Adresse** Schulamit Gossau, Merkurstrasse 12, 9200 Gossau

→ **Frist** 28. Februar 2017

Willkommen in Gossau! Für unsere zukünftige 3.-Real-Klasse im OZ Rosenau suchen wir auf Beginn des neuen Schuljahres eine motivierte und engagierte Oberstufen-Lehrperson (Fachrichtung phil. II), mit klaren Vorstellungen von der Führung einer Klasse, einer offenen Grundhaltung und der Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in der Weiterentwicklung der Schule. Das Unterrichtspensum umfasst im Wesentlichen den folgenden Fächermix: Mathematik, Natur & Technik, Räume – Zeiten und Gesellschaft, Berufliche Orientierung. Sind Sie interessiert, die fachliche und persönliche Entwicklung Ihrer Schülerinnen und Schüler an einem dynamischen Schulstandort zu fördern? Dann freuen wir uns, Sie persönlich kennenzulernen.

→ **Link** [www.schulegossau.ch](http://www.schulegossau.ch)

Rheineck

## **Oberstufe ca. 75 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Oberstufe Rheineck
- **Kontakt** Stefan Gander, Schulleiter,  
T 079 769 25 12, stefan.gander@  
schulerheineck.ch
- **Adresse** Stadt Rheineck, Schulsekretariat,  
Hauptstrasse 21, 9424 Rheineck
- **Frist** 3. März 2017

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine engagierte und flexible Lehrperson, welche gerne auf der Oberstufe unterrichten möchte. In unserer Sekundar- und Realschule werden rund 90 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Das Pensum umfasst ca. 75 Prozent und wird in den Fächern Musik, Werken und RZG (Räume, Zeiten und Gesellschaften) unterrichtet. Voraussetzung: Lehrbefähigung Oberstufe. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

- **Link** [www.schulerheineck.ch](http://www.schulerheineck.ch)

St.Margrethen

## **Technisches Gestalten 20 bis 24 Lektionen**

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Oberstufenzentrum St.Margrethen
- **Kontakt** Inge Zimmermann, Schulleiterin,  
T 071 747 58 21, schulleitung.oz@schulestm.ch
- **Adresse** Oberstufenzentrum St.Margrethen,  
Rheindorfstrasse 2, 9430 St.Margrethen
- **Frist** 25. Februar 2017

Für unseren langjährigen Werklehrer, der in den wohlverdienten Ruhestand wechselt, suchen wir einen einsatzfreudigen und teamfähigen Ersatz für das Technische Gestalten. Der Unterricht umfasst alle Stufen inklusive Kleinklasse. Für Fragen steht Ihnen unsere Schulleiterin gerne zur Verfügung.

Altstätten

## **Klassenlehrkraft phil. II, Sekundarstufe 21 bis 27 Lektionen**

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Schuleinheit Wiesental, Altstätten
- **Kontakt** Ralph Good, Schulleiter Schuleinheit  
Wiesental, T 071 757 90 70, sl.wiesental@  
schalt.ch
- **Adresse** Oberstufenschule Altstätten,  
Sekretariat, Bahnhofstrasse 5, 9450 Altstätten  
oder b.speck@schalt.ch
- **Frist** 3. März 2017

Die Schuleinheit Wiesental umfasst aktuell 11 Klassen mit rund 220 Schülerinnen und Schülern. Für das kommende Schuljahr suchen wir eine engagierte und motivierte Klassenlehrperson für eine unserer beiden ersten Sekundarklassen. Das Pensum setzt sich aus mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern zusammen, welche vorwiegend in der Parallelklasse unterrichtet werden. Sind Sie eine ausgebildete Oberstufenlehrperson, der es Freude macht, gemeinsam mit einem kooperativen Team die Jugendlichen zu fördern und zu fordern, so nehmen wir gerne Ihre Bewerbung entgegen. Schicken Sie Ihre Unterlagen bitte per E-Mail. Der Schulleiter erteilt gerne weitere Auskünfte.

Wattwil-Krinau

## **Realstufe, phil. II 80 bis 100 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Schuleinheit Risi, Schulhaus Risi
- **Kontakt** Cornel Hutter, Schulleiter Schuleinheit  
Risi, T 071 988 16 69 oder 079 353 44 49,  
cornel.hutter@schulewattwil.ch
- **Adresse** Schulgemeinde Wattwil-Krinau,  
Norbert Stieger, Schulratspräsidium,  
Grüenaustrasse 7, 9630 Wattwil, oder  
schulgemeinde@wattwil.ch
- **Frist** 24. Februar 2017

Eine unserer Reallehrerinnen sieht zum zweiten Mal Mutterfreuden entgegen und möchte sich in Zukunft mehrheitlich auf familiäre Aufgaben konzentrieren. Wir suchen daher auf Beginn des Schuljahres 2017/18 eine ebenso engagierte Lehrperson, welche in einer 1. und 3. Realklasse die mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächer unterrichten möchte. Das Pensum umfasst auch die Klassenführung in der 1. Klasse. Zurzeit besteht noch die Möglichkeit, das Pensum den Kompetenzen und Interessen der Bewerberinnen anzupassen. Wir freuen uns über ideenreiche Interessentinnen und Interessenten, die bereit sind, ein engagiertes und offenes Team in einem überschaubaren Schulhaus mit gut 280 Schülerinnen und Schülern von der 1. bis zur 9. Klasse zu verstärken. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Falls Sie vorher mehr über uns wissen möchten, steht Ihnen die Schulleitung für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Bütschwil-Ganterschwil-Lütisburg

### **Reallehrperson, phil. I 80 bis 100 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** OS Bütschwil
- **Kontakt** Patrick Naef, Schulleiter, T 071 982 89 88, patrick.naef@bugalu.ch
- **Adresse** Oberstufenschulgemeinde BuGaLu, Bütschwil – Ganterschwil – Lütisburg, Grämigerstrasse 6, 9606 Bütschwil
- **Frist** 27. Februar 2017

Für unser Oberstufenzentrum in ländlicher Gegend suchen wir auf das neue Schuljahr eine Reallehrperson, phil. I, 80 bis 100 Prozent. Sie übernehmen die Klassenverantwortung einer 2. Real mit voraussichtlich ca. 14 Schülerinnen und Schülern. Dabei unterrichten Sie hauptsächlich sprachliche Fächer. Der Fächerkatalog ist zum Teil verhandelbar, ergänzend besteht die Mög-

lichkeit, Lektionen in «Medien und Informatik» zu übernehmen. Durch die Doppelführung der Klassen kann ein Grossteil der Lektionen parallel unterrichtet werden und es ist eine enge Zusammenarbeit mit der Parallellehrperson möglich. Das Oberstufenzentrum BuGaLu umfasst rund 200 Schülerinnen und Schüler in 12 Klassen inkl. einer Kleinklasse. Bei uns erwartet Sie ein offenes, hochmotiviertes Team und eine moderne Infrastruktur. Online erhalten Sie einen ersten Eindruck. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Gerne erteilt Ihnen der Schulleiter weitere Auskünfte.

→ **Link** [www.bugalu.ch](http://www.bugalu.ch)

Uzwil

### **WAH und Textiles Gestalten 70 bis 80 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Niederuzwil
- **Kontakt** Mary Baumgartner, Schulleiterin, T 071 955 73 53, mary.baumgartner@schule-uzwil.ch
- **Adresse** Schulverwaltung Uzwil, Bahnhofstrasse 125, 9244 Niederuzwil
- **Frist** 28. Februar 2017

In der Oberstufe Uzwil werden in zwei Schulanlagen insgesamt rund 370 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Für das Team Uzeschuel suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2017/18 eine motivierte und engagierte Fächergruppenlehrperson für WAH und Textiles Gestalten. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen und Ihnen unsere Schule vorstellen zu dürfen. Die verantwortliche Schulleiterin erteilt Ihnen gerne nähere Auskünfte. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

→ **Link** [www.uzeschuel.ch](http://www.uzeschuel.ch)

---

## **Kleinklassen/Schulische Heilpädagogik**

Eggersriet-Grub

### **SHP oder Förderlehrperson 50 bis 60 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Grub und Eggersriet
- **Kontakt** Diana Diethelm, Schulleitung  
Grub SG, T 071 891 60 86, 071 860 04 30 (P),  
schulleitung.grub@schule-eggersriet-grubsg.ch
- **Adresse** Schule Grub, Schulleitung,  
Schulweg 752, 9036 Grub
- **Frist** 28. Februar 2017

Unsere Förderlehrkraft wird im Sommer pensioniert. Deshalb suchen wir ab dem neuen Schuljahr eine Schulische Heilpädagogin/einen Schulischen Heilpädagogen bzw. eine Förderlehrperson für den Unterricht an unseren zwei Schulstandorten. Unsere Schülerinnen und Schüler werden integrativ und in Teilbereichen altersdurchmischt unterrichtet. Wir stellen uns für die ISF- und DaZ-Lektionen eine flexible Lehrperson mit entsprechender Ausbildung und dem nötigen Feingefühl für Kinder mit besonderem Förderbedarf vor. Sie unterstützen die Lehrpersonen und koordinieren den Förderbereich am Schulstandort Grub. Es erwartet Sie ein kleines, engagiertes Team sowie eine moderne Infrastruktur. Unsere Schulleitung steht Ihnen unterstützend zur Seite. Interessiert? Wir freuen uns über Ihre Bewerbung.

Berg

## **Schulische Heilpädagogik 17 Lektionen**

- **Dauer** 14. August 2017 bis 4. November 2017
- **Ort** Primarschule Berg SG
- **Kontakt** Maria Leonardi, Schulleitung,  
T 071 455 20 55, schulleitung@psberg.ch
- **Adresse** Schulhaus Brühl, 9305 Berg SG
- **Frist** 31. März 2017

Unsere erfahrene Schulische Heilpädagogin geht in eine längerfristige Weiterbildung. Für diesen Zeitraum suchen wir eine Vertretung. Berg ist eine ländliche, überschaubare Schulgemeinde zwischen St.Gallen und Arbon. Wir führen eine Kindergartenklasse, eine Einzelklasse und drei Doppelklassen in der Primarschule und bieten eine integrative Schulungsform an. Unser Team ist offen und aufgestellt. Sie sind eine zuverlässige und selbstständige Persönlichkeit, die es gewohnt ist im Team zu arbeiten? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Eine Ausbildung als Schulische Heilpädagogin oder Schulischer Heilpädagoge ist erwünscht.

Rorschach

## **Schulische Heilpädagogin/Schulischer Heilpädagoge 22 bis 23 Lektionen**

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Schulkreis Mühletobel, Rorschach
- **Kontakt** Lea von Moos, Schulleiterin,  
T 071 855 35 86, lea.vonmoos@  
schule.rorschach.ch
- **Adresse** Schulsekretariat Rorschach,  
Kirchstrasse 6, 9400 Rorschach, oder  
schulverwaltung@rorschach.ch
- **Frist** 22. Februar 2017

Der Schulkreis Mühletobel in Rorschach mit drei Kindergärten und 9 Primarklassen führt

auf Beginn des Schuljahres 2017/18 die integrierte schulische Förderung ein. Deshalb suchen wir eine Schulische Heilpädagogin/einen Heilpädagogen für 22 bis 23 Lektionen, vorwiegend auf der Mittelstufe. Idealerweise bringen Sie bereits Erfahrung im integrativen Schulmodell mit und sind motiviert, das neu geschaffene Angebot mit zwei Kolleginnen auszugestalten und aufzubauen. Sie unterstützen die Lehrpersonen in der Arbeit mit den Kindern von der 4. bis 6. Klasse und in einem Kindergarten (2 Lektionen). Ein engagiertes, kollegiales Team freut sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen. Wenn Sie sich aktiv in unseren lebendigen Schulalltag einbringen möchten, für Sie die Zusammenarbeit mit den schulischen Akteurinnen ebenfalls eine Selbstverständlichkeit ist und Sie über die entsprechenden Qualifikationen verfügen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Die Schulleiterin steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

→ **Link** [www.rorschach.ch/schule](http://www.rorschach.ch/schule)

Oberriet-Rüthi

### **Lehrperson für Time-out-Schule 50 Prozent**

→ **Antritt** 1. August 2017

→ **Ort** Altstätten

→ **Kontakt** Peter Kuster, Schulleiter,  
T 079 955 19 28, [peter.kuster@orschulen.ch](mailto:peter.kuster@orschulen.ch)

→ **Adresse** Schulverwaltung Oberriet,  
Staatsstrasse 94, 9463 Oberriet

→ **Frist** 5. März 2017

Auf Beginn des neuen Schuljahres 2017/18 suchen wir eine Oberstufenlehrperson. In der regionalen Time-out-Schule werden Jugendliche mit Schwierigkeiten im Bereich der Selbst- und Sozialkompetenz während einer limitierten Dauer unterrichtet. Ziel ist es, die Schüler wieder in die Regelklasse zu integrieren. Der Schulstoff wird in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Klassenlehrpersonen koordiniert. Wir suchen eine ini-

tiative, flexible und kreative Persönlichkeit, die ein erhöhtes Mass an emotionaler Belastbarkeit mitbringt und sich gerne in ein kleines Team einbringt. Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Schulleiter gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Buchs

### **Klassenlehrperson für Kleinklasse/ Schulische Heilpädagogik 100 Prozent**

→ **Antritt** 1. August 2017

→ **Ort** Primarschule Hanfland

→ **Kontakt** Markus Gabathuler, Schulleiter,  
T 081 750 61 42, [m.gabathuler@schulebuchs.ch](mailto:m.gabathuler@schulebuchs.ch)

→ **Adresse** Stadtverwaltung Buchs, Schulverwaltung, St.Gallerstrasse 2, 9471 Buchs

→ **Frist** 24. Februar 2017

Auf Beginn des Schuljahres 2017/18 suchen wir infolge Pensionierung der bisherigen Stelleninhaberin eine motivierte und engagierte Klassenlehrperson für unsere altersdurchmischten Kleinklassen auf der Mittelstufe. An unserer Schule von überschaubarer Grösse erwartet Sie ein offenes, innovatives und hilfsbereites Team. Wir pflegen einen respektvollen Umgang und legen Wert auf gute Zusammenarbeit. Ebenfalls bieten wir professionelle Unterstützung durch die Schulleitung und verschiedene Fachstellen sowie fortschrittliche Anstellungsbedingungen. Die Schulanlage bietet grosszügige Räumlichkeiten sowie eine moderne Infrastruktur. Sofern Sie über eine heilpädagogische Ausbildung verfügen oder bereit sind, diese zu absolvieren, freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Schulleiter gerne zur Verfügung.

→ **Link** [www.buchs-sg.ch](http://www.buchs-sg.ch)

Quarten

### **Schulische Heilpädagogik 50 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Quarten
- **Kontakt** Heinz Zeller, Schulleiter,  
T 081 738 10 36, heinz.zeller@quarten.ch
- **Adresse** Schulgemeinde Quarten,  
Amazellenstrasse 2, 8882 Unterterzen
- **Frist** 28. Februar 2017

An unserer Primarschule wird ab kommendem Schuljahr ein Pensum von 50 Prozent für Schulische Heilpädagogik frei. Es erwartet Sie ein sehr gut eingespieltes Team, in welchem die Zusammenarbeit zwischen den Klassenlehrpersonen und der Lehrpersonen für Schulische Heilpädagogik sehr gut eingespielt ist. Je nach Situation wechseln sich Sequenzen in integrativer Förderung und die Arbeit mit Lerngruppen ab. Weitere Auskünfte erhalten Sie vom Schulleiter.

Rapperswil-Jona

### **Schulische Heilpädagogik 60 bis 80 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Rapperswil-Jona
- **Kontakt** Yvonne Schuler, Leiterin Personaldienst Schule, T 055 225 80 05,  
yvonne.schuler@rj.sg.ch
- **Adresse** [www.rapperswil-jona.ch/de/  
verwaltung/stellen/bewerben/?adId=105268](http://www.rapperswil-jona.ch/de/verwaltung/stellen/bewerben/?adId=105268)
- **Frist** 30. März 2017

Per neues Schuljahr 2017/18 zeichnen sich in zwei Schulhäusern personelle Veränderungen im Bereich Schulische Heilpädagogik ab. Wir suchen daher innovative und motivierte Lehrpersonen mit abgeschlossener Ausbildung in Schulischer Heilpädagogik. Zudem wünschen wir uns Lehrpersonen, welche die Bereitschaft mitbringen, die Kinder integrativ in den Klassen zu be-

gleiten, sowie Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit den Klassenlehrpersonen legen. Das Pensum umfasst je Schulhaus rund 20 Lektionen am Kind auf der Kindergarten-, Unter- und Mittelstufe. Es erwarten Sie engagierte und an Schulentwicklung interessierte Teams in schönen Schulanlagen mit moderner Infrastruktur. Wir bieten professionelle Unterstützung durch die Schulleitung und verschiedene Fachstellen sowie fortschrittliche Anstellungsbedingungen wie zum Beispiel grosszügige Weiterbildungsmodalitäten, attraktive Versicherungsleistungen und aktive Personalwertschätzung. Auf unserer Website finden Sie weitere Informationen sowie einen interessanten Filmclip über unsere Schule. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen inkl. Motivations schreiben, Lebenslauf, Diplome und Arbeitszeugnissen über den in der Bewerbungsadresse genannten Link online ein.

- **Link** [www.schule.rapperswil-jona.ch](http://www.schule.rapperswil-jona.ch)

Wattwil-Krinau

### **SHP mit Klassenverantwortung Kleinklasse 80 bis 100 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Schuleinheit Grünenau, Schulhaus Grünenau
- **Kontakt** Lukas Lütolf, Schulleiter SE Grünenau,  
T 071 988 32 59, [lukas.luetolf@schulewattwil.ch](mailto:lukas.luetolf@schulewattwil.ch)
- **Adresse** Schulgemeinde Wattwil-Krinau,  
Norbert Stieger, Schulratspräsidium,  
Grüenaustrasse 7, 9630 Wattwil, oder  
[schulgemeinde@wattwil.ch](mailto:schulgemeinde@wattwil.ch)
- **Frist** 28. Februar 2017

Unsere langjährig bewährte Klassenlehrperson der Kleinklasse wird im kommenden Sommer in den wohlverdienten Ruhestand treten. Deshalb suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2017/18 eine motivierte und engagierte Lehrperson für das Führen der Kleinklasse Oberstufe. Diese wird von Schülerinnen und Schülern der drei OS-Jahrgänge besucht und bietet die Möglichkeit, ziel-

orientiert und individualisiert zu arbeiten. Die Kleinklasse gehört zu einer Schuleinheit, in der alle Stufen und Abteilungen der Volksschule unterrichtet werden. Die Arbeitsbedingungen sind grosszügig und bieten einer Lehrperson grosses Entwicklungs- und Entfaltungspotenzial. Sie können auf ein professionelles Umfeld und die Unterstützung eines erfahrenen und hilfsbereiten Teams zählen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Schulleitung gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Oberes Neckertal

### **Schulische Heilpädagogik 75 bis 100 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Oberstufe, St.Peterzell
- **Kontakt** Marianne Röthlisberger, Schulleiterin, T 071 377 21 51 (Büro), 079 793 49 14, marianne.roethlisberger@schule-on.ch
- **Adresse** Schule Oberes Neckertal, Schulleitung Oberstufe Marianne Röthlisberger, Dorf 13, 9127 St.Peterzell, oder marianne.roethlisberger@schule-on.ch
- **Frist** 27. Februar 2017

Schulischer Heilpädagoge oder Schulische Heilpädagogin gesucht! Unser Schulischer Heilpädagoge tritt in den Ruhestand, deshalb sucht unsere kleine, ländlich gelegene Oberstufe auf Sommer 2017 einen neuen Teamplayer oder eine neue Teamplayerin. Sie starten im August 2017 und unterstützen unsere Lehrpersonen und Lernenden sowohl in sprachlichen als auch mathematischen Fächern. Integrativ bieten Sie Lernenden mit Förderbedarf zusätzliche Hilfestellung, beraten die Lehrpersonen und Eltern und sind beim Übertritt wichtiges Bindeglied zwischen den Primarschulgemeinden und der Oberstufe. Als Fachperson sind Sie erste Kontaktperson zu Fachstellen wie beispielsweise dem SPD in Lich-

tensteig. Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung als Schulischer Heilpädagoge oder Schulische Heilpädagogin. Das SHP-Pensum umfasst etwa 75 Stellenprozente und könnte mit Musikstunden zu einem Vollpensum ausgebaut werden. Die Gemeinde St.Peterzell liegt im Oberen Neckertal und ist auch mit dem öffentlichen Verkehr sehr gut zu erreichen; das Postauto hält direkt vor der Schule (40 Minuten ab St.Gallen, 20 Minuten ab Wattwil). Erste Impressionen unserer Schule finden Sie online. Fühlen Sie sich angesprochen und haben wir Ihr Interesse geweckt? – Dann lernen wir Sie sehr gerne kennen! Bei weiteren Fragen nehmen Sie direkt Kontakt auf mit der Schulleiterin. Ihre üblichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Bewerbungsadresse oder als PDF per E-Mail.  
→ **Link** [www.schule-on.ch](http://www.schule-on.ch)

### Bütschwil-Ganterschwil **Schulische Heilpädagogik 8 bis 12 Lektionen**

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Bütschwil/Dietfurt
- **Kontakt** Kurt Meier, Schulleiter, T 071 983 01 31, kurt.meier@ps-buga.ch
- **Adresse** Primarschule Bütschwil-Ganterschwil, Schulleitung, Mittendorfstrasse 15, 9606 Bütschwil, oder kurt.meier@ps-buga.ch
- **Frist** 1. März 2017

In der Primarschule Bütschwil fördern wir die Schülerinnen und Schüler integrativ. Die Schülerzahlen und somit auch der Förderbedarf sind gestiegen und können von unseren beiden Schulischen Heilpädagogen nicht mehr abgedeckt werden. Wir suchen deshalb auf das neue Schuljahr eine kompetente, engagierte und teamfähige Lehrperson zur Ergänzung unseres Förderteams. Das Pensum umfasst ca. 8 bis 12 Lektionen in den 1./2. und 3./4. Klassen. Idealerweise haben Sie die Ausbildung für Schulische Heilpädagogik

abgeschlossen oder angefangen. Haben Sie Freude an individueller Förderung und Beratungsaufgaben? Dann freuen wir uns Sie kennenzulernen und auf Ihre Bewerbung. Der Schulleiter erteilt Ihnen gerne nähere Auskünfte.

Kirchberg

### **Schulische Heilpädagogik 10 bis 12 Lektionen**

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Bazenheid
- **Kontakt** Catherine Erni, Schulleiterin, T 071 932 00 82 oder 078 721 67 31, catherine.erni@kirchberg-schulen.ch
- **Adresse** Schulverwaltung, Gemeindehaus, 9533 Kirchberg
- **Frist** 28. Februar 2017

Eine unserer Schulischen Heilpädagoginnen wird pensioniert. Deshalb suchen wir als Ergänzung eine motivierte Heilpädagogin oder einen motivierten Heilpädagogen, welche oder welcher gerne unsere Primarschüler begleitet und fördert und unser Lehrerteam unterstützt. Das Pensum kann in den laufenden Jahren aufgrund steigender Schülerzahlen erhöht werden. Zusätzlich zum Pensum können fünf Stunden Begabungsförderung übernommen werden. Wir haben ein gut eingerichtetes Begabungsförderungszimmer, in welchem unsere Schülerinnen und Schüler ab der 3. Klasse forschen. Im Eichbüel erwartet Sie ein kollegiales, hilfsbereites Team, welches eng zusammenarbeitet und die Herausforderungen im heutigen Schulalltag zusammen meistert. Unser Lehrerteam wird zusätzlich unterstützt durch die SSA, Klassenassistentinnen, die Logopädin, DaZ-Lehrpersonen sowie die Schulleitung. Die Fachgruppe SHP der Einheitsgemeinde Kirchberg sind ebenso laufend im Austausch. Sind Sie eine engagierte, kommunikative, belastbare und teamorientierte Lehrperson für Heilpädagogik oder möchten Sie die Ausbildung in Angriff neh-

men? So freuen wir uns sehr auf Ihre Bewerbung. Die Schulleiterin erteilt Ihnen gerne nähere Auskünfte. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

→ **Link** [www.primarschulebazenheid.ch](http://www.primarschulebazenheid.ch)  
[www.kirchberg-schulen.ch](http://www.kirchberg-schulen.ch)

Oberuzwil

### **3. Kindergartenjahr, Heilpädagogik 22 Lektionen**

- **Dauer** 1. August 2017 bis 31. Juli 2020
- **Ort** Primarschule Oberuzwil, Schulhaus Breite
- **Kontakt** Regula Linder, Schulleiterin, T 079 898 98 62, [regula.linder@oberuzwil.ch](mailto:regula.linder@oberuzwil.ch)
- **Adresse** Schulverwaltung Oberuzwil, Wilerstrasse 12, 9242 Oberuzwil, oder [schulverwaltung@oberuzwil.ch](mailto:schulverwaltung@oberuzwil.ch) oder direkt bei der Schulleiterin
- **Frist** 22. Februar 2017

Die Primarschulen Oberuzwil ergänzen ihr Schulangebot. Ab dem Schuljahr 2017/18 führen wir neu ein sogenanntes 3. Kindergartenjahr mit heilpädagogischer Unterstützung. Dieses Angebot richtet sich an Kinder, die zum Zeitpunkt des Übertritts in die 1. Klasse in Teilbereichen Schwächen und Entwicklungsverzögerungen aufweisen. Der Unterricht findet immer vormittags statt und wird durch eine Schulische Heilpädagogin oder einen Schulischen Heilpädagogen erteilt. Nachmittags besuchen die Kinder ihre Kindergartenklasse. Das Angebot soll laufend an die Bedürfnisse der Kinder, im Sinn einer optimalen Integration, angepasst werden. Es ist vorgesehen, im Schuljahr 2019/20 eine Evaluation der Wirkung des Angebots durchzuführen. Insgesamt führen wir an den Primarschulen Oberuzwil 21 Primarschulklassen und 7 Kindergärten. Oberuzwil ist eine aufstrebende und zukunfts-trächtige Gemeinde mit attraktiver Anbindung an den ÖV sowie an die A1. Wenn Sie Interesse

haben, dieses neue Angebot mit uns aufzubauen und dem 3. Kindergartenjahr ein Gesicht zu geben, freuen wir uns über Ihre Bewerbungsunterlagen. Idealerweise wird Ihr Profil als Schulische Heilpädagogin oder Schulischer Heilpädagoge wie folgt abgerundet: Sie sind offen für Neues, unterrichten die Kinder mit Freude und Begeisterung, Sie schätzen eine aktive Zusammenarbeit mit den beteiligten Lehrpersonen und empfinden den Kontakt zu Eltern und zur Bevölkerung als bereichernd. Wir bieten Ihnen ein gut eingespieltes Lehrerkollegium, eine moderne Infrastruktur, eine kompetente und engagierte Schulführung sowie eine unterstützende Schulverwaltung. Gerne erwarten wir Ihre vollständige Bewerbung per Post oder E-Mail (als PDF). Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

→ **Link** [www.schulen-oberuzwil.ch](http://www.schulen-oberuzwil.ch)

Oberuzwil

### **Schulische Heilpädagogik 100 Prozent**

→ **Antritt** 1. August 2017

→ **Ort** Primarschule Oberuzwil,  
Schulhaus Breite

→ **Kontakt** Regula Linder, Schulleiterin,  
T 079 898 98 62, [regula.linder@oberuzwil.ch](mailto:regula.linder@oberuzwil.ch)

→ **Adresse** Schulverwaltung Oberuzwil,  
Wilerstrasse 12, 9242 Oberuzwil, oder  
[schulverwaltung@oberuzwil.ch](mailto:schulverwaltung@oberuzwil.ch) oder direkt bei  
der Schulleiterin

→ **Frist** 26. Februar 2017

Unser langjähriger Heilpädagoge wird im Sommer in den wohlverdienten Ruhestand treten. Deshalb suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2017/18 eine motivierte und engagierte Nachfolgerin oder einen motivierten und engagierten Nachfolger; vorzugsweise mit abgeschlossener Ausbildung in Schulischer Heilpädagogik. Wir wünschen uns eine Lehrperson, welche die Bereitschaft mitbringt, die Kinder integrativ in den

Klassen zu begleiten sowie Wert auf eine gute und aktive Zusammenarbeit mit den Klassenlehrpersonen sowie den Eltern legt. Das Pensum umfasst rund 25 Lektionen auf der Unter- und/oder Mittelstufe. Wir bieten Ihnen ein engagiertes Lehrerkollegium, eine moderne Infrastruktur, eine kompetente und innovative Schulführung sowie eine unterstützende Schulverwaltung. Oberuzwil ist eine aufstrebende und zukunftssträchtige Gemeinde mit attraktiver Anbindung an den ÖV sowie an die A1. Insgesamt führen wir am Standort Oberuzwil 15 Primarschulklassen und 5 Kindergärten. Gerne erwarten wir Ihre vollständige Bewerbung per Post oder E-Mail (als PDF) und freuen uns, Sie kennenzulernen!

→ **Link** [www.schulen-oberuzwil.ch](http://www.schulen-oberuzwil.ch)

Degersheim

### **Schulische Heilpädagogik 50 Prozent**

→ **Antritt** 1. August 2017

→ **Ort** Degersheim

→ **Kontakt** Alois Holenstein, Schulleiter,  
T 071 372 07 50, [petra.hollenstein@degersheim.ch](mailto:petra.hollenstein@degersheim.ch)

→ **Adresse** Schule Degersheim, Hauptstrasse 79,  
9113 Degersheim

→ **Frist** 28. Februar 2017

Die Schulische Heilpädagogin freut sich auf ihre Mutterrolle. Nach dem Mutterschaftsurlaub arbeitet sie mit einem reduzierten Pensum weiter. Wir suchen deshalb zur Ergänzung eine engagierte und motivierte Fachperson für Schulische Heilpädagogik. Die Zusammenarbeit mit der erfahrenen Stelleninhaberin bietet viele Chancen – speziell für Wiedereinsteigende und (zukünftige) Studierende der HfH. Unsere Oberstufe weist mit 140 Schülerinnen und Schülern eine überschaubare Grösse auf. Die neuen Schulräumlichkeiten ermöglichen einen vielfältigen und modernen Unterricht. Wir führen das integrative Modell mit Niveaugruppen in Englisch und Mathematik.

Ein initiatives und hilfsberechtigtes Team erwartet Sie. Bei Fragen steht Ihnen der Schulleiter gerne zur Verfügung. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wittenbach

## **Logopädin/Logopäde ca. 50 Prozent**

- **Antritt** 14. August 2017
- **Ort** Wittenbach
- **Kontakt** Damian Herzog, Schulleiter,  
T 071 298 55 56, schulleitung.steig@  
schule-wittenbach.ch
- **Adresse** Primarschulrat Wittenbach, Dienstleistungszentrum, Obstgartenstrasse 20, 9300 Wittenbach
- **Frist** 25. Februar 2017

Unsere Logopädin tritt per Ende Schuljahr in den wohlverdienten Ruhestand. Auf Beginn des Schuljahres 2017/18 suchen wir daher für das Schulhaus Steig eine motivierte und flexible Lehrperson, welche ein EDK-anerkanntes Fachhochschulstudium in Logopädie abgeschlossen hat. Sie unterstützen die Kinder in ihrer Entwicklung auf allen Sprachebenen sowohl im mündlichen als auch im schriftlichen Bereich. Neben den Reihenuntersuchen in den Kindergartenstufen klären Sie einzelne Kinder ab und erstellen logopädische Diagnosen. Sie arbeiten selbstständig und kompetent. Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist Ihnen ein wichtiges Anliegen. Sie setzen sich ein im Fachteam mit den zwei anderen Logopädinnen unserer Schulgemeinde und sind eine zuverlässige und umgängliche Ansprechperson für die Lehrpersonen des Schulhausteams. Wenn Sie über Teamfähigkeit verfügen und Eigenverantwortung wahrnehmen wollen, dann sind Sie die richtige Lehrperson für unser Team. Wir engagieren uns für eine Schule, in der es den Kindern wohl ist und die Lehrpersonen gerne unterrichten. Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ist uns deshalb sehr wichtig. Falls Sie Interesse haben, in einer fortschrittlichen Schulgemeinde in der Nähe der Stadt St.Gallen zu unterrichten, möchten wir Sie gerne kennenlernen. Detailliertere Angaben über unsere Schule erhalten Sie im Internet. Unser Schulleiter erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

→ **Link** [www.schule-wittenbach.ch](http://www.schule-wittenbach.ch)

---

## **Verschiedene Fachbereiche**

St.Gallen

### **Psychomotorik-Fachperson 80 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Psychomotorik-Dienst St.Gallen
- **Kontakt** Regula Bauer, Leitung Psychomotorik-Dienst, T 071 224 50 92,  
[regula.bauer@stadt.sg.ch](mailto:regula.bauer@stadt.sg.ch)
- **Adresse** Schulamt der Stadt St.Gallen,  
Personaladministration, Neugasse 25,  
Postfach, 9004 St.Gallen
- **Frist** 3. März 2017

Infolge Pensionierung suchen wir für den Schulgesundheitsdienst, Abteilung Psychomotorik-Dienst eine diplomierte Psychomotorik-Fachperson mit EDK-Anerkennung. Sie sind für die psychomotorische Betreuung von Kindergarten- und Schulkindern in verschiedenen Schuleinheiten zuständig. Zu den Aufgabengebieten gehören Abklärung, Therapie, Beratung, interdisziplinäre Zusammenarbeit, Administration und Teamarbeit. Wenn Sie an einer Psychomotorik-Therapiestelle interessiert sind, welche Fachkompetenz, Qualitätsbewusstsein und Selbstständigkeit erfordert und Bereitschaft zeigen, sich auf integrative Settings einzulassen, freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung.

→ **Link** [www.schulgesundheits.stadt.sg.ch](http://www.schulgesundheits.stadt.sg.ch)

Wittenbach

## **Textiles Gestalten, Unter- und Mittelstufe 19 bis 21 Lektionen**

- **Antritt** 14. August 2017
- **Ort** Wittenbach
- **Kontakt** Beatrice Gantner, Schulleiterin,  
T 071 298 32 02, schulleitung.kronbuehl@  
schule-wittenbach.ch
- **Adresse** Primarschulgemeinde Wittenbach,  
Dienstleistungszentrum, Obstgartenstrasse 20,  
9300 Wittenbach
- **Frist** 25. Februar 2017

Auf das Schuljahr 2017/18 ist in unserer Schulgemeinde im Schulhaus Kronbühl eine Stelle für Textiles Gestalten neu zu besetzen. Das Pensum umfasst voraussichtlich 19 bis 21 Lektionen in der Unter- und Mittelstufe. In unseren multikulturell gemischten Klassen lassen sich die Schülerinnen und Schüler mit kreativen und zeitgemäss umgesetzten Ideen sehr begeistern. Sind Sie eine vielseitige und praktische Persönlichkeit? Verstehen Sie es mit den unterschiedlichen Lehrpersonen eine konstruktive Zusammenarbeit zu gestalten? Verfügen Sie über Eigenverantwortung und Teamfähigkeit? Dann sind Sie die richtige Lehrperson für unsere Schule. Wir engagieren uns für eine Schule, in der es den Kindern wohl ist und die Lehrpersonen gerne unterrichten. Durch Ihre Kreativität und Ihre Geduld im Umgang mit den Kindern leisten Sie einen wichtigen Beitrag zu dieser Zielsetzung. Falls Sie Interesse haben, in einer fortschrittlichen Schulgemeinde in der Nähe der Stadt St.Gallen zu unterrichten, möchten wir Sie gerne kennenlernen. Detailliertere Angaben über unsere Schule erhalten Sie im Internet. Unsere Schulleiterin erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

→ **Link** [www.schule-wittenbach.ch](http://www.schule-wittenbach.ch)

Sargans

## **Logopädie-Therapie 30 Lektionen**

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Sarganserland  
(Sargans/Vilters-Wangs/Quarten)
- **Kontakt** Dani Kohler, Geschäftsleiter,  
T 081 725 50 14, daniel.kohler@mels.ch
- **Adresse** Logopädische Vereinigung Sarganserland, Platz 2, 8887 Mels
- **Frist** 22. Februar 2017

Die Logopädische Vereinigung Sarganserland ist für die logopädische Versorgung der Gemeinden Pfäfers, Bad Ragaz, Vilters-Wangs, Sargans, Mels, Flums, Walenstadt und Quarten zuständig. Auf Beginn des Schuljahres 2017/18 suchen wir zur Ergänzung unseres Teams zwei Logopädinnen oder Logopäden welche ca. 30 Lektionen (auch möglich im Jobsharing) in den Gemeinden Sargans, Vilters-Wangs und Quarten abdecken können. Bei der Aufteilung der Lektionen auf zwei Personen sind wir flexibel. Es erwartet Sie eine vielseitige, verantwortungsvolle und selbstständige Aufgabe mit sprachauffälligen Kindergarten- und Schulkindern. Sie arbeiten in einem aufgeschlossenen, engagierten und kollegialen Team von neun Logopädinnen. Wir können Ihnen gut eingerichtete Therapieräume mit moderner Infrastruktur anbieten. Die Anstellungsbedingungen richten sich nach den kantonalen Vorgaben. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung inkl. Foto.

Schänis

## **Musikalische Grundschule**

### **9 Lektionen**

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Schänis
- **Kontakt** Ruedi Eicher, Schulleiter,  
T 055 619 56 85, ruedi.eicher@schuleschaenis.ch
- **Adresse** Schulverwaltung, Schulhaus Hof 11,  
Postfach 46, 8718 Schänis
- **Frist** 25. Februar 2017

Schänis ist eine aufstrebende Landgemeinde mit zwei Kindergärten, vier Primarschulhäusern und einem Oberstufenzentrum. Als Lehrperson für die Musikalische Grundschule arbeiten Sie in einem innovativen Team mit einem erfahrenen, unterstützenden Schulleiter. MSG wird zentral im Schulhaus Oberdorf im wunderschönen Dachstockzimmer angeboten. Vier Lektionen fallen in den beiden ersten Klassen an, fünf aus den Kindergartenabteilungen. Das Pensum verteilt sich auf drei frei wählbare Vormittage. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Musik in Primarklassen zu übernehmen, vorzugsweise nachmittags. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage oder Bewerbung, gerne auch elektronisch.

→ **Link** [www.schuleschaenis.ch](http://www.schuleschaenis.ch)

Schänis

## **Handarbeit (Textiles Gestalten)**

### **max. 24 Lektionen**

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Schänis und Rufi
- **Kontakt** Ruedi Eicher, Schulleiter,  
T 055 619 56 85, ruedi.eicher@schuleschaenis.ch
- **Adresse** Schulverwaltung, Schulhaus Hof 11,  
Postfach 46, 8718 Schänis, oder  
ruedi.eicher@schuleschaenis.ch
- **Frist** 25. Februar 2017

An der Schule Schänis werden alle Stufen unterrichtet. Wir suchen darum eine flexible, koope-

orative Handarbeitslehrerin mit innovativen Ideen, die sich in einem grösseren Team, aber auch im ländlichen Kleinschulhaus integrieren kann. Sie unterrichten auf der Primarschule, teils in der Schulanlage Hof, halbtagsweise auch im Aussen-schulhaus Rufi. Bei Zustandekommen des Wahlfachs fallen drei Lektionen auf der Oberstufe an. Je nach Aufteilung unter den Handarbeitslehrerinnen und Ihren Möglichkeiten ergibt das ein Pensum zwischen 12 und maximal 24 Lektionen. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage oder Bewerbung, gerne auch elektronisch.

→ **Link** [www.schuleschaenis.ch](http://www.schuleschaenis.ch)

---

## **Schulleitung**

Gams

### **Schulleitung Unterstufe 45 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Gams
- **Kontakt** Mirjam Michel, Schulratspräsidentin,  
T 081 740 30 94, mirjam.michel@gams.ch
- **Adresse** Mirjam Michel Schulratspräsidentin,  
Haagerstrasse 5, Postfach 162, 9473 Gams
- **Frist** 28. Februar 2017

Für unsere Schuleinheit Hof mit ca. 150 Kindern vom Kindergarten bis zur 2. Primarklasse suchen wir eine Schulleitungsperson. Wir bieten eine vielseitige, selbstständige Führungstätigkeit mit Verantwortung, sehr gut ausgebaute Strukturen und einer klaren Kompetenzregelung. Ein motiviertes Team wartet auf Sie. Ihre Chance ist die pädagogische, organisatorische und administrative Leitung unserer vier Kindergarten- und vier Primarklassen. Sie betreuen 15 Lehrpersonen mit Teil- und Vollzeitpensen. Ihre Kompetenzen überzeugen durch Kommunikationsstärke und Innovation. Sie sind emphatisch und offen für Veränderungen, lösungsorientiertes, pragmatisches Vorgehen, Loyalität und

Flexibilität runden Ihr Profil ab. Sie sind eine begeisterungsfähige Persönlichkeit mit anerkannter Lehrbefähigung für die Primarstufe. Wenn Sie Führungserfahrung und eine abgeschlossene Schulleiterausbildung vorweisen oder bereit sind, diese zu absolvieren, zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen. Sind Sie interessiert? Gerne erteilt Ihnen die Schulratspräsidentin weitere Auskunft. Informationen über die Schule sind online zu finden. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

→ **Link** [www.gams.ch](http://www.gams.ch)

Grabs

### **Primarschulleitungsmandat mit Möglichkeit zur Aufstockung durch Lehrtätigkeit 35 bis 40 Prozent**

→ **Antritt** 14. August 2017

→ **Ort** Schulhaus Feld

→ **Kontakt** Philipp Schär, Schulleiter Feld,  
T 081 740 68 10, [feld@schulegrabs.ch](mailto:feld@schulegrabs.ch)

→ **Adresse** Schulverwaltung Grabs, Rathaus,  
Sporgasse 7, 9472 Grabs

→ **Frist** 28. Februar 2017

Der aktuelle Stelleninhaber möchte das Schulleitungsmandat abgeben und sich auf die Klassenführung konzentrieren. Wir suchen deshalb ab Schuljahr 2017/18 für das Schulhaus Feld eine Primarschulleitung. Es besteht die Möglichkeit, das Schulleitungspensum mit Lehrtätigkeit aufzustocken. Es erwartet Sie eine freundliche Schulhausatmosphäre, ein motiviertes, kollegiales Team sowie ein Arbeitsplatz mit moderner Infrastruktur und integrativer Schulungsform (ISF). Das engagierte Team der Lehrpersonen unterstützt die Schulleitung bei ihren Tätigkeiten. Auch der Austausch mit den anderen Schulleitungen in Grabs wird aktiv gepflegt. Zu Ihren Aufgaben zählen die personelle und organisatorische Führung der Schuleinheit, Mitwirkung in der Schulleitungskonferenz, Einführung des neu-

en Lehrplans Volksschule und die Umsetzung des neuen Berufsauftrages sowie des Personalpools. Wir wünschen uns eine engagierte, pflichtbewusste und offene Persönlichkeit, die daran interessiert ist, die gute Qualität unserer Schule aktiv weiter zu entwickeln. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Weitere Informationen finden Sie online.

→ **Link** [www.grabs.ch](http://www.grabs.ch)

Kirchberg

### **Schulleiterin oder Schulleiter 65 bis 70 Prozent**

→ **Antritt** 1. August 2017

→ **Ort** Bazenheid

→ **Kontakt** Orlando Simeon, T 071 932 35 70,  
[orlando.simeon@kirchberg.ch](mailto:orlando.simeon@kirchberg.ch)

→ **Adresse** Gemeindeverwaltung Kirchberg,  
Schulverwaltung, Postfach 139, Gähwilerstrasse 1, 9533 Kirchberg

→ **Frist** 24. Februar 2017

Möchten Sie die Zukunft unserer Schule mitgestalten? Suchen Sie eine neue Herausforderung im Schulbereich? Die Gemeinde Kirchberg St.Gallen mit den Schulorten Bazenheid, Kirchberg und Gähwil liegt am Eingang zum Toggenburg, gut erschlossen in unmittelbarer Nähe zu Wil. Die Schulleiterin der Schuleinheit Neugasse (Kindergarten/Unterstufe) in Bazenheid möchte sich beruflich weiterentwickeln. Zu Ihren Aufgaben gehören operative Leitung und Gestaltung der Schule in pädagogischer, personeller, organisatorischer und administrativer Hinsicht, Weiterentwicklung der Schulqualität und der Schulhauskultur und Mitarbeit im Team der Schulleiterinnen und Schulleiter der Gemeinde Kirchberg. Für diese Kaderposition suchen wir eine Persönlichkeit, die eine pädagogische Grundausbildung und Unterrichtserfahrung mitbringt.

# Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

## Private Sonderschulen

Flawil

### Logopädie 20 bis 30 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Heilpädagogische Schule Flawil
- **Kontakt** Daniel Baumgartner,  
T 071 394 16 00, daniel.baumgartner@hpsflawil.ch
- **Adresse** HPS Flawil, Unterstrasse 29,  
9230 Flawil
- **Frist** 31. März 2017

Wir sind eine Tagessonderschule für Schülerinnen und Schüler mit einer geistigen Behinderung. Das Team von vier Logopädinnen stellt die logopädische Therapie der HPS Flawil sicher. Die HPS ist ebenfalls zuständig für die logopädische Versorgung der Gemeinde Flawil. Auf Beginn des Schuljahres 2017/18 suchen wir zur Ergänzung unseres Teams eine Logopädin oder einen Logopäden mit einem flexiblen Teilpensum. Der Aufgabenbereich umfasst vor allem die Reihenuntersuchungen in den Kindergärten von Flawil mit den Nachkontrollen (ca. 80 Lektionen pro Schuljahr) und Therapien im vorschulischen Bereich (ca. 2 Wochenlektionen). Wir können Ihnen gut eingerichtete Therapieräume mit moderner Infrastruktur anbieten. Die Anstellung richtet sich nach den Vorgaben des Kantons St.Gallen. Weitere Informationen zu unserer Schule finden Sie online. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

→ **Link** [www.hpsflawil.ch](http://www.hpsflawil.ch)

St.Gallen

### Oberstufe 45 bis 50 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Heilpädagogische Schule
- **Kontakt** Walter Ehwald, T 071 228 30 65,  
walter.ehwald@ghgsg.ch
- **Adresse** Heilpädagogische Schule St.Gallen,  
Molkenstrasse 1, 9000 St.Gallen
- **Frist** 30. April 2017

Wir sind eine Tagesschule in St. Gallen für rund 140 Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine Heilpädagogin oder einen Heilpädagogen oder eine Primarlehrkraft per 1. August 2017 oder früher für eine Oberstufenklasse im Rahmen eines Pensums von ca. 45 bis 50 Prozent. Unsere Vorstellung: Sie sind eine offene und initiative Persönlichkeit, welche die Vielfalt der Kinder und Jugendlichen als Bereicherung erlebt und deren Förderung und Teamarbeit als spannende Herausforderung betrachtet. Sie tragen die Verantwortung für die professionelle heilpädagogische Förderung von 6 bis 8 Schülerinnen und Schülern – in Zusammenarbeit mit einem Tandempartner und dem Förderteam. Interne Fortbildung und eine heilpädagogische Fachberatung unterstützen Sie dabei.

Wangs

### **Französisch – Sek I + II 100 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Institut Sancta Maria
- **Kontakt** Pater Pirmin Suter, T 076 690 75 32, p.suter@isv-schulen.ch
- **Adresse** Institut Sancta Maria, Vorderbergstrasse 2, 7323 Wangs
- **Frist** 31. März 2017

Das Institut Sancta Maria ist eine katholische Privatschule für Jungen. Die meisten Schüler verlassen nach dem Real- bzw. Sekundarschulabschluss das Institut, ein Teil bereitet sich jedoch auf die Ablegung der Schweizerischen Maturitätsprüfung vor. Bei 90 Schülern auf 8 Klassen verteilt finden die Lehrpersonen ein angenehmes Arbeitsklima, zumal 2016 ein neues Schulhaus mit modern eingerichteten Unterrichtsräumen eröffnet wurde. Je nach Qualifikation und Wunsch können auch einige Lektionen in einem zweiten Fach übernommen werden.

Altstätten

### **Hauswirtschaft Oberstufe 15 Prozent**

- **Antritt** 1. März 2017
- **Ort** Jugendstätte Bellevue
- **Kontakt** Claus Zoller, T 071 757 99 44, c.zoller@bellevuenet.ch
- **Adresse** Jugendstätte Bellevue, Alte Landstrasse 6b, 9450 Altstätten
- **Frist** 28. Februar 2017

Ab März 2017 ist bei uns eine Stelle als Hauswirtschaftslehrperson frei (15-Prozent-Anstellung, Unterrichtszeit: Donnerstagnachmittag). In der Jugendstätte Bellevue unterrichten wir verhaltensauffällige weibliche Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren individuell in Kleinklassen. Einerseits werden die Jugendlichen auf die öffentliche Schule und die Berufsschule vorbereitet,

andererseits bieten wir auch einen regulären Realschulabschluss an. Der Schulstoff richtet sich nach den Lehrplänen der Regelschule des Kantons St.Gallen. Wir suchen eine initiative, flexible und kreative Persönlichkeit, die über die Zulassung als Hauswirtschaftslehrperson für die Realschule verfügt. Ein Mindestalter von 28 Jahren und ein erhöhtes Mass an emotionaler Belastbarkeit betrachten wir als wichtige Eckpfeiler.

Wil

### **Englischsprechende Lehrperson für Kindergarten und Primarstufe nach Wunsch Lektionen**

- **Antritt** 1. Februar 2017
- **Ort** KiTs Tagesschule GmbH
- **Kontakt** Gabriela Fieseler, T 071 920 02 11, personal@kits-dayschool.ch
- **Adresse** personal@kits-dayschool.ch
- **Frist** 31. März 2017

Die KiTs Tagesschule GmbH ist eine zweisprachige, kantonale anerkannte Tagesschule mit individueller Begabungsförderung für alle Stufen vom Kindergarten bis zur Oberstufe. Die angegliederte KiTs-Kindertagesstätte betreut Kinder ab drei Monaten und führt eine Babygruppe, drei altersgemischte Gruppen sowie einen Schülerhort. Zur Verstärkung unseres Teams (evtl. Eintritt auch im Frühjahr 2017 möglich) suchen wir Sie, da Sie gerne mit intelligenten und humorvollen Kindern in einem tollen Team zusammenarbeiten: englischsprechende Lehrperson für den Kindergarten und die Primarschule (kleiner Kindergarten bis zweite Klasse/Pensum nach Wunsch). Was Sie mitbringen: Muttersprache Englisch oder ausgezeichnetes Englisch; erfolgreich abgeschlossene und anerkannte Lehrerausbildung/Lehrbefähigung/Ausbildung zur Basisstufen-Lehrkraft wäre vorteilhaft; didaktisches und pädagogisches Geschick sowie Spass am Unterrichten und Begleiten von durchschnittlich bis über-

durchschnittlich begabten Kindern; toleranter, konsequenter und liebevoller Umgang mit den Schülern; Befähigung zum Turnunterricht wäre vorteilhaft. Sie schätzen die Arbeit in einem flexiblen Team, betreuen und fördern gerne Schüler und Schülerinnen individuell und stärkenorientiert? Denken Sie lösungsorientiert und haben einen humorvollen und wertschätzenden Umgang mit den Schülerinnen und Schülern? Dann freuen wir uns sehr Sie kennenzulernen. Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Foto ausschliesslich per E-Mail. Wir freuen uns von Ihnen zu hören!  
→ **Link** [www.kits-dayschool.ch](http://www.kits-dayschool.ch)

---

**Z****hdk**

---

Zürcher Hochschule der Künste  
Musik

---

## Musik vermitteln?

### Musik und Bewegung/Schulmusik studieren

---

Bachelor of Arts in Musik und Bewegung  
Bachelor of Arts in Musik/Schulmusik  
Master of Arts in Music Pedagogy

- Rhythmik
- Elementare Musikpädagogik
- Schulmusik I und Schulmusik II

---

Infoveranstaltung zur Aufnahmeprüfung MA: 22. Februar 2017, 17–21 Uhr  
Anmeldeschluss und Studienbeginn: 15. März 2017; 18. September 2017

---

[www.zhdk.ch/musikundbewegung](http://www.zhdk.ch/musikundbewegung)  
[www.zhdk.ch/schulmusik](http://www.zhdk.ch/schulmusik)

---

## Jetzt anmelden!

Wir suchen aufgrund der Pensionierung des jetzigen Stelleninhabers auf August 2017 an unsere interne Sonderschule für Schülerinnen und Schüler mit Schul- und Verhaltensauffälligkeiten eine

## **initiative Lehrperson (100 %) an die Oberstufe**

– wenn möglich mit abgeschlossener Ausbildung in Schulischer Heilpädagogik oder mit Interesse, diese Ausbildung berufsbegleitend in Angriff zu nehmen.

In Kleingruppen, die nach Arbeitshaltung und Sozialverhalten gebildet werden, unterrichten wir 34 Schülerinnen und Schüler mit Schul- und Verhaltenschwierigkeiten auf der Mittel- und Oberstufe in 4 Klassen. Unser Schulteam besteht aus acht Lehrpersonen und zwei Arbeitsagogen.

Seit vielen Jahren arbeiten wir nach der Methodik der Kompetenzorientierung KOSS. Dies verlangt von allen Mitarbeitenden, Lernsettings zu installieren, in denen «gelingendes Tun» möglich ist. Unsere tägliche Arbeit verlangt von allen viel professionelle Gelassenheit, Kreativität, Engagement und eine gute Portion Humor.

Als eingespieltes Team haben wir die vergangenen Entwicklungen konstruktiv in unser Schulkonzept eingebaut und arbeiten nicht nur schulintern, sondern auch interdisziplinär im Heimalltag mit allen eng zusammen. Unser gutes Schulklima ist das Resultat von ernsthafter Auseinandersetzung im Team. Gemeinsame Qualitätsverbesserung, Teamarbeit und regelmässige Arbeitssitzungen sind fest installiert. Wir arbeiten prozesshaft an unserer Schule und sind offen für Neuerungen.

Unsere Anstellungsbedingungen orientieren sich nach den Richtlinien des Kantons Zürich. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Foto sind an den Gesamtleiter des Schulheims Elgg, Herr Werner Kuster, Postfach 274, 8353 Elgg, zu richten.

Weitere Auskünfte erteilt gerne der Schulleiter, Stefan Diener ([schulleitung@schulheim.ch](mailto:schulleitung@schulheim.ch)), oder Tel. 052 368 62 80 ([www.schulheim.ch](http://www.schulheim.ch)).

# Stellen für Lehrerinnen und Lehrer **Privatschulen**

Degersheim

## **Oberstufe 4 Lektionen**

- **Antritt** 27. Februar 2017
- **Ort** Schule St.Jakob, Mämetschwil
- **Kontakt** Erich Ruggli, T 071 371 37 49,  
schule-maemetschwil@bluewin.ch
- **Adresse** Erich Ruggli, Mämetschwil,  
9113 Degersheim
- **Frist** 28. Februar 2017

Voraussetzung: Oberstufenlehrperson mit entsprechendem Diplom. Bevorzugt wird eine Lehrperson, die den Englischunterricht abdecken kann. Wir sind eine kleine Privatschule, die Primar- und Oberstufenschüler unterrichtet.



Pädagogische Hochschule  
St.Gallen

**An den Regionalen Didaktischen Zentren (RDZ) sind per 1. August 2017 folgende Stellen zu besetzen:**

### **Leiter/-in am RDZ Rapperswil-Jona (30%)**

Die RDZ-Leitung ist verantwortlich für die konzeptionelle, personelle und organisatorische Leitung und Entwicklung des RDZ. Zusammen mit dem Team und den Schulen der Region werden Bildungsangebote, Lernarrangements und Unterrichtsmaterialien entwickelt. Als RDZ-Leiter/-in arbeiten Sie im Rahmen einer Leistungsvereinbarung einerseits mit Dozierenden der PHSG und andererseits mit Schulleitungen, Behörden und Institutionen in der Region zusammen.

### **Lernberater/-in Unter-/Mittelstufe am RDZ Rorschach (20%)**

Die Beratungsperson arbeitet bei der Entwicklung und Realisierung von innovativen Unterrichtsarrangements, Lernmaterialien und weiteren Bildungsangeboten für die Volksschule mit. Sie betreut Schulklassen vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe, Studierende, Lehrpersonen und Schulteams bei ihren Besuchen im RDZ.

Für diese interessanten, abwechslungsreichen und kreativen Aufgaben suchen wir initiativ Persönlichkeiten, die Lehrerfahrung haben, mit der Schullandschaft vertraut sind und Interesse an didaktischen Innovationen, neuen Medien und an der Weiterentwicklung der Schulen haben.

Informationen zu den RDZ und den offenen Stellen finden Sie unter: [www.phsg.ch](http://www.phsg.ch)

**Für zusätzliche Auskünfte wenden Sie sich bitte an:**

Prof. Jürg Sonderegger, Gesamtleiter RDZ, Tel. +41(0)71 858 71 57,  
E-Mail: [juerg.sonderegger@phsg.ch](mailto:juerg.sonderegger@phsg.ch)

**Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bis 27. Februar 2017 per E-Mail an:**  
Evelyn Strässle, Leiterin Human Resources, E-Mail: [bewerbung@phsg.ch](mailto:bewerbung@phsg.ch)

Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG), Notkerstrasse 27, CH-9000 St.Gallen

---

### Appenzell Innerrhoden

Appenzell

#### Zwei Schulleiterinnen/Schulleiter 80 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. Juli 2018
- **Ort** Schulgemeinde Appenzell
- **Kontakt** Daniel Brülisauer, Schulpräsident,  
T 071 788 92 97, daniel.brulisauer-assalve@  
schulen.ai.ch
- **Adresse** Schulgemeinde Appenzell, Sekretariat  
Gringel, Unterrainstrasse 7, 9050 Appenzell oder  
stefan.koller@aischulen.ch
- **Frist** 28. Februar 2017

Die Schulgemeinde Appenzell führt auf Beginn des Schuljahres 2017/2018 geleitete Schulen auf der Primarstufe ein. Möchten Sie eine neue Herausforderung antreten und die Zukunft unserer Schulen mitgestalten? Wir suchen per 1. August 2017 (oder nach Vereinbarung) eine Schulleiterin/einen Schulleiter (80 Prozent) für das Schulhaus Chlos (7 Kindergärten und 1. und 2. Klassen, rund 250 Schüler, 13 Klassen, 22 Lehrpersonen) und eine Schulleiterin/einen Schulleiter (100 Prozent) für die Primarschulhäuser Gringel (3. bis 6. Klassen) und Hofwies (1. bis 6. Klassen) (rund 320 Schüler, 17 Klassen, 29 Lehrpersonen). Als Schulleiterin/Schulleiter führen Sie motivierte Teams und wirken als Bindeglied zwischen Schu-

le, Eltern und Behörden. In Ihrer anspruchsvollen Tätigkeit werden Sie strategisch vom Schulrat und operativ von einem leistungsfähigen Schulsekretariat begleitet und unterstützt. Ihre Aufgabenschwerpunkte: Sie sind für die operative Führung der jeweiligen Schuleinheiten verantwortlich. Zu Ihren zentralen Aufgaben gehören die pädagogische, personelle, finanzielle, organisatorische und kommunikative Führung. Qualitätssicherung, Schul- und Teamentwicklung unserer Schulen sowie die Mitarbeit im Schulleitungsteam runden den spannenden Aufgabebereich ab. Wir wenden uns an initiative, kommunikative und belastbare Persönlichkeiten mit Führungskompetenz, Teamfähigkeit, Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen und abgeschlossener Schulleitungsausbildung oder Bereitschaft, diese zu absolvieren. Eine pädagogische Ausbildung und einige Jahre Unterrichtserfahrung sind Voraussetzungen, Erfahrung auf der zu leitenden Stufe von Vorteil. Wir bieten Ihnen eine lebendige Schule mit engagierten Lehrpersonen und einer interessanten, abwechslungsreichen und anspruchsvollen Führungstätigkeit. Zeitgemässe Anstellungsbedingungen und eine gute Infrastruktur gehören zum Angebot unserer Schulen im Kantonshauptort Appenzell. Das Schulleitungs-Pensum kann allenfalls mit Unterrichtstätigkeit zu einem Vollpensum aufgestockt werden. Wir freuen uns auf Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen. Für Auskünfte steht Ihnen der Schulpräsident gerne zur Verfügung.

---

## Appenzell Ausserrhoden

Grub

### Unterstufe 40 bis 50 Prozent

- **Dauer** 24. April 2017 bis 26. Januar 2018
- **Ort** Primarschule Grub
- **Kontakt** Nadja Bürge, Schulleitung,  
T 071 891 17 50, schulleitung@schule.grub.ch
- **Adresse** Primarschule Grub AR, Dorf 55, 9035  
Grub AR
- **Frist** 15. März 2017

Unsere Schule unterrichtet in altersdurchmischten Lerngruppen von der Basis- bis zur Mittelstufe. Wir suchen eine Primarlehrperson für die Basisstufe. Die Stelleninhaberin sieht Mutterfreuden entgegen. In der Basisstufe arbeiten Sie während drei Vormittagen und eventuell noch einem Nachmittag mit Ihrer Teamteachingpartnerin oder unserem Schulischen Heilpädagogen zusammen. Diese Stellvertretung bietet einer innovativen und entwicklungsorientierten Lehrperson die Gelegenheit, das altersdurchmischte Lernen umzusetzen und mitzugestalten. Für diese herausfordernde Aufgabe suchen wir eine teamorientierte und flexible Lehrperson, welche Freude hat, Kinder in verschiedenen Alters- und Entwicklungsstufen in ihrem Lernen zu begleiten. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 15. März 2017.

→ **Link** [www.schule.grub.ch](http://www.schule.grub.ch)

---

## Thurgau

Weinfelden

### Schulische Heilpädagogik 80 bis 100 Prozent

- **Antritt** 27. Februar 2017
- **Ort** Primarschule Weinfelden, Schulzentrum  
Paul-Reinhart
- **Kontakt** Katrin Zürcher, Schulleiterin,  
T 071 626 08 48 oder 079 467 71 53,  
[k.zuercher@primarweinfelden.ch](mailto:k.zuercher@primarweinfelden.ch)
- **Adresse** Schulzentrum Paul-Reinhart,  
Katrin Zürcher, Industriestrasse 23,  
8570 Weinfelden oder  
[k.zuercher@primarweinfelden.ch](mailto:k.zuercher@primarweinfelden.ch)
- **Frist** 31. März 2017

Wir suchen per sofort oder für das neue Schuljahr 2017/18 für das Schulzentrum Paul-Reinhart eine engagierte Schulische Heilpädagogin oder einen engagierten Schulischen Heilpädagogen und stellen uns eine teamorientierte Person vor, welche ihre Leidenschaft für das Begleiten und Unterstützen von Schulkindern mit uns teilt. Wir sind eine zukunftsorientiert geleitete Schule im Kanton Thurgau mit ausgezeichneter Infrastruktur und hervorragenden Rahmenbedingungen. Wenn Sie eine Möglichkeit suchen, in einem erfahrenen Schulteam Ihre Freude, Ihre Kreativität und Ihre ressourcenorientierte Arbeitswei-

se einzubringen, sind Sie bei uns genau richtig. Ihr Hauptaugenmerk im vielseitigen Alltag der Schulischen Heilpädagogin oder des Schulischen Heilpädagogen gilt der Beratung der Lehrpersonen, der Begleitung und Förderplanung einzelner Schulkinder der Stufen Kindergarten bis 6. Klasse und der gemeinsamen Planung und Koordination des Förderbereichs in Zusammenarbeit mit der Schulleitung. Wenn Sie ein anerkanntes Diplom als Schulische Heilpädagogin oder Schulischer Heilpädagoge haben, bewerben Sie sich. Wir sind offen für ein längerfristiges Arbeitsverhältnis. Gerne gibt Ihnen die Schulleiterin weitere Auskunft. Informationen über unsere Schule finden Sie auch online.

→ **Link** [www.paul-reinhart.ch](http://www.paul-reinhart.ch)

Rickenbach-Wilen

### **Klassenlehrperson 1. Sek E, phil. I 100 Prozent**

→ **Antritt** 1. August 2017

→ **Ort** Sekundarschulgemeinde Rickenbach-Wilen, Sek Ägelsee

→ **Kontakt** Christoph Goetsch,  
T 071 920 05 17, [schulleitung@aegelsee.ch](mailto:schulleitung@aegelsee.ch)

→ **Adresse** Christoph Goetsch, Englistrasse 94,  
9535 Wilen

→ **Frist** 22. Februar 2017

Wir suchen eine interessierte, motivierte und kompetente Klassenlehrperson, welche sich den vielfältigen Herausforderungen an unserer Oberstufe stellen möchte. Das beinhaltet Unterricht und Klassenlehrerfunktion 1. Sek E (Deutsch, RZ, ERG, Sport), Coaching der eigenen Klasse im Lernraum während vier Lektionen, Unterricht in den Sprachniveaus Englisch und/oder Französisch, Mitarbeit im Unterrichts-, Etagen- und Schulhausteam. Modernste Infrastruktur, effiziente Prozesse und ein aktivierender, moderner, dem Kind entsprechender Unterricht gehören bei uns zur Schulkultur, genauso wie wir auch grossen Wert auf ein angenehmes Lern- und Arbeitsklima legen. Personalentwicklung wird bei uns GROSS geschrieben und in vielfältiger Weise unterstützt. Haben Sie Lust und Interesse, die zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässler zu fördern und fordern? Arbeiten Sie gerne in einem innovativen und tatkräftigen Team? Sind

Sie selbstbewusst und engagiert? Dann bewerben Sie sich, wir würden uns freuen!

→ **Link** [www.aegelsee.ch](http://www.aegelsee.ch)

Rickenbach-Wilen

### **Sekundarstufe, Förderlehrperson SHP 100 Prozent**

→ **Antritt** 1. August 2017

→ **Ort** Sekundarschulgemeinde Rickenbach-Wilen, Sek Ägelsee

→ **Kontakt** Christoph Goetsch, T 071 920 05 17, [schulleitung@aegelsee.ch](mailto:schulleitung@aegelsee.ch)

→ **Adresse** Christoph Goetsch, Engistrasse 94, 9535 Wilen

→ **Frist** 22. Februar 2017

Wir suchen eine interessierte, motivierte und kompetente Förderlehrperson SHP, welche sich den vielfältigen Herausforderungen an unserer Oberstufe stellen möchte. Seit Sommer 2012 wird das neue Förderkonzept der Sek Ägelsee umgesetzt. Dieses beruht auf der integrativen Schulform. Alle sonderpädagogischen Massnahmen – ob für Minder- oder Hochbegabung – werden vom Förderzentrum gesteuert und durchgeführt. Sie als Mitarbeiterin/Mitarbeiter des Förderzentrums sind Fachperson für Umgang mit Heterogenität, beschulen die Schülerinnen und Schüler meist integrativ, manchmal aber auch separativ und unterstützen und beraten die Lehrpersonen bei sonderpädagogischen Massnahmen. Fühlen

Sie sich angesprochen? Sind Sie offen für neue Wege? Haben Sie Lust und Interesse, die zukünftige Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Leistungsdefiziten oder Überbegabung zu gestalten? Dann bewerben Sie sich, wir würden uns freuen! Sie können sich auch bewerben, wenn Sie – noch – nicht ausgebildete Heilpädagogin oder ausgebildeter Heilpädagoge sind!

Rickenbach-Wilen

### **Fachlehrperson Hauswirtschaft 50 Prozent**

→ **Antritt** 1. August 2017

→ **Ort** Sekundarschulgemeinde Rickenbach-Wilen, Sek Ägelsee

→ **Kontakt** Christoph Goetsch, T 071 920 05 17, [schulleitung@aegelsee.ch](mailto:schulleitung@aegelsee.ch)

→ **Adresse** Christoph Goetsch, Engistrasse 94, 9535 Wilen

→ **Frist** 22. Februar 2017

Wir suchen eine interessierte, motivierte und kompetente Fachlehrperson. Sie erwartet: Hauswirtschaftsunterricht mit der 2. Sek über Mittag, Ergänzungen in anderen Fachbereichen möglich (BG, TW, Englisch), ein innovatives, kollegiales Team, angenehme und motivierte Schülerinnen und Schüler. Modernste Infrastruktur, effiziente Prozesse, tolle Rahmenbedingungen und ein aktivierender, individualisierender, dem Kind entsprechender Unterricht gehören bei uns zur

Schulkultur, genauso wie wir auch grossen Wert auf ein angenehmes Lern- und Arbeitsklima legen. Personalentwicklung wird bei uns GROSS geschrieben und in vielfältiger Weise unterstützt. Fühlen Sie sich angesprochen? Haben Sie Lust und Interesse, unsere Schülerinnen und Schüler zu fördern und fordern? Können Sie sich durchsetzen, aber auch zuhören? Arbeiten Sie gerne in einem innovativen und tatkräftigen Team? Sind Sie selbstbewusst und engagiert? Dann bewerben Sie sich, wir würden uns freuen!

→ **Link** [www.aegelsee.ch](http://www.aegelsee.ch)

sere Schule besteht aus den zwei Schulstandorten Wiesendangen und Gundetswil und wird von drei Schulleitungspersonen geführt. Per 1. August 2017 suchen wir eine Primarlehrperson, 100 Prozent, mit einem Unterrichtspensum von 28 Wochenlektionen auf der Unterstufe in der Funktion als Klassenlehrperson. Sie verfügen über eine anerkannte EDK-Ausbildung und Berufserfahrung, sind fröhlich, motiviert, kreativ und legen grossen Wert auf klare Kommunikation und gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten. Dann lernen wir Sie gerne kennen! Es erwartet Sie ein kooperatives und gut eingespieltes Team, die Unterstützung einer kompetenten Schulleitung und ein Arbeitsplatz mit moderner Infrastruktur. Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung. Bei Fragen steht Ihnen die zuständige Schulleiterin gerne zur Verfügung.

---

## Zürich

Wiesendangen

### **Unterstufe 100 Prozent**

→ **Antritt** 1. August 2017

→ **Ort** Primarschule Wiesendangen

→ **Kontakt** Christine Schmid Altermatt, Schulleiterin, T 052 320 60 75 oder T 079 910 30 01, [christine.schmid@swibe.ch](mailto:christine.schmid@swibe.ch)

→ **Adresse** Schulverwaltung Wiesendangen, Seelackerstrasse 10, 8542 Wiesendangen

→ **Frist** 28. Februar 2017

Nahe der Stadtgrenze von Winterthur gelegen, ist die Schulgemeinde Wiesendangen ein urbaner, von ländlichem Charme geprägter Ort. Un-

Elgg

## **Oberstufe/Schulische Heilpädagogik 100 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Schulheim Elgg
- **Kontakt** Werner Kuster, Gesamtleiter,  
T 052 368 62 60, gesamtleitung@schulheim.ch
- **Adresse** Schulheim Elgg, Werner Kuster,  
Postfach 274, 8353 Elgg
- **Frist** 30. April 2017

Wir suchen aufgrund der Pensionierung des jetzigen Stelleninhabers auf August 2017 an unsere interne Sonderschule für Schülerinnen und Schüler mit Schul- und Verhaltensauffälligkeiten eine initiative Lehrperson an die Oberstufe – wenn möglich mit abgeschlossener Ausbildung in Schulischer Heilpädagogik oder mit Interesse, diese Ausbildung berufsbegleitend in Angriff zu nehmen. In Kleingruppen, die nach Arbeitshaltung und Sozialverhalten gebildet werden, unterrichten wir 34 Schülerinnen und Schüler mit Schul- und Verhaltensschwierigkeiten auf der Mittel- und Oberstufe in 4 Klassen. Unser Schulteam besteht aus acht Lehrpersonen und zwei Arbeitsagogen. Seit vielen Jahren arbeiten wir nach der Methodik der Kompetenzorientierung KOSS. Dies verlangt von allen Mitarbeitenden Lernsettings zu installieren, in denen «gelingendes Tun» möglich ist. Unsere tägliche Arbeit verlangt von allen viel professionelle Gelassenheit, Kreativität, Engagement und eine gute Por-

tion Humor. Als eingespieltes Team haben wir die vergangenen Entwicklungen konstruktiv in unser Schulkonzept eingebaut und arbeiten nicht nur schulintern, sondern auch interdisziplinär im Heimalltag mit allen eng zusammen. Unser gutes Schulklima ist das Resultat von ernsthafter Auseinandersetzung im Team. Gemeinsame Qualitätsverbesserung, Teamarbeit und regelmässige Arbeitssitzungen sind fest installiert. Wir arbeiten prozesshaft an unserer Schule und sind offen für Neuerungen. Unsere Anstellungsbedingungen orientieren sich an den Richtlinien des Kantons Zürich. Bitte senden Sie die Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Foto an die Bewerbungsadresse. Weitere Informationen erteilt gerne der Schulleiter Stefan Diener, schulleitung@schulheim.ch, T 052 368 62 80.

→ **Link** [www.schulheim.ch](http://www.schulheim.ch)

Russikon

### **Klassenlehrperson für Kleinklasse der Tagessonderschule 100 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Stiftung Buechweid
- **Kontakt** Pascal Cosandey, Stelleninhaber,  
T 044 956 57 20
- **Adresse** schulpersonal.ch gmbh, Union-  
strasse 17, Postfach 63, 9403 Goldach, oder  
info@schulpersonal.ch
- **Frist** 3. März 2017

gabe mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten freuen, dann zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen.

→ **Link** [www.buechweid.ch](http://www.buechweid.ch)

Auf den 1. August 2017 suchen wir für unsere Tagessonderschule eine Klassenlehrperson. Sie bringen mehrjährige Berufserfahrung im Unterrichten von Schülerinnen und Schülern in Kleinklassen (8 Schülerinnen und Schüler, Mittel-/Oberstufe) mit, sind erprobt in der Klassenführung und freuen sich darauf, im Team und insbesondere eng mit einem erfahrenen Sozialpädagogen zusammenzuarbeiten. Herzblut und Leidenschaft für die Arbeit von Kindern und Jugendlichen in besonderen Lebenslagen begleiten Sie im Alltag. Sie sind interessiert, neue pädagogische Instrumente, z. B. der lösungsorientierte Ansatz von Marte Meo, kennenzulernen. Sie sind eine engagierte und belastbare Persönlichkeit mit anerkannter Lehrbefähigung für die Volksschule, idealerweise in Schulischer Heilpädagogik, oder bereit, diese Ausbildung berufsbegleitend zu absolvieren. Wenn Sie sich auf eine spannende, verantwortungsvolle, herausfordernde Auf-



Oberuzwil

Unsere Schulverwaltung ist die Schaltstelle der Schulen der Einheitsgemeinde Oberuzwil. Wir suchen infolge Pensionierung per 1. August 2017 oder nach Vereinbarung eine/-n

### **Verwaltungsangestellte/-n (80%-Pensum)**

Sind Sie eine Person, die «mit beiden Beinen auf dem Boden steht» und sich nicht aus der Ruhe bringen lässt, wenn es einmal hektisch wird? Wichtig sind uns auch eine gesunde Portion Humor und die Bereitschaft, mit einem Team in einem Büro mit Publikumsverkehr zu arbeiten.

Als Mitarbeiter/-in auf der Schulverwaltung arbeiten sie eng mit der Schulsekretärin zusammen und nehmen ihre Stellvertretung wahr. Für die Musikschule führen Sie das Rechnungswesen und regeln die An-/Abmeldungen. Zu Ihren Aufgaben gehört auch die Unterstützung der Schulleitungskonferenz durch eine klare Protokollierung sowie die schnelle und präzise Verarbeitung der Beschlüsse. Sie helfen ausserdem mit bei der Lernendenausbildung auf der Schulverwaltung.

Ihr Profil sollte möglichst viele der folgenden Anforderungen abdecken, indem Sie

- über eine abgeschlossene KV-Ausbildung verfügen;
- vorzugsweise Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung haben;
- sich im Personal- und Rechnungswesen auskennen oder bereit sind, sich weiterzubilden;
- geübt und gewandt in Wort und Schrift sowie sicher im Umgang mit Zahlen sind;
- über eine hohe Sozialkompetenz verfügen;
- team- und kommunikationsfähig sowie kundenorientiert sind;
- als Organisationstalent an selbstständiges Arbeiten gewöhnt sind.

Zeitgemässe Anstellungsbedingungen sind bei uns selbstverständlich.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Leiter Volksschule, Dr. Gallus Rieger, Telefon 071 955 77 49, gallus.rieger@oberuzwil.ch. Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis Ende Februar 2017 an das Gemeindepräsidium, Flawilerstrasse 3, 9242 Oberuzwil.

G E M E I N D E  
**KIRCHBERG**  
ZUM LÄBE

### **Möchten Sie die Zukunft unserer Schule mitgestalten?**

### **Suchen Sie eine neue Herausforderung im Schulbereich?**

Die Gemeinde Kirchberg SG mit den Schulorten Bazenhaid, Kirchberg und Gähwil liegt am Eingang zum Toggenburg, gut erschlossen in unmittelbarer Nähe zu Wil.

Die Schulleiterin der Schuleinheit Neugasse (Kindergarten / Unterstufe) in Bazenhaid möchte sich beruflich weiterentwickeln. Für die spannende und herausfordernde Führung der Schuleinheit Neugasse suchen wir auf Schuljahresbeginn 2017/18

### **eine Schulleiterin oder einen Schulleiter**

mit einem Pensum von 65 % bis 70 %.

**Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.kirchberg-schulen.ch](http://www.kirchberg-schulen.ch).**



Ab Mitte April erhältlich

## NEU: mathbuch IF

Mit reichhaltigem und praxisnahem Material für die integrative Förderung auf der Sek I.

## Kostenloser Einführungskurs

31. Mai 2017, 17.30–19.30 Uhr  
PH St.Gallen, Notkerstrasse 27

Infos und Anmeldung:

[www.klett.ch/veranstaltungen](http://www.klett.ch/veranstaltungen)

Schulverlag plus AG  
Klett und Balmer Verlag

